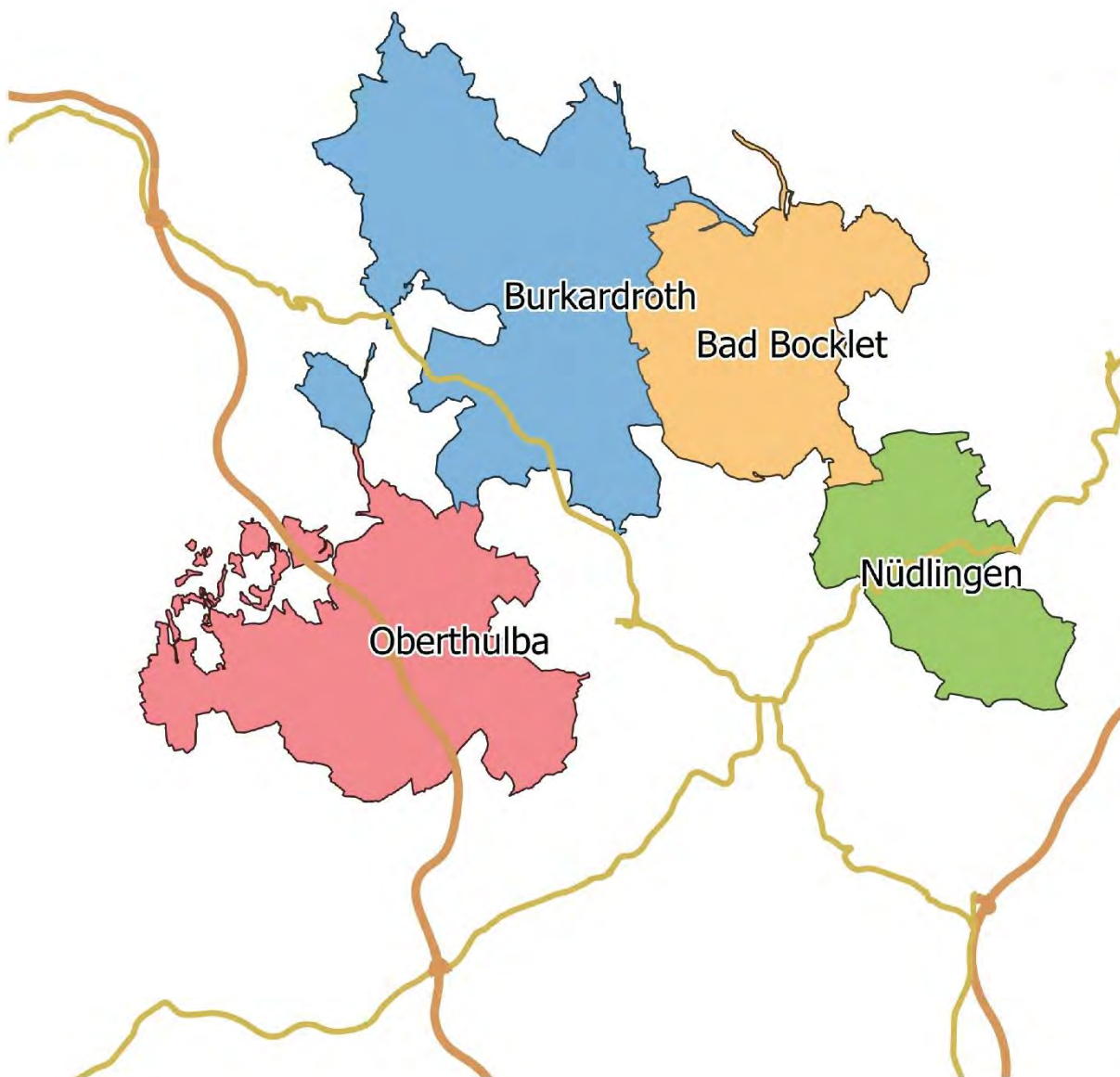


ILEK

Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept

Allianz Kissinger Bogen e.V.

Aktualisierung



KISSINGER BOGEN E.V.

Nürnberg, den 14.06.2022

Projektträger:

ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“

Bearbeitung:

PLANWERK STADTENTWICKLUNG
Dr. Preising, Schramm & Sperr Stadtplaner PartG mbB
Stadtplaner, Regionalplaner, Geografen
Äußere Sulzbacher Straße 29, 90491 Nürnberg
www.planwerk.de



Gunter Schramm, M.A.
Sophia Heilscher, M.A.

Grafische und kartografische Abbildungen sowie Bilder:
PLANWERK STADTENTWICKLUNG
(sofern nicht anders vermerkt)

Förderung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken



Amt für Ländliche Entwicklung
Unterfranken

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung und Konzeptrahmen.....	8
1.1	Anlass und Zielsetzung	8
1.2	Projekttablauf	8
1.3	Beteiligungsbausteine	10
1.3.1	Online-Beteiligung	10
1.3.2	Verwaltungsworkshop	14
1.3.3	Workshop zu Handlungsfeldern und Zielen	14
1.3.4	Maßnahmenworkshop	14
1.3.5	Abschlussveranstaltung als interkommunale Ratssitzung.....	14
2	Profil der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	15
2.1	Gebietskulisse	15
2.2	Planungshintergrund und Einordnung.....	17
2.3	Verkehrsanbindung	18
2.4	Naturraum und Naturschutz	21
2.5	Demografische Situation	23
2.5.1	Überregionale Einordnung	23
2.5.2	Situation in der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	23
2.6	Dorf und Siedlung	30
2.6.1	Wohnen	30
2.6.2	Innenentwicklung	33
2.7	Daseinsvorsorge.....	34
2.7.1	Kinderbetreuung und Schule	34
2.7.2	Außerschulische Bildung.....	35
2.7.3	Medizinische Versorgung und Pflege	37
2.7.4	Nahversorgung	40
2.8	Freizeit, Kultur und Erholung	42
2.9	Wirtschaftliche Situation	47
2.10	Land- und Forstwirtschaft.....	50
2.11	Regenerative Energien	54
3	Gesamtbewertung der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	58
4	Entwicklungskonzept der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	62
4.1	Operative Handlungsfelder.....	63
4.2	Entwicklungsziele	64
4.3	Projekt- und Maßnahmenplan.....	66
5	Interne Struktur, Organisation und weiteres Vorgehen der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	96
6	Mehrstufige Evaluierung.....	98
7	Anhang.....	100
	Übersicht der Instrumente und Programme der Ländlichen Entwicklung in der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	100

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1: ILE Prozess „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	8
Abbildung 2: Ablauf des ILEK-Prozesses „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	9
Abbildung 3: Online-Umfrage Informationen zu den Teilnehmenden	10
Abbildung 4: Online-Umfrage Beziehung der Teilnehmenden zur ILE Allianz	11
Abbildung 5: Online-Umfrage Einschätzung der ILE Allianz	11
Abbildung 6: Web-Mapping Ausschnitt aus der Plattform INKA	12
Abbildung 7: Web-Mapping Ergebnisse	13
Abbildung 8: Übersicht ILE Allianzgebiet mit Ortsteilen	16
Abbildung 9: Karte 1 "Raumstruktur" Regionalplan Region Main-Rhön (3) Stand 2018	17
Abbildung 10: Online-Umfrage Einschätzung Verkehr	19
Abbildung 11: Ausschnitt Verkehrsmengenkarte Bayern (Verkehrsmengenatlas Bayern 2015).....	20
Abbildung 12: Schutzgebiete in der ILE Allianz.....	22
Abbildung 14: Bevölkerungsentwicklung in der ILE Allianz 1960 - 2020.....	23
Abbildung 15: Bevölkerungsentwicklung in den (Markt-)Gemeinden der ILE Allianz 2000-2020 (Bayer. Landesamt für Statistik, Stand 2021)	24
Abbildung 16: Vorausberechnung der Bevölkerungsentwicklung in der ILE Allianz.....	24
Abbildung 17: Jährliche Bevölkerungsveränderung in der ILE Allianz.....	25
Abbildung 18: Gegenüberstellung - Veränderung der Bevölkerungszahl durch Geburten/Sterbefälle und Wanderungen	25
Abbildung 19: Altersstruktur in der ILE Allianz.....	26
Abbildung 20: Entwicklung der Altersgruppe der unter 6-Jährigen 1990 – 2020 in der ILE Allianz.....	27
Abbildung 21: Entwicklung der Altersgruppe der 6 bis unter 18-Jährigen 1990 - 2020 in der ILE Allianz	27
Abbildung 22: Entwicklung der Altersgruppe U18 1990 – 2033 in der ILE Allianz (inkl. Vorausb.).....	28
Abbildung 23: Entwicklung der Altersgruppe mit 18 - 65 Jahren 1990 - 2020 in der ILE Allianz	28
Abbildung 24: Entwicklung der Altersgruppe der 65-Jährigen und Älteren 1990 - 2020 in der ILE Allianz	29
Abbildung 25: Entwicklung der Altersgruppe der 65-Jährigen und Älteren 1990 - 2033 in der ILE Allianz (inkl. Vorausb.)	29
Abbildung 26: Baufertigstellungen Wohnungen 1990 - 2020 in der ILE Allianz.....	30
Abbildung 27: Online-Umfrage Einschätzung zum Bereich Wohnen.....	31
Abbildung 28: Durchschnittliche Wohnfläche pro Kopf und Haushaltsgröße in der ILE Allianz 1990 - 2020 .	32
Abbildung 29: Online-Umfrage Einschätzung zum Bereich Daseinsvorsorge in der ILE Allianz	34
Abbildung 30: Schulen und Kinderbetreuung	36
Abbildung 31: Hausärzte in den ILE Kommunen laut der KVB 2020 nach Planungsbereichen	37
Abbildung 32: Einrichtungen im Bereich Medizin und Pflege	39
Abbildung 33: Nahversorgungsangebote	41
Abbildung 34: Online-Umfrage Einschätzung zum Bereich Freizeit, Kultur und Tourismus	42
Abbildung 35: Radwanderwege in der ILE Region.....	44
Abbildung 36: Wanderwege in der ILE Region	45
Abbildung 37: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2008 - 2020.....	47
Abbildung 38: Entwicklung der Arbeitsplatzdichte 2008 - 2020	47
Abbildung 39: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 2008 - 2020	48
Abbildung 40: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen 2020.....	48
Abbildung 41: Online-Umfrage Einschätzung zum Bereich Wirtschaft und regionale Wertschöpfung.....	49
Abbildung 42: Landnutzung in der ILE Allianz	51
Abbildung 43: Anteil an Photovoltaik am Stromverbrauch je Gemeinde (Ausschnitt Energieatlas Bayern, Datenstand 2018).....	54
Abbildung 44: Anteil an Biomasse am Stromverbrauch je Gemeinde (Ausschnitt Energieatlas Bayern, Datenstand 2018).....	55

Abbildung 45: Anteil an Windenergie am Stromverbrauch je Gemeinde (Ausschnitt Energieatlas Bayern, Datenstand 2018).....	56
Abbildung 46: Anteil an Wasserkraft am Stromverbrauch je Gemeinde (Ausschnitt Energieatlas Bayern, Datenstand 2018).....	56
Abbildung 47: Online-Umfrage Stärken der ILE Allianz.....	60
Abbildung 48: Online-Umfrage Schwächen der ILE Allianz.....	61
Abbildung 49: Online-Umfrage wichtige Themen für die zukünft. Entwicklung der ILE Allianz.....	62
Abbildung 50: Interne Struktur und Organisation der ILE (ALE Unterfranken).....	97
Abbildung 51: Sachstandsberichte – Gliederungsempfehlung (Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken).....	98

Verzeichnis der Tabellen

Tabelle 1: Web-Mapping Einträge nach Kategorie.....	12
Tabelle 2: Sanierungs- und Gestaltungsmaßnahmen ALE 2001-2021	33
Tabelle 3: Tourismus Statistik Oberthulba 2014-2019 (Bayer. Landesamt f. Statistik).....	46
Tabelle 4: Tourismus Statistik Bad Bocklet 2014-2019 (Bayer. Landesamt f. Statistik)	46
Tabelle 5: Nutzung der Bodenfläche nach ILE Kommunen (2019 (Bayer. Landesamt f. Statistik)	50
Tabelle 6: Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft in Oberthulba 2003 – 2016 (Bayer. Landesamt f. Statistik).....	52
Tabelle 7: Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft in Burkardroth 2003 – 2016 (Bayer. Landesamt f. Statistik).....	52
Tabelle 8: Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft in Bad Bocklet 2003 – 2016 (Bayer. Landesamt f. Statistik).....	52
Tabelle 9: Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft in Nüdlingen 2003 – 2016 (Bayer. Landesamt f. Statistik).....	53

1 Einführung und Konzeptrahmen

1.1 Anlass und Zielsetzung

Seit 2014 gibt es die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) "Allianz Kissinger Bogen e.V.", durch die die vier (Markt-)Gemeinden Oberthulba, Burkardroth, Bad Bocklet und Nüdlingen im Landkreis Bad Kissingen miteinander vernetzt sind. In den letzten sieben Jahren ist über diesen Zusammenschluss im Bereich der Ländlichen Entwicklung bereits viel passiert. Nun ist es an der Zeit, die bisherige Arbeit zu reflektieren, neue Weichen zu stellen und im Rahmen einer Aktualisierung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) aus dem Jahr 2014 einen aktuellen Fahrplan festzulegen, durch den die zukünftige Entwicklung der Region gestaltet wird.

In Zusammenhang mit der Aktualisierung des ILEK hat 2021 eine Evaluation stattgefunden, um die Arbeit der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ der letzten Jahre zu reflektieren. Die Grundlage dafür stellten das ILEK 2014 und die Zwischenevaluation 2019 dar.

Mit der Evaluation und der Aktualisierung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) für die ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ wurde das Büro PLANWERK STADTENTWICKLUNG aus Nürnberg beauftragt.

Das beauftragte Konzept wird im Rahmen der Ländlichen Entwicklung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken (ALE) gefördert.

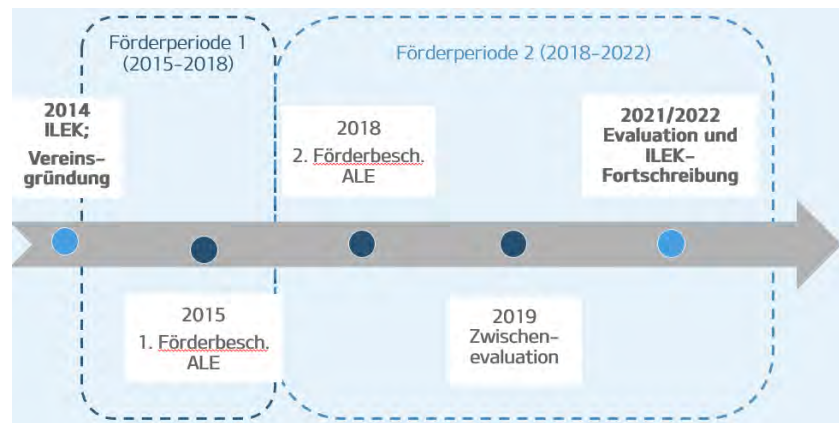


Abbildung 1: ILE Prozess „Allianz Kissinger Bogen e.V.“

Die ILE Kommunen haben bereits vielfältige Instrumente der Ländlichen Entwicklung genutzt, wodurch sich die Lebensqualität in der ILE Region verbessert hat, trotzdem besteht weiterhin Bedarf. Eine Auflistung der genutzten und geplanten Instrumente der Ländlichen Entwicklung befindet sich im Anhang.

1.2 Projektablauf

Die Fortschreibung des ILEK „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ wurde durch die Lenkungsgruppe der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ begleitet, die sich aus den Bürgermeister:innen und Geschäftsleiter:innen der (Markt-)Gemeinden der ILE, der ILE-Umsetzungsbegleitung und weiteren Akteur:innen zusammensetzt, die nach Bedarf eingeladen werden (z.B. ALE Unterfranken). Zudem fanden regelmäßige Absprachen mit der ILE-Umsetzungsbegleiterin statt.

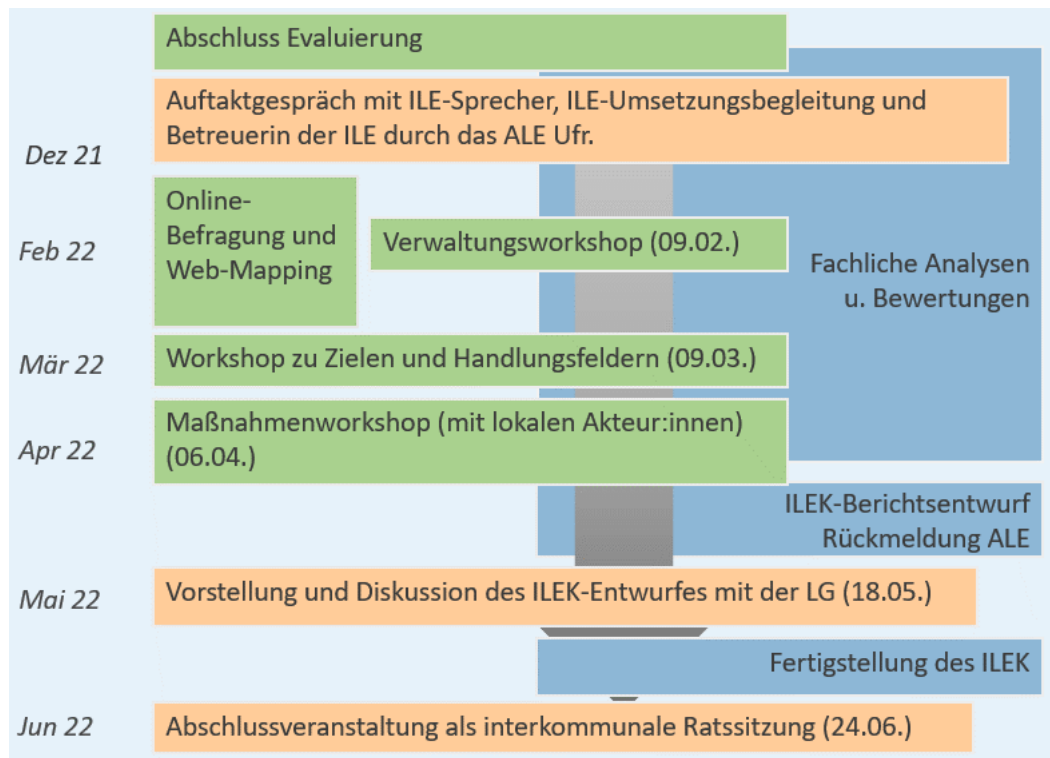


Abbildung 2: Ablauf des ILEK-Prozesses „Allianz Kissinger Bogen e.V.“

1.3 Beteiligungsbausteine

1.3.1 Online-Beteiligung

Als ersten Beteiligungsbaustein im Zuge der ILEK Kissinger Bogen wurde eine Online-Beteiligung gestartet. Bürgerinnen und Bürger hatten vom 20.01. – 28.02. die Möglichkeit teilzunehmen. Die Online-Beteiligung bestand aus zwei Teilen:

Der Online-Umfrage und dem Web-Mapping. Im Zuge der Corona-Pandemie bieten diese Bausteine eine gute Möglichkeit trotz Kontaktbeschränkungen die breite Bürgerschaft zu erreichen.

Die Online-Beteiligung wurde in verschiedenen Formen beworben (u.a. Zeitungsartikel, Plakate, Veranstaltungskalender, Internetauftritte und Sozialen Medien).

Online-Umfrage

Durch die Online-Umfrage konnten die Teilnehmenden ihre Eindrücke und Einschätzungen zu vielfältigen Bereichen in ihrer Region darstellen und Themen nennen, die für die Integrierte Ländliche Entwicklung „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ in den nächsten Jahren in Angriff genommen werden sollen. Insgesamt haben 90 Personen unterschiedlichen Alters, größtenteils Bewohner:innen im ILE Allianzgebiet, an der Online-Umfrage teilgenommen.



Plakat zur Online-Beteiligung

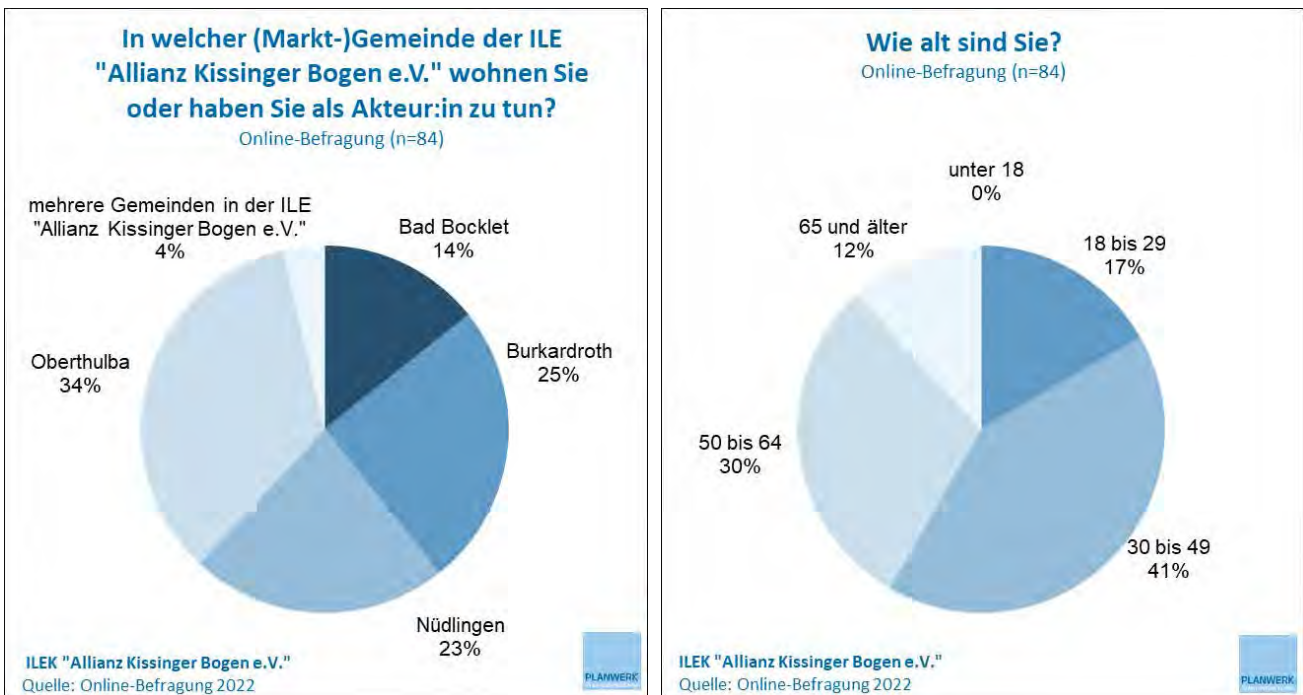


Abbildung 3: Online-Umfrage Informationen zu den Teilnehmenden

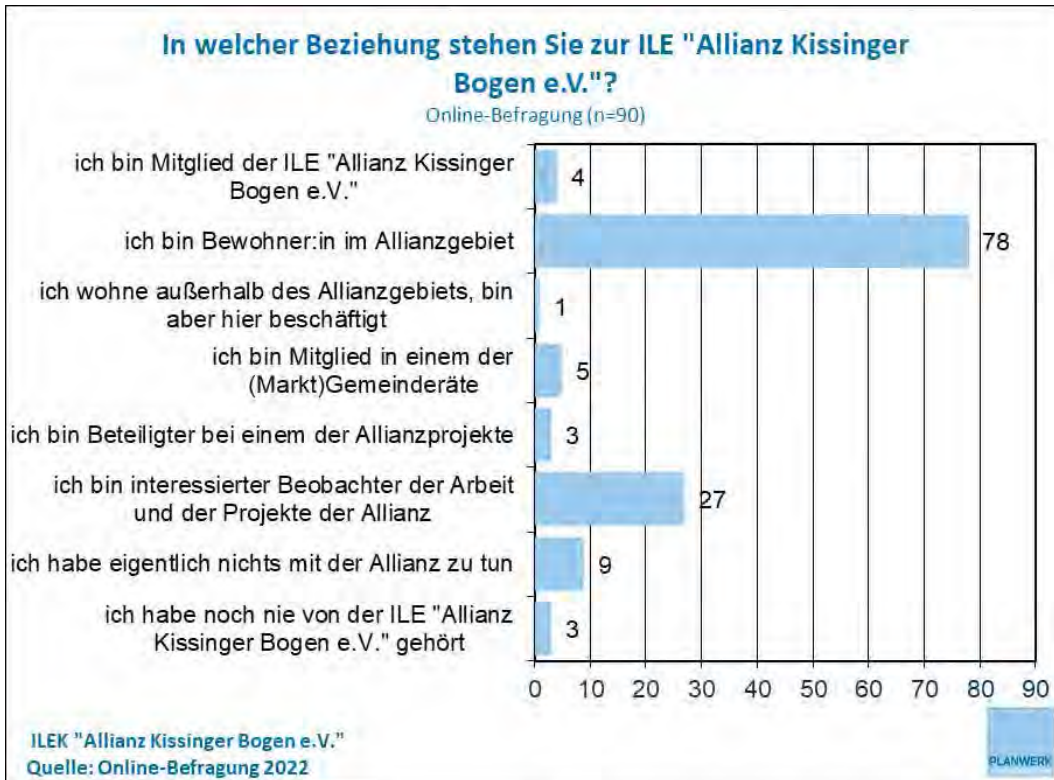


Abbildung 4: Online-Umfrage Beziehung der Teilnehmenden zur ILE Allianz

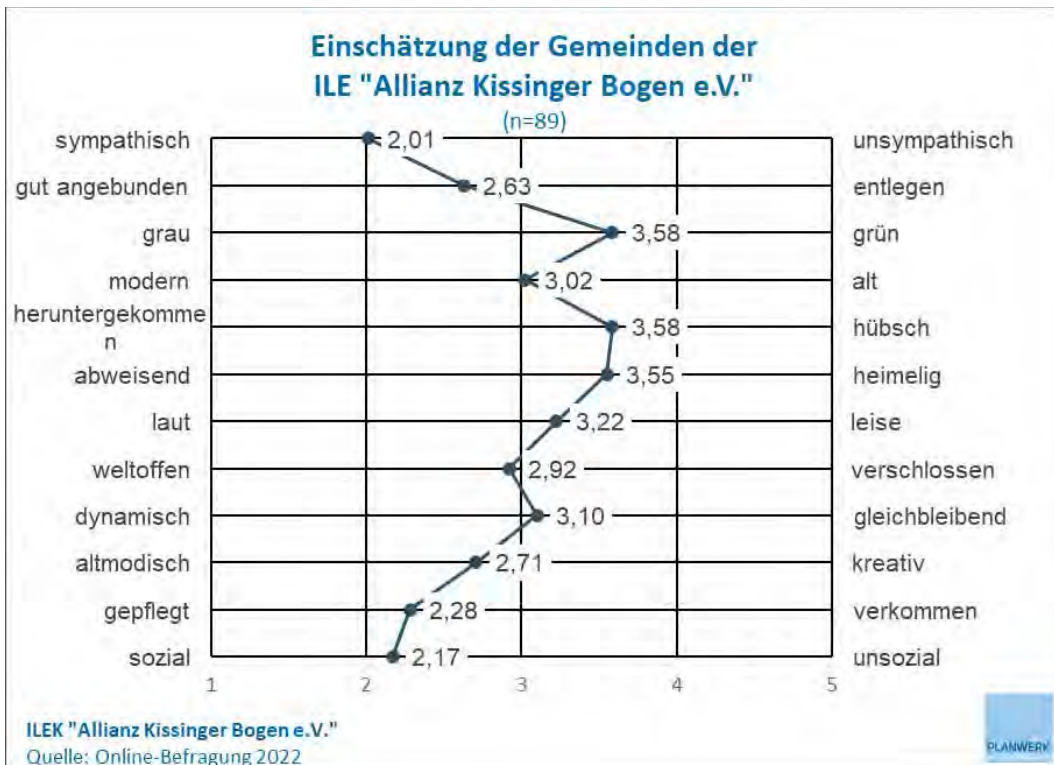


Abbildung 5: Online-Umfrage Einschätzung der ILE Allianz

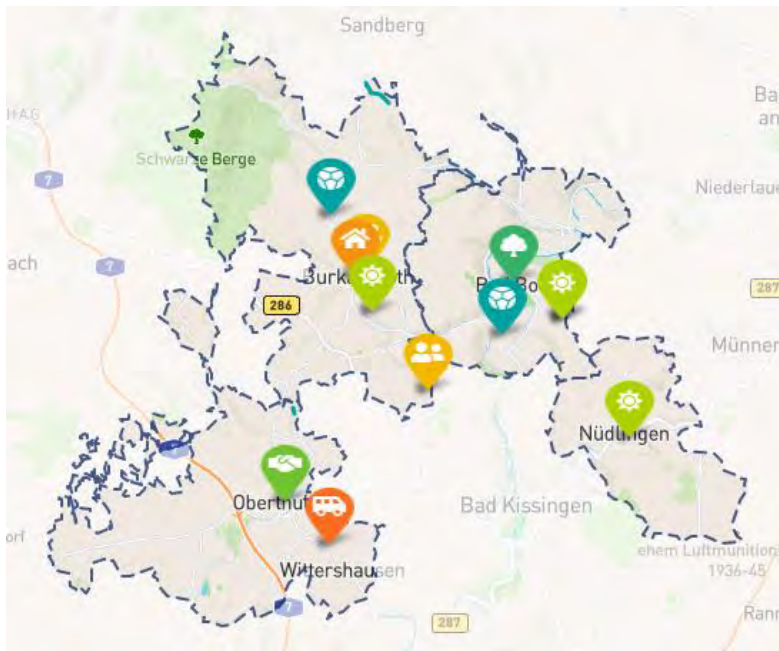


Abbildung 6: Web-Mapping Ausschnitt aus der Plattform INKA

Web-Mapping

Durch die Einrichtung des Web-Mappings konnten, ergänzend zur Online-Umfrage, Anmerkungen, Ideen oder Verbesserungsbedarfe für die ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ in einer digitalen interaktiven Karte eingetragen werden. Bereits von anderen Teilnehmenden gesetzte Punkte oder Linien konnten mit „finde ich auch“ oder „finde ich nicht“ bewertet oder auch kommentiert werden.

Das Web-Mapping wurde von 191 unterschiedlichen Personen besucht. Insgesamt wurden auf der digitalen Karte 19 Punkte und Linien gesetzt. Zudem wurde auf die gesetzten Punkte und Linien insgesamt 105 mal mit „finde ich auch“ reagiert.

Web-Mapping Kategorie	Anzahl Einträge
Soziales	2
Dorf und Siedlung	1
Daseinsvorsorge und Mobilität	1
Klima und Energie	4
Wirtschaft	1
Landschaft und Landnutzung	1
Freizeit, Kultur und Tourismus	5

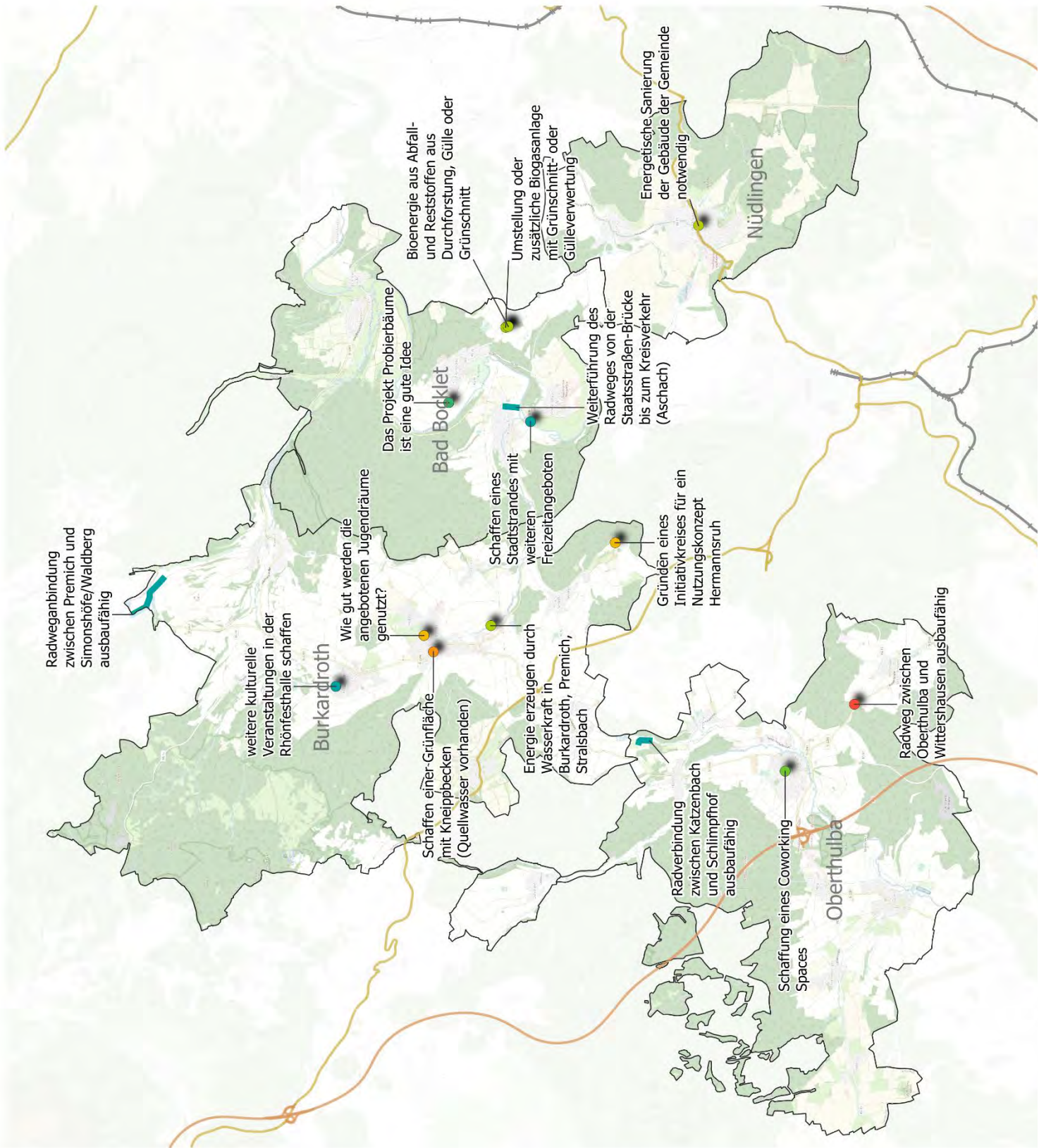
Tabelle 1: Web-Mapping Einträge nach Kategorie

Übersicht ILE "Allianz Kissinger Bogen e.V."

Web-Mapping Ergebnisse

Kategorien

- Daseinsvorsorge und Mobilität
 - Dorf und Siedlung
 - Freizeit, Kultur und Tourismus
 - Klima und Energie
 - Landschaft und Landnutzung
 - Soziales
 - Wirtschaft
-
- Autobahn (A7)
 - Bundesstraße (B286)
 - Bahnstrecke



	ILE "Allianz Kissinger Bogen e.V." Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) 2022
	Auftraggeber: ILE "Allianz Kissinger Bogen e.V."
Bearbeiter:	Stand: März 2022
Maßstab:	Datengrundlage: Web-Mapping 20.01. - 28.02.22 Kartengrundlage: OpenStreetMap und Mitwirkende

Abbildung 7: Web-Mapping Ergebnisse

1.3.2 Verwaltungsworkshop

Im Zuge der Evaluierung der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ wird das Anliegen der Lenkungsgruppenmitglieder deutlich, in Zukunft die interkommunale Verwaltungszusammenarbeit auszubauen. Vor diesem Hintergrund fand am 09.02.2022 in Bad Bocklet ein Verwaltungsworkshop statt, an welchem neun Mitglieder der Lenkungsgruppe und das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken teilnahmen. In diesem wurden bereits konkrete Projektideen zur weiteren interkommunalen Verwaltungszusammenarbeit entwickelt. (Dokumentation siehe gesonderter Anhang)



Rhönkääppchen
(Allianz „Kissinger Bogen e.V.“)

1.3.3 Workshop zu Handlungsfeldern und Zielen

Am 09.03.2022 fand der Workshop zu Handlungsfeldern und Zielen statt, an welchem die ersten Bürgermeister der ILE Kommunen, das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken und die ILE-Umsetzungsbegleitung teilnahmen. An diesem Online-Termin wurden auf Grundlage der Ergebnisse aus dem zweitägigen Evaluierungsseminar 2021 die Handlungsfelder aus dem ILEK 2014 überarbeitet. In Zusammenarbeit mit der Lenkungsgruppe wurden zudem für jedes Handlungsfeld mindestens zwei Ziele festgelegt, die die Richtung für die zukünftige Entwicklung der ILE Allianz „Kissinger Bogen e.V.“ aufzeigen. (Dokumentation siehe gesonderter Anhang)

1.3.4 Maßnahmenworkshop

Am 06.04.2022 fand in der Turnhalle der Schlossbergschule in Nüdlingen der Maßnahmenworkshop statt. Insgesamt haben 21 Personen teilgenommen. Neben den Mitgliedern der Lenkungsgruppe waren weitere Vertreter:innen aus Verwaltung und dem öffentlichen Bereich anwesend. An diesem Termin wurden in Gruppenarbeit sowohl bereits abgestimmte Projekte vorgestellt und ergänzt, als auch neue Projektideen gesammelt und diskutiert. (Dokumentation siehe gesonderter Anhang)

1.3.5 Abschlussveranstaltung als interkommunale Ratssitzung

Als Abschlussveranstaltung im Rahmen des ILEK „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ fand am 24.06. eine interkommunale Ratssitzung in Nüdlingen statt.

2 Profil der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“

2.1 Gebietskulisse

Das Gebiet der ILE „Allianz Kissinger Bogen“ umfasst ca. 19.000 ha und liegt am nordwestlichen Rand des Freistaates Bayern. Gleichzeitig entspricht die nordwestliche Grenze des Landkreises Bad Kissingen der bayerischen Landesgrenze zu Hessen. Im Nord-Osten grenzt der Landkreis Rhön-Grabfeld an, im Süden der Landkreis Schweinfurt und im Süd-Westen der Landkreis Main-Spessart. Landschaftlich geprägt ist die Region vor allem durch die Ausläufer der südlichen Rhön mit ihren Hügeln und Tälern. Das Allianzgebiet setzt sich aus den vier (Markt-)Gemeinden Markt Bad Bocklet, Markt Burkardroth, Nüdlingen und Markt Oberthulba mit insgesamt 29 Ortsteilen zusammen.

Ca. 21.000 Einwohner:innen leben in den vier Kommunen.

Markt Oberthulba: Hetzlos, Frankenbrunn, Hassenbach, Oberthulba, Reith, Schlimpfhof, Thulba und Wittershausen

Markt Burkardroth: Burkardroth, Frauenroth, Gefäll, Katzenbach, Lauter, Oehrberg, Premich, Stangenroth, Stralsbach, Waldfenster, Wollbach und Zahlbach

Markt Bad Bocklet: Aschach, Bad Bocklet, Großenbrach, Hohn, Nickersfelden, Roth und Steinach

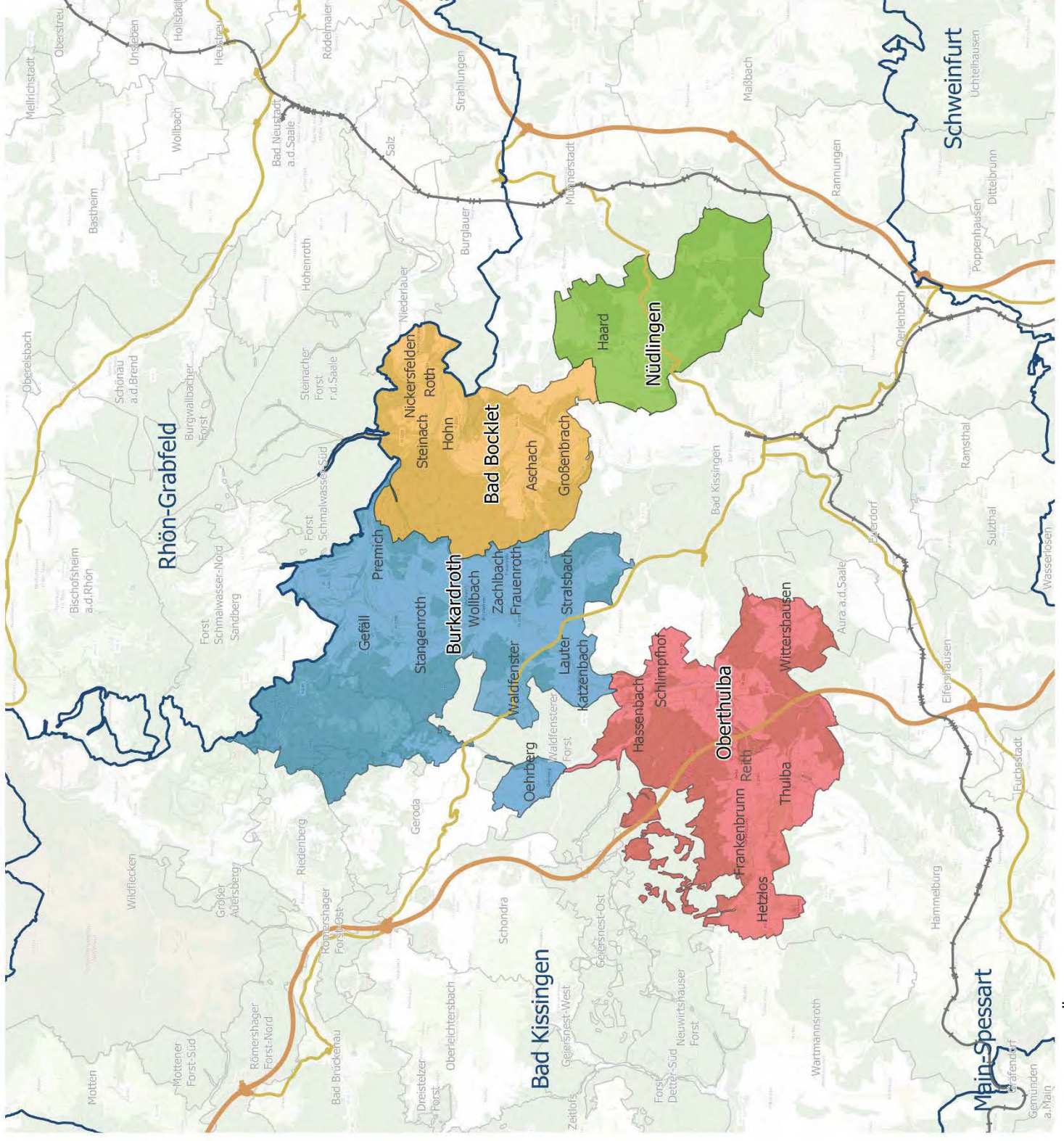
Gemeinde Nüdlingen: Haard und Nüdlingen




Rhönkappchen
(Allianz „Kissinger Bogen e.V.“)

Übersicht ILE "Allianz Kissinger Bogen e.V."


-  Autobahn (A7)
-  Bundesstraße (B286)
-  Bahnstrecke
-  Landkreisgrenzen






ILE "Allianz Kissinger Bogen e.V."
Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept
(ILEK) 2022

Auftraggeber: ILE "Allianz Kissinger Bogen e.V."

Bearbeiter:  PLANWERK
PLANWERK

Stand: Januar 2022

Maßstab: 0 2,5 5 km

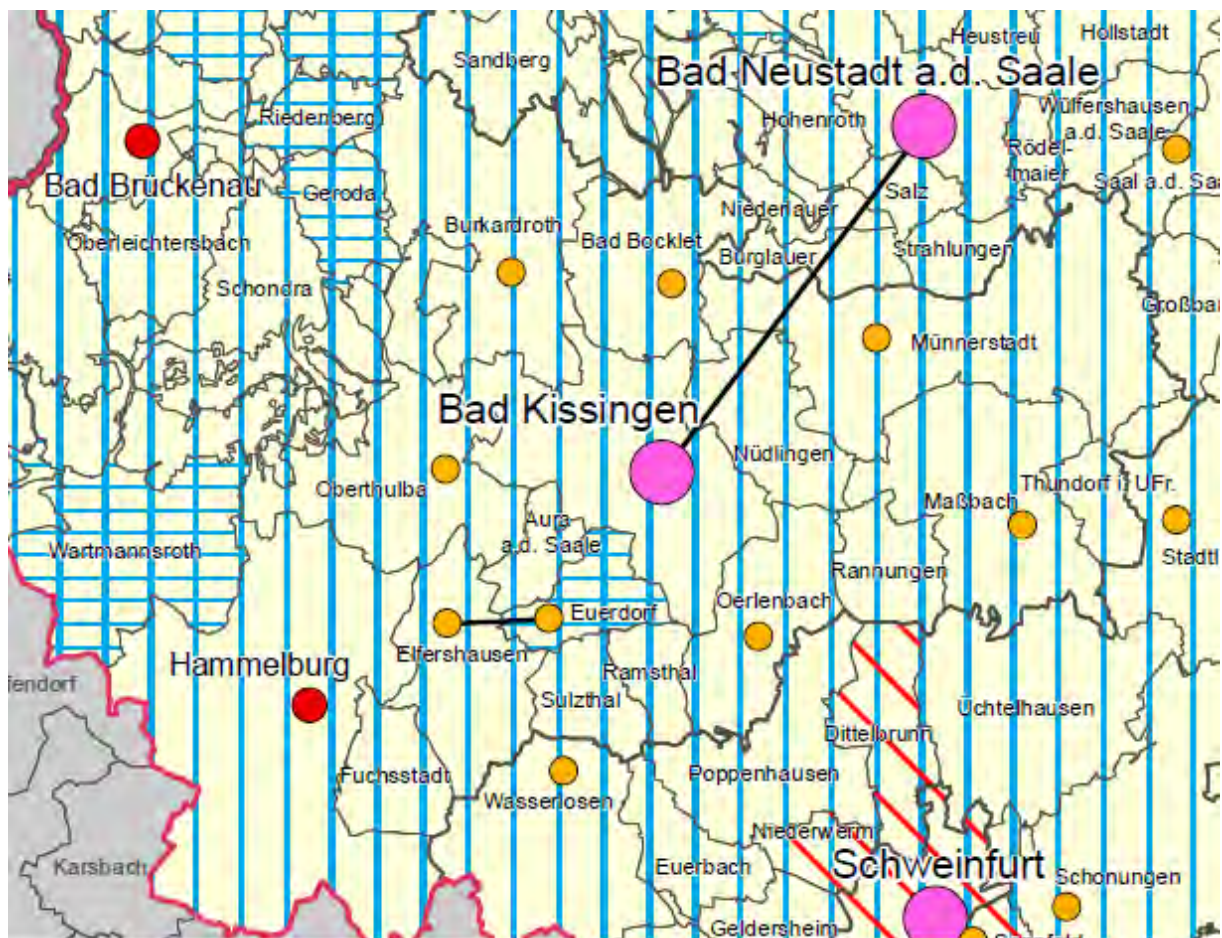


Kartengrundlage: OpenStreetMap und Mitwirkende
Bayrische Vermessungsverwaltung





Abbildung 8: Übersicht ILE Allianzgebiet mit Ortsteilen

2.2 Planungshintergrund und Einordnung

Das Gebiet der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ gehört zur Planungsregion 3 „Main-Rhön“ des Regionalplans. Die vier (Markt-)Gemeinden der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ befinden sich im allgemeinen ländlichen Raum (Gebiete mit unterdurchschnittlicher Verdichtung) mit besonderem Handlungsbedarf (besonderer Anspruch auf Teilhabe an der wirtschaftlichen Entwicklung) und fungieren als Grundzentren (Einrichtungen des Grundbedarfs vorhanden). In der Raumstrukturkarte des Regionalplanes 2018 wird die Nähe der ILE Allianz zu den Oberzentren Bad Kissingen und Bad Neustadt a.d. Saale, die aufgrund von räumlicher Nähe und funktionaler Aufgabenteilung als zentraler Doppelort gekennzeichnet sind, deutlich. Diese besitzen eine besondere Versorgungsfunktion für die Region. Eine gute Erreichbarkeit dieser u.a. durch den öffentlichen Personennahverkehr ist sicherzustellen.



Gebietskategorien

-  Allgemeiner ländlicher Raum
-  Ländlicher Raum mit Verdichtungsansätzen
-  Raum mit besonderem Handlungsbedarf
-  Besonders strukturschwache Gemeinden
(zeichnerische Darstellung gem. Anhang 5 des Grundsatz 3.3 LEP)

Zentrale Orte





-  Oberzentrum
-  Mittelzentrum (inkl. vorherige mögliche Mittelzentren)
-  Grundzentrum (vormals Unter-, Kleinzentren und Siedlungsschwerpunkte)
-  Verbindungslinie zur Kennzeichnung zentraler Doppelorte

Abbildung 9: Karte 1 "Raumstruktur" Regionalplan Region Main-Rhön (3) Stand 2018

Die ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ ist Teil der LAG Bad Kissingen e.V. (räumlicher Bezug: Landkreis Bad Kissingen), über welche ebenfalls Projekte auf interkommunaler Ebene gefördert und umgesetzt werden. Der Austausch der ILE „Kissinger Bogen e.V.“ mit der LAG Bad Kissingen e.V. ist wichtig, um Projekte gemeinsam voranzutreiben und auszubauen, doppelte Arbeit zu vermeiden und voneinander zu lernen. Derzeit findet die Aktualisierung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) für die LAG Bad Kissingen e.V. statt, in welcher die Entwicklungs- und Handlungsziele neu gesteckt werden. Die bisherigen Zielsetzungen der LAG Bad Kissingen e.V. weisen keine gravierenden Widersprüche mit den bisherigen Zielsetzungen für die ILE Region auf.

2.3 Verkehrsanbindung

Das Gebiet der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ ist gut an wichtige Fernverkehrsverbindungen angebunden. Das Oberzentrum Bad Kissingen, um welches sich die (Markt-)Gemeinden der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ in Form eines Halbkreises nördlich der Stadt anordnen, ist über Staats- und Bundesstraßen von allen (Markt-)Gemeindezentren der ILE Allianz innerhalb von ca. 15 Minuten zu erreichen. Zudem verläuft durch die Marktgemeinde Oberthulba die Nord-Süd-Achse A7. Über diese ist von dort aus z.B. Richtung Süden das Oberzentrum Würzburg in ca. 40 Minuten zu erreichen. Östlich der Gemeinde Nüdlingen verläuft die A71, über welche von dort aus Richtung Süden das Oberzentrum Schweinfurt in ca. 30-40 Minuten zu erreichen ist.

An das Schienenverkehrsnetz sind die vier ILE Allianzgemeinden über die Stadt Bad Kissingen und deren Anbindung an Nahverkehrsstrecken angebunden. Darüber ist der Landkreis Bad Kissingen mit dem Fernstreckennetz der Deutschen Bahn sowie den IC- und ICE-Knoten Würzburg, Fulda und Erfurt verbunden. Jedoch ist das ÖPNV-Angebot in der ILE-Allianz v.a. auf die Schulkinderbeförderung ausgelegt. Die Anbindung an den Bahnverkehr ist noch ausbaufähig.

Über den Landkreis Bad Kissingen wird seit 2019 eine „Wohin du willst App“ angeboten, über welche verschiedene öffentliche Verkehrsmittel im Landkreis abgerufen werden können.

In Burkardroth wird seit 2020 ein Carsharing Angebot zur Verfügung gestellt, welches über die ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ ins Leben gerufen wurde. Ein 9-Sitzer-Fahrzeug kann flexibel ausgeliehen und für ein geringes Entgelt genutzt werden.

Laut den Ergebnissen der Online-Umfrage besteht eine gute Straßenanbindung der ILE Allianz, allerdings ist das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs ausbaufähig.

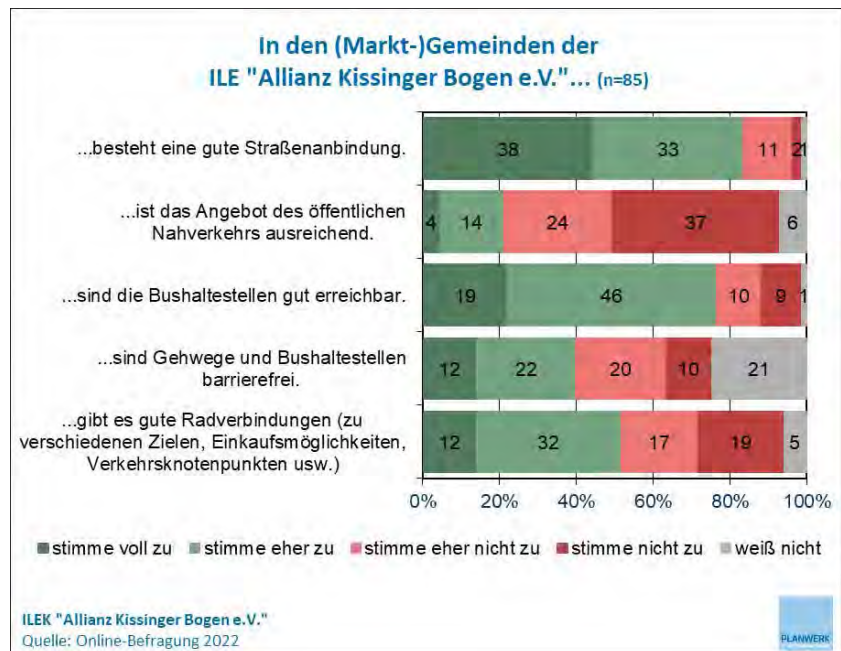


Abbildung 10: Online-Umfrage Einschätzung Verkehr

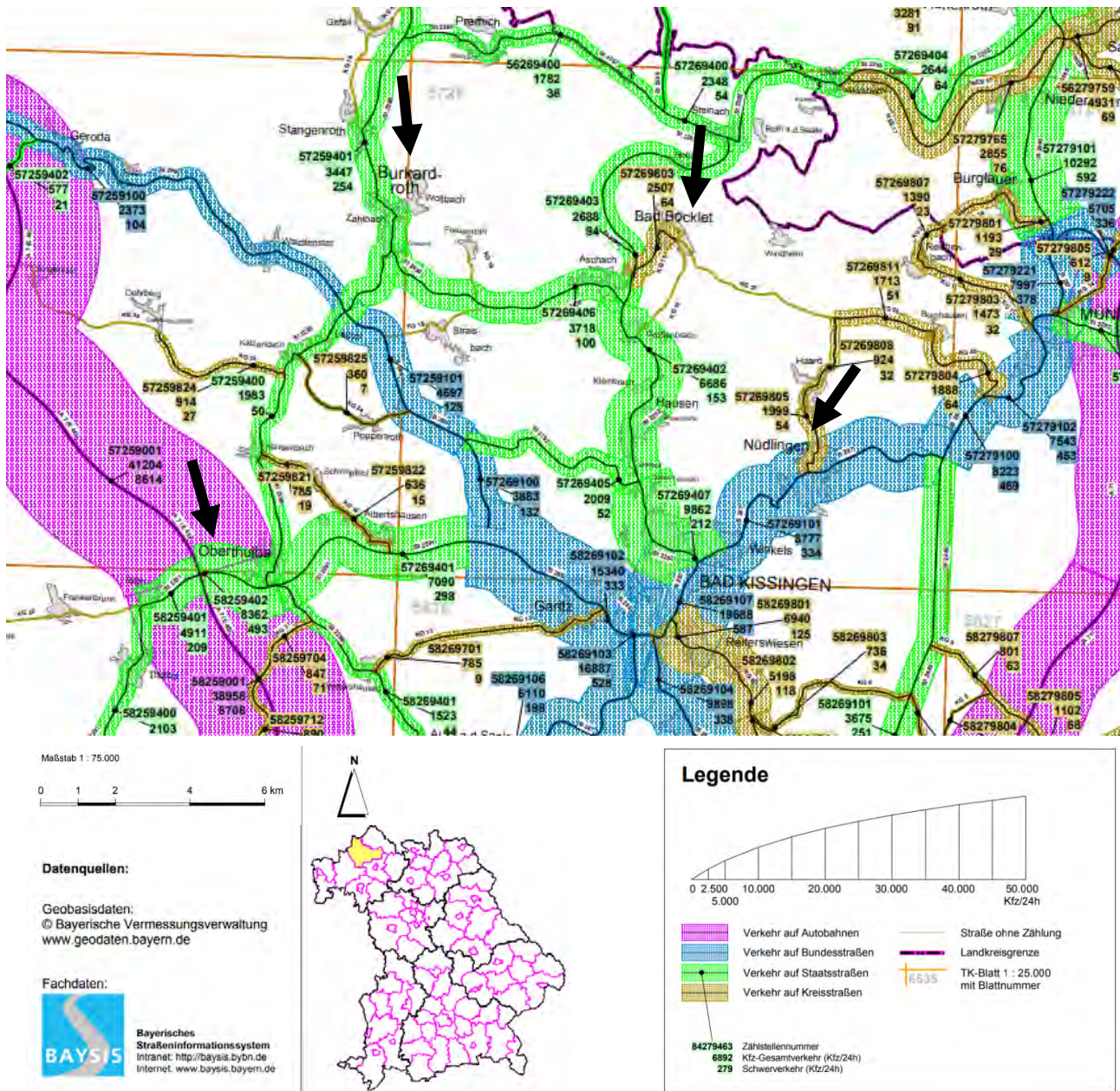


Abbildung 11: Ausschnitt Verkehrsmengenkarte Bayern (Verkehrsmengenatlas Bayern 2015)

Die Verkehrsmengenkarte 2015 zeigt neben dem starken Verkehr auf den Autobahnen A7 und A71 deutlich Bad Kissingen als Verkehrsknotenpunkt.

Im Vergleich zu 2010 ist sowohl der Schwerverkehr, als auch der Kfz-Gesamtverkehr auf den Kreisstraßen an den (Markt-)Gemeinden der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ etwas weniger geworden.

Der Verkehr (Schwerverkehr und Kfz-Gesamtverkehr) auf der St 2291 von Bad Kissingen durch Oberthulba, sowie auf den Autobahnen A7 und A71 ist angestiegen.

Für den Landkreis Bad Kissingen wurde 2019 ein Interkommunales Elektromobilitätskonzept erstellt, in welchem ein an den Bedarf angepasstes Ladeinfrastruktturnetz für Nutzer:innen von e-Fahrzeugen im Landkreis Bad Kissingen erarbeitet wurde. Dieses gilt es in weiteren Planungen im Bereich Mobilität zu berücksichtigen.



Rhönkäppchen
(Allianz „Kissinger Bogen e.V.“)



Biosphärenreservat
Rhön



Logos Biosphärenreservat Rhön

2.4 Naturraum und Naturschutz

Eine Besonderheit der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ ist der wertvolle Naturraum im Allianzgebiet.

Die Karte mit den Schutzgebieten in der ILE Allianz verdeutlicht die Vielfalt der schützenswerten Naturräume.

Der Großteil des Naturraums im ILE Allianzgebiet ist Teil des Naturparkes Bayerische Rhön. Naturparke sollen großräumige Kulturlandschaften mit herausragender Bedeutung (in Bezug auf Naturschutz und besonderen Eigenarten und Schönheiten) erhalten, pflegen, entwickeln und wiederherstellen. Ein großer Teil des Naturparkes Bayerische Rhön im ILE Allianzgebiet ist zudem als Landschaftsschutzgebiet eingestuft.

Der Naturpark Bayerische Rhön ist Teil des UNESCO Biosphärenreservats Rhön. Ziel des Biosphärenreservates ist eine nachhaltige Entwicklung der schützenswerten Gebiete, die ökonomische, ökologische und soziale Belange bestmöglich miteinander vereint. Über das Biosphärenreservat Rhön finden u.a. Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen und Projekte im Bereich Natur, Umweltbildung, Tourismus und Erholung statt. Ein Austausch der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ mit dem Biosphärenreservat Rhön findet statt.

Einen besonderen Schutzstatus genießen die FFH-Gebiete in der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ Die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie hat zum Ziel, wildlebenden Arten, deren Lebensräume und die europaweite Vernetzung dieser Lebensräume zu sichern und zu schützen.

FFH- Gebiete im ILE Allianzgebiet:

- Wälder und Trockenstandorte
- Waldwiesen und Moore
- Schmalwasser- und Premichtal
- Mausohrkolonien in der Rhön und im Grabfeld
- Fränkische Saale zwischen Heustreu und Steinach
- Bayerische Hohe Rhön

Naturschutzgebiete im ILE Allianzgebiet:

- Kernzonen im bayerischen Teil des Biosphärenreservats Rhön
- Grundwiese (Hornwiese)
- Reiterswiesener Höhe-Häuserlohwäldchen
- Waldwiesen im Neuwirtshäuser Forst
- Schwarze Berge









Zudem befinden sich im Gebiet der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ verteilt mehrere Trinkwasserschutzgebiete und Burkardroth, Bad Bocklet und Nüdlingen befinden sich im bayernweit größten festgesetzten Heilquellenschutzgebiet.

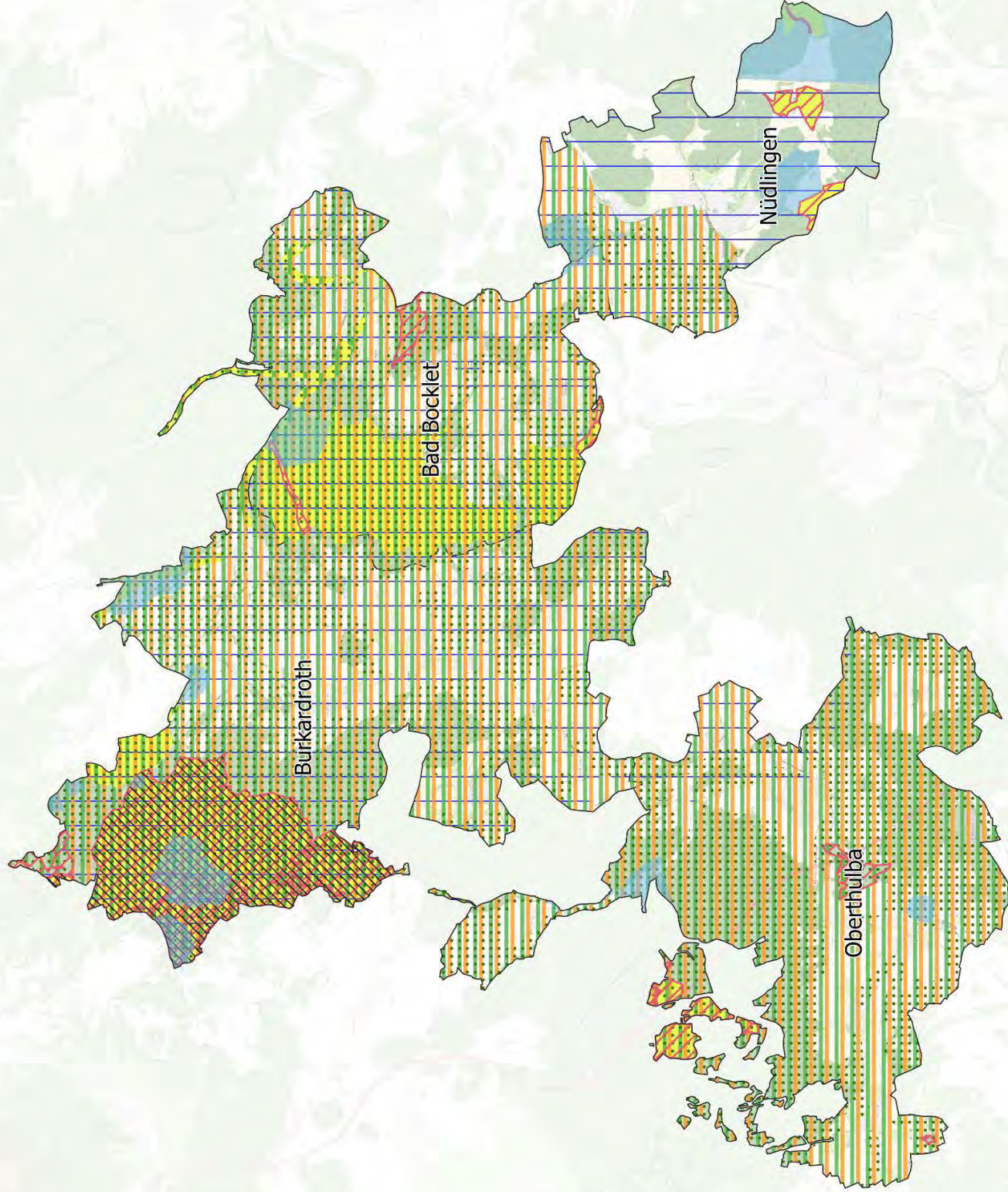
Sturzfluten- und Risikomanagement


Aufgrund der Vorkommnisse von Flusshochwassern und Sturzfluten in den vergangenen Jahren wurde 2018 ein Konzept zum Sturzfluten- und Risikomanagement in Auftrag gegeben. Dieses gilt es in weiteren Planungen zu berücksichtigen und umzusetzen.

Übersicht ILE "Allianz Kissinger Bogen e.V."

Schutzgebiete


-  Biosphärenreservat Rhön
-  Naturpark Bayerische Rhön
-  Landschaftsschutzgebiet Bayerische Rhön
-  Naturschutzgebiete
-  FFH Gebiete
-  Wasserschutzgebiete
-  Vogelschutzgebiet Bayerische Hohe Rhön
-  Kissinger_Bogen_Heilquellenschutzgebiet





ILE "Allianz Kissinger Bogen e.V."
Integriertes Ländliches
Entwicklungskonzept (ILEK) 2022

Auftraggeber: ILE "Allianz Kissinger Bogen e.V."

Bearbeiter:  PLANWERK

Stand: Januar 2022

Maßstab: 0 2 4 km

Datengrundlage: LU 2019

Kartengrundlage: OpenStreetMap und Mitwirkende

Abbildung 12: Schutzgebiete in der ILE Allianz



Logo Bäderland Bayerische Rhön

Bäderland Bayerische Rhön

Der Markt Bad Bocklet gehört zur 2004 gegründeten „Bäderland Bayerische Rhön“. In dieser Arbeitsgemeinschaft sind die Landkreise Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld gemeinsam mit den fünf Kurstädten Bad Bocklet, Bad Brückenau, Bad Kissingen, Bad Königshofen i. Grabfeld und Bad Neustadt a. d. Saale mit den jeweiligen Kurorganisationen vertreten. Mit dieser Kooperation soll eine Profilierung der beiden Landkreise und ihrer Kurstädte als Gesundheits- und Bäderregion nach innen und außen stattfinden.

2.5 Demografische Situation

2.5.1 Überregionale Einordnung

Der demografische Wandel ist in der Bundesrepublik Deutschland deutlich feststellbar. Dies drückt sich zum einen in der zunehmenden Alterung der Bevölkerung aus: Die Geburtenrate ist derzeit auf einem niedrigen Stand und geburtenstarke Jahrgänge kommen zunehmend ins Rentenalter. Gleichzeitig steigt die Lebenserwartung. Somit steigt das Durchschnittsalter der Bevölkerung und in vielen Regionen Deutschlands geht die Bevölkerungszahl zurück.

Zum anderen wirken sich Migrationsbewegungen auf die Bevölkerungsentwicklung aus. Insbesondere urbane Gegenden profitieren tendenziell von einer Zuwanderung auf Kosten von ländlichen Regionen.

Die Folgen dieser Entwicklung werden regional und lokal in unterschiedlicher Intensität zu spüren sein.

2.5.2 Situation in der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“

Im gesamten ILE Allianzgebiet leben 2020 insgesamt rd. 21.100 Personen:

- Oberthulba: 5.093 EW
- Burkardroth: 7.485 EW
- Bad Bocklet: 4.611 EW
- Nüdlingen: 3.908 EW

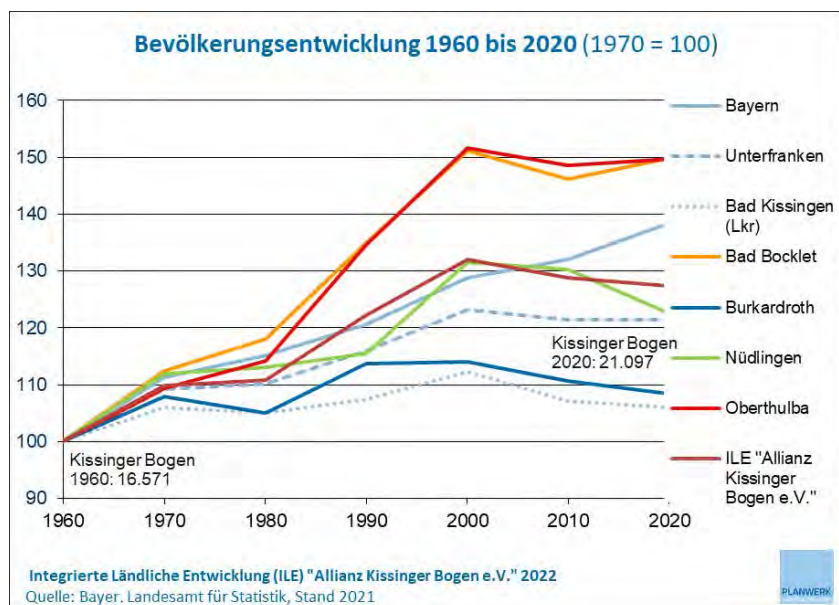


Abbildung 14: Bevölkerungsentwicklung in der ILE Allianz 1960 - 2020

In Summe hat sich die Einwohnerzahl in der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ von 1960 bis 2020 positiv entwickelt. (+27%). Das Bevölkerungswachstum begrenzt sich allerdings auf die Jahre 1990-2000.

Nach einem Höchststand von knapp 22.000 Einwohner:innen in der ILE Allianz im Jahr 2000 ist ein Rückgang der Bevölkerungszahl zu verzeichnen. Von 2000-2020 nimmt die Bevölkerungszahl um rd. 770 Personen ab. Dies entspricht einen Rückgang von -3,5%.

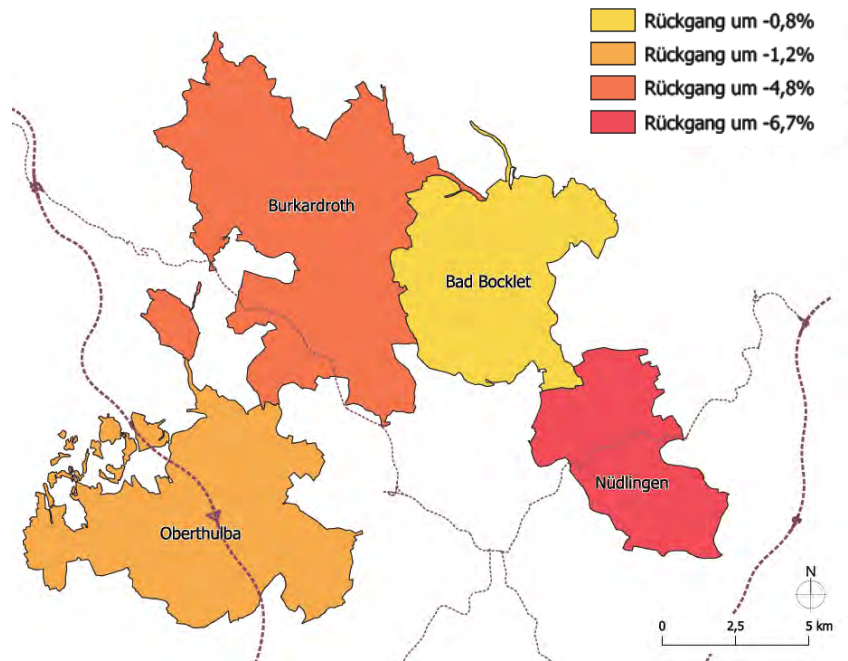


Abbildung 15: Bevölkerungsentwicklung in den (Markt-)Gemeinden der ILE Allianz 2000-2020 (Bayer. Landesamt für Statistik, Stand 2021)

Seit 2010 ist jedoch in Oberthulba und Bad Bocklet eine leichte Zunahme der Bevölkerungszahl zu erkennen.

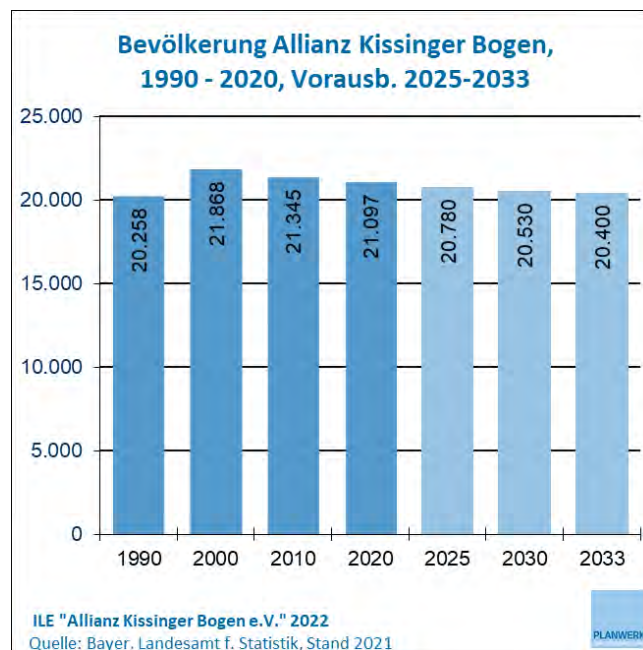


Abbildung 16: Vorausberechnung der Bevölkerungsentwicklung in der ILE Allianz

Laut der Prognose des Bayerischen Landesamts für Statistik lässt sich in den nächsten Jahren (2025, 2030, 2033) mit einer weiter sinkenden Bevölkerungszahl der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ rechnen.

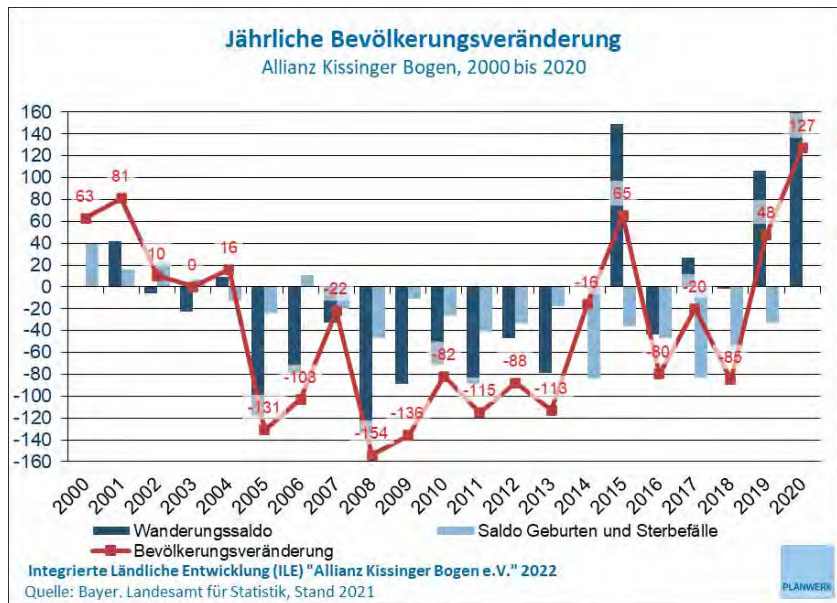


Abbildung 17: Jährliche Bevölkerungsveränderung in der ILE Allianz

Veränderungen in der Bevölkerungszahl lassen sich zum einen durch die natürliche Bevölkerungsentwicklung (Geburten und Sterbefälle) und zum anderen durch Wanderungen (Zu- und Fortzüge) erklären.

Der Saldo aus Geburten und Sterbefällen in der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ ist seit 2003 nahezu durchgehend negativ, was sich mit dem demografischen Wandel erklären lässt: Eine geburtenstarke Generation (ca. 1955-1965) wird älter, während aufgrund von verschiedenen Entwicklungen weniger Kinder zur Welt gebracht werden.

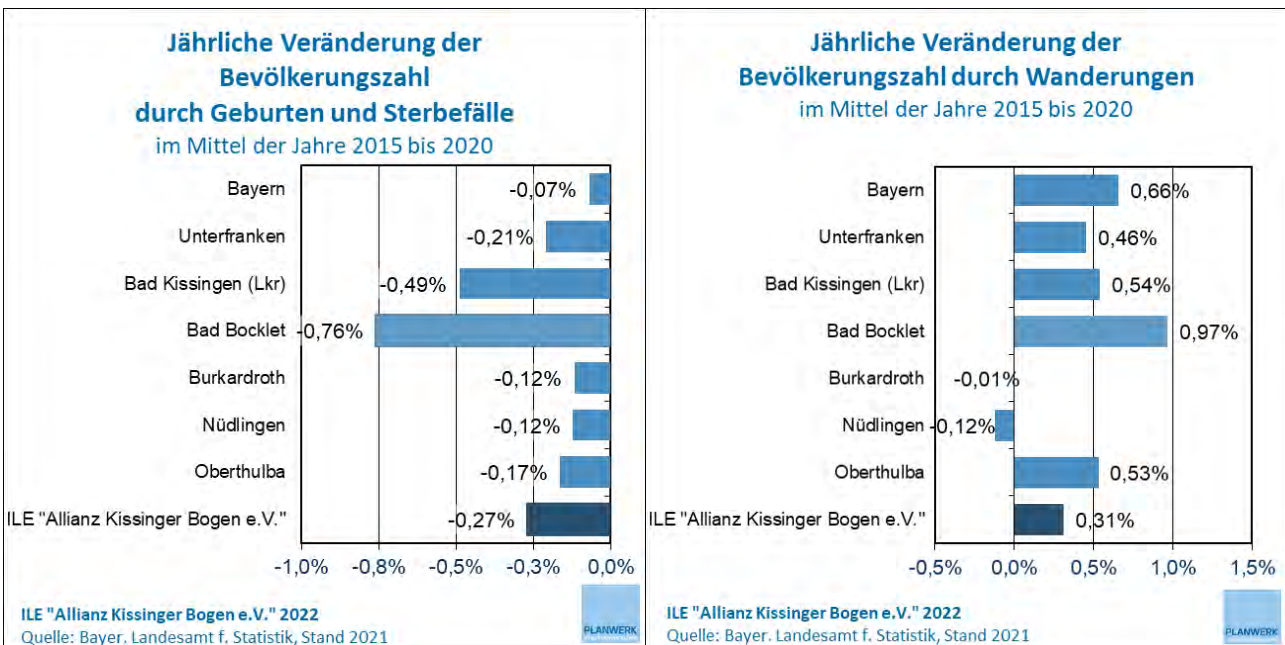


Abbildung 18: Gegenüberstellung - Veränderung der Bevölkerungszahl durch Geburten/Sterbefälle und Wanderungen

Auch der Wanderungssaldo ist seit ca. 2001 negativ, d.h. die Fortzüge übersteigen die Zuzüge in die ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“. Allerdings ändert sich dieser Trend in den letzten Jahren: 2014, 2016, 2019, 2020 sind mehr Zuzüge in das ILE Allianzgebiet als Fortzüge zu verzeichnen. Vor allem sind in diesen Jahren mehrere Personen nach Bad Bocklet, Oberthulba und Burkardroth gezogen.

Bei einer Betrachtung der Altersstruktur der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ im Jahr 2020 wird deutlich, dass über die Hälfte der Einwohner:innen 50 Jahre alt oder älter ist.

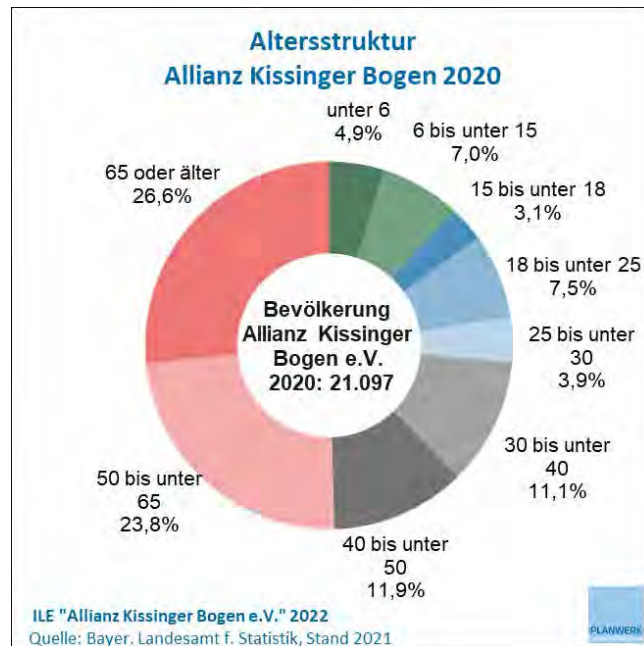


Abbildung 19: Altersstruktur in der ILE Allianz

Unter 6-Jährige

Von 1990 bis 2010 geht die Zahl der unter 6-Jährigen zurück. Jedoch steigt die Zahl der Kinder unter 6 daraufhin um die Jahre 2010/2015 an.

Aufgrund der geburtenstarken Jahrgänge um 1955-1965 und 1990-1995 (etwas weniger stark) ist es nicht verwunderlich, dass auch wieder – eine Generation später – die Geburten ab ca. 2010 ansteigen. Die Zahl an Frauen im gebärfähigen Alter spielt eine wichtige Rolle für die Geburtenzahl.

Mit einer geringeren Zahl an Frauen im gebärfähigen Alter (in den darauffolgenden weniger geburtenstarken Generationen) wird voraussichtlich auch die Geburtenzahl und damit die Zahl an unter 6-Jährigen in Zukunft wieder einen Rückgang verzeichnen.

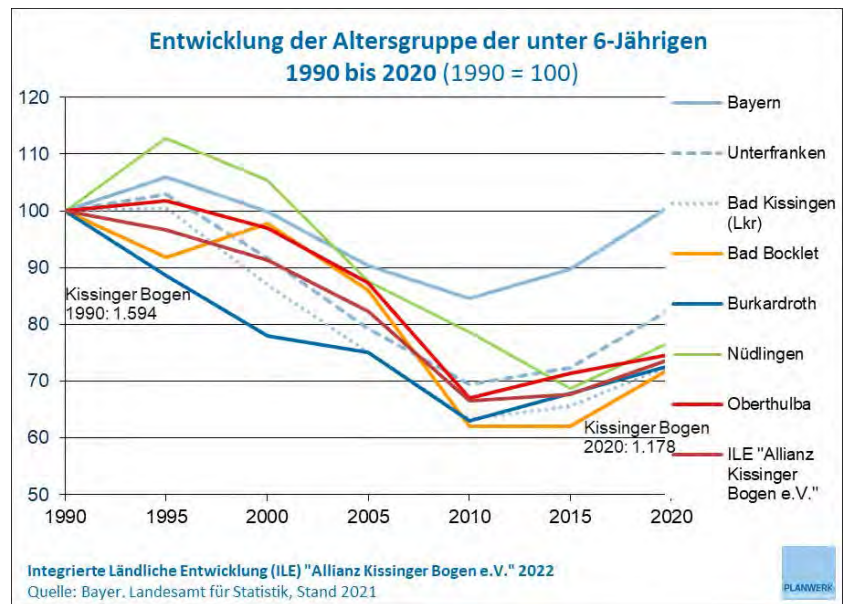


Abbildung 20: Entwicklung der Altersgruppe der unter 6-Jährigen 1990 – 2020 in der ILE Allianz

Dies bringt die Herausforderung mit sich, geeignete Kinderbetreuungsangebote zu schaffen, in denen zum einen ein Anstieg der zu betreuenden Kinder in den nächsten Jahren, aber auch ein möglicher Rückgang der Kinderzahl in den darauffolgenden Jahren berücksichtigt wird.

6 bis unter 18-Jährige

Die Zahl der 6 bis unter 18-Jährigen ist von 1990-2020 um rund ein Viertel zurückgegangen.

Entwicklungen in der Kinder- und Teenagerzahl in der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ bringen auch Auswirkungen auf die vorhandenen Angebote und Einrichtungen für diese Altersgruppe mit sich. (vgl. Kap. Daseinsvorsorge)

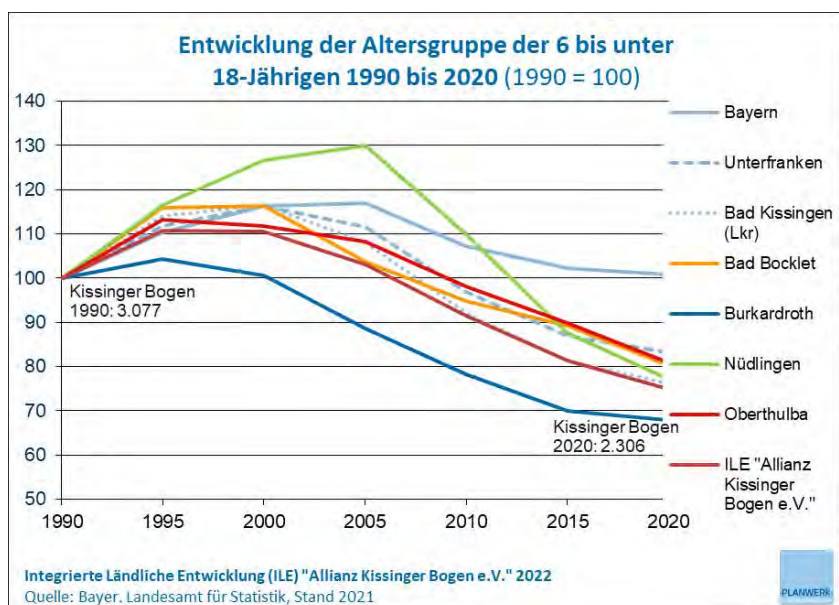


Abbildung 21: Entwicklung der Altersgruppe der 6 bis unter 18-Jährigen 1990 - 2020 in der ILE Allianz

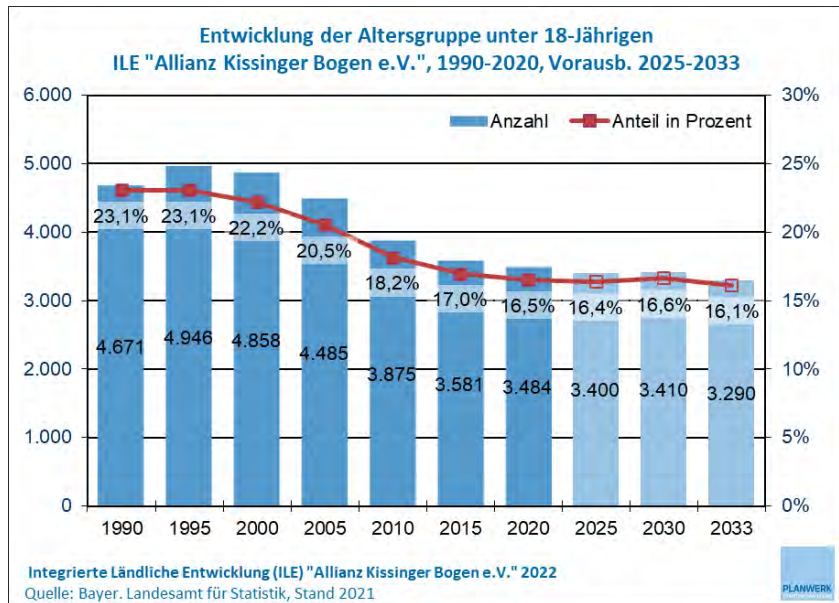


Abbildung 22: Entwicklung der Altersgruppe U18 1990 – 2033 in der ILE Allianz (inkl. Vorausb.)

Laut der Bevölkerungsvorausberechnung des Bayerischen Landesamtes für Statistik wird die Zahl an unter 18-Jährigen insgesamt in der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ von 2020-2030 stagnieren. Danach ist wieder ein leichter Rückgang zu verzeichnen.

18 bis unter 65-Jährige

In dieser Altersklasse, die v.a. Personen im berufsfähigen Alter abdeckt, sind in Zeitraum 1990-2020 in den ILE Kommunen und Vergleichskommunen nur geringe Schwankungen zu verzeichnen. Insgesamt geht die Personenzahl der 18 bis unter 65-Jährigen etwa seit 2010 leicht zurück.

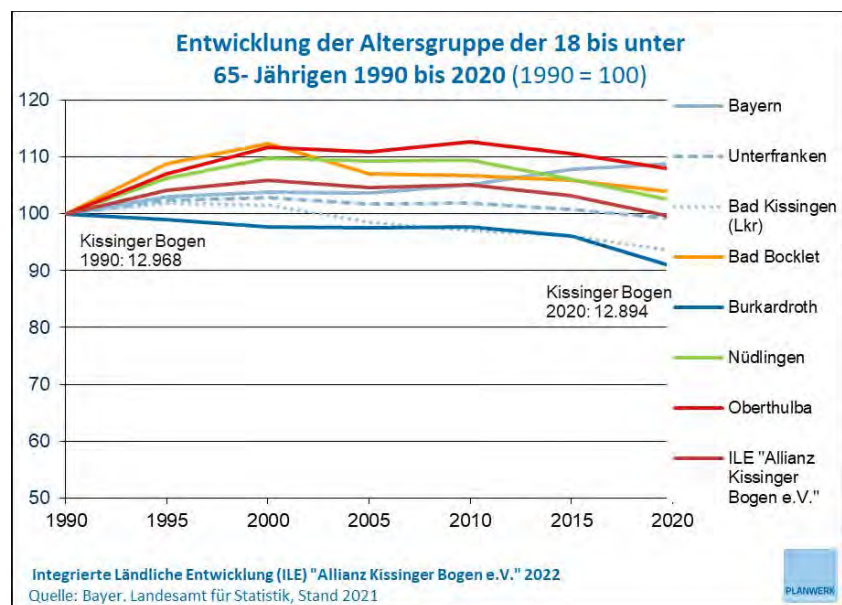


Abbildung 23: Entwicklung der Altersgruppe mit 18 - 65 Jahren 1990 - 2020 in der ILE Allianz

65-Jährige und Ältere

Gleichzeitig steigt die Zahl der Personen in der Altersklasse 65+ in der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ im Zeitraum vom 1990-2020 um 80% an. In Oberthulba hat sich die Zahl der Personen mit 65 Jahren und älter seit 1990 verdoppelt.

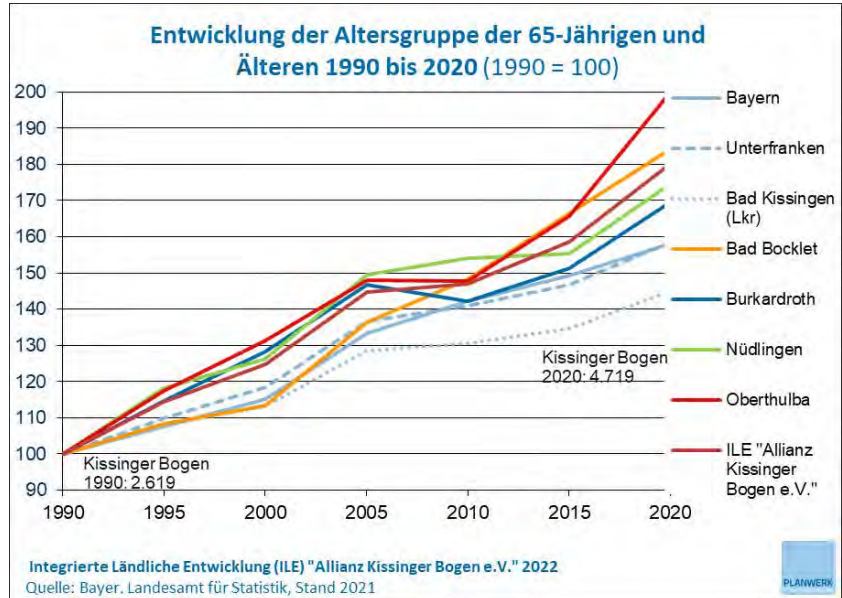


Abbildung 24: Entwicklung der Altersgruppe der 65-Jährigen und Älteren 1990 - 2020 in der ILE Allianz

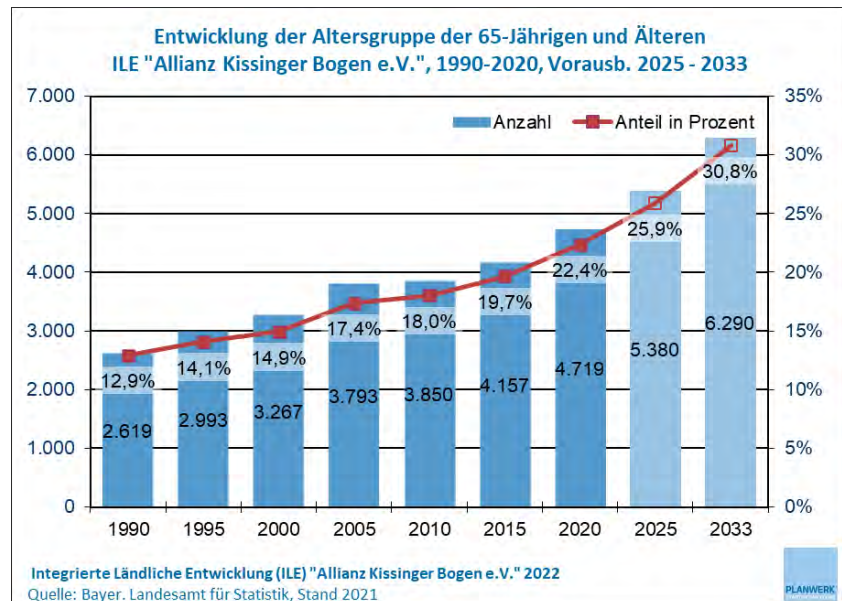


Abbildung 25: Entwicklung der Altersgruppe der 65-Jährigen und Älteren 1990 - 2033 in der ILE Allianz (inkl. Vorausb.)

Die ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ durchläuft seit einigen Jahren wie auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten den demografischen Wandel. Offensichtlich wird dieser vor allem durch die steigende Zahl an Senior:innen. Langfristig bringt dieser Auswirkungen auf das Nachfrageverhalten der Bevölkerung in Bezug auf Einzelhandel, Dienstleistungen und Wohnangebote mit sich. Ältere Menschen weisen ein anderes Mobilitätsverhalten auf als jüngere. Auch führt ein steigender Anteil der 65-Jährigen und Älteren zu anderen Bedarfen (z.B.

Barrierefreiheit) bei Einrichtungen und Angeboten und ein zunehmendes Alter bringt auch das Risiko der Pflegebedürftigkeit mit sich. Im Rahmen des Seniorenpolitischen Gesamtkonzept des Landkreises Bad Kissingen 2017 wurde sich intensiv mit Themen und Bedarfen im Zusammenhang mit der steigenden Zahl an älteren Personen in der Bevölkerung befasst, u.a. mit dem Thema „Wohnen im Alter“. (siehe Kapitel 2.6.1).

In der Altersgruppe der 65-Jährigen und Älteren wohnen gleichzeitig auch viele Potenziale inne: Viele Personen im beginnenden Rentenalter sind fit und kommen z.B. für ein Ehrenamt oder weitere soziale/ökologische/wirtschaftliche Engagements in Frage. Dieses Potenzial gilt es zu nutzen, um das gesellschaftliche Miteinander weiter zu verbessern. Dabei spielt die Vernetzung von Generationen eine wichtige Rolle.

Zudem ist es eine wichtige Aufgabe der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ geeignete Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Familien bereitzustellen, um diese in der Region zu halten und als Wohn-, Lebens-, und Arbeitsort für alle Altersklassen (auch für neue Bürger:innen) attraktiv zu sein.

2.6 Dorf und Siedlung

2.6.1 Wohnen

Bei der Betrachtung der Baufertigstellungen in der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ von 1990-2020 stechen vor allem die 90er Jahre, insb. 1997 hervor, in denen in allen vier ILE Kommunen sowohl mehrere Wohngebäude mit ein bis zwei Wohnungen aber auch Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen fertiggestellt wurden.

Auch in einem Anstieg der Bevölkerungszahl wird dieser dynamische Zeitraum sichtbar.

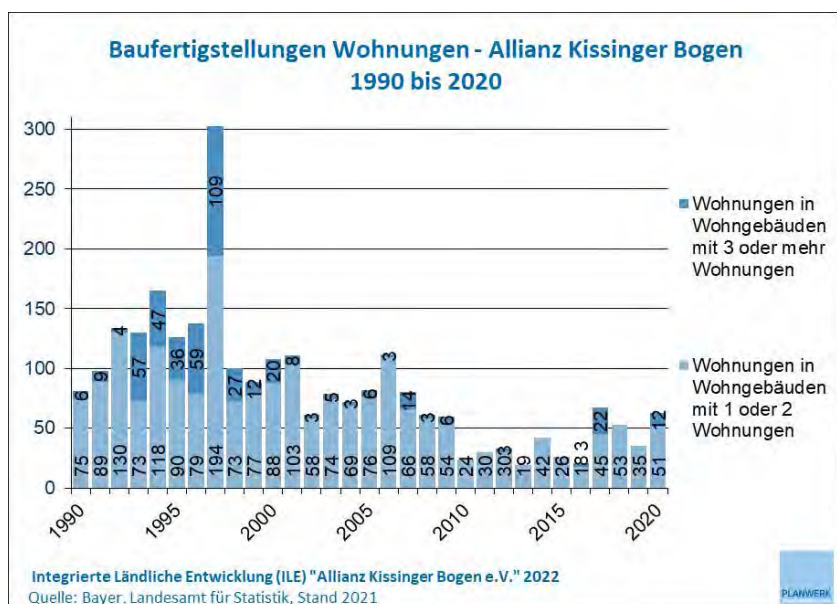


Abbildung 26: Baufertigstellungen Wohnungen 1990 - 2020 in der ILE Allianz

Zu Beginn der 2000er Jahre nimmt die Zahl an Baufertigstellungen insgesamt etwas ab.

In den ILE Kommunen wurden hauptsächlich Ein- und Zweifamilienhäuser fertiggestellt.

Die derzeitige Bausubstanz in den Gemeinden ist auf Familien ausgerichtet. Die Zahl an kleineren und barrierefreien (Miet-)Wohnungen z.B. für Singles, Auszubildende, ältere Personen ist gering.

Auch laut den Ergebnissen der Online-Umfrage sind Wohnangebote in Form von kleineren (Miet-)Wohnungen und barrierefreien Wohnungen ausbaufähig.

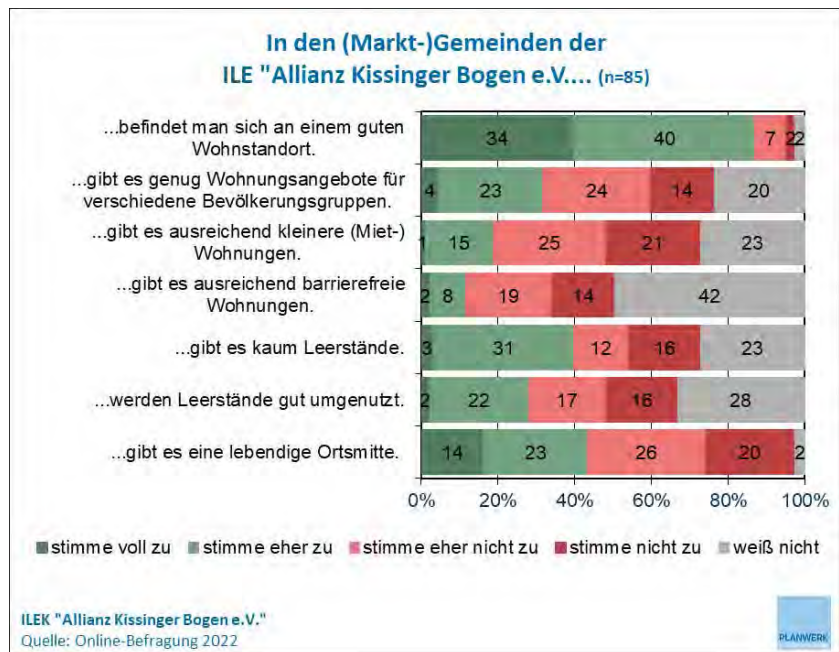


Abbildung 27: Online-Umfrage Einschätzung zum Bereich Wohnen

Aktuelle Entwicklungen von Wohngebäuden mit drei oder mehr Wohnungen

Seit 2015 wurden in den ILE Allianz 37 Wohngebäude mit drei oder mehr Wohnungen geschaffen. Davon 12 in Oberthulba, 3 in Burkardroth, 4 in Bad Bocklet und 15 in Nüdlingen (u.a. eine mehrstöckige Wohnanlage mit 34 barrierefreie Wohneinheiten). Zukünftig sollen in Oberthulba im Ortszentrum weitere (kleine) Bauplätze entstehen sowie zwei Mehrfamilienhäuser.

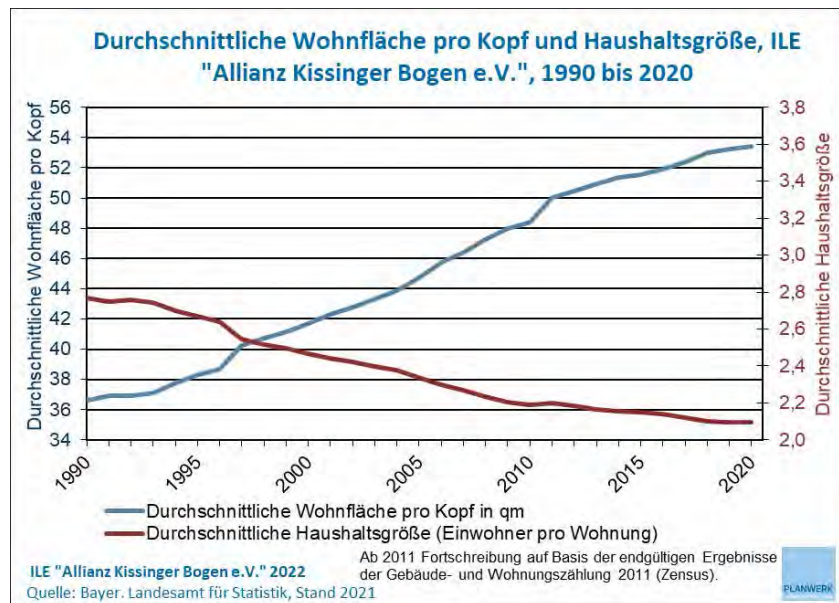


Abbildung 28: Durchschnittliche Wohnfläche pro Kopf und Haushaltsgröße in der ILE Allianz 1990 - 2020

Während die durchschnittliche Haushaltsgröße aufgrund von verschiedenen gesellschaftlichen Einflüssen in den letzten Jahren abnimmt (1990: 2,8; 2020: 2,1), steigt die durchschnittliche Wohnfläche pro Kopf weiter an (1990: 36,6; 2020: 53,4).

Immer öfter bleiben Personen mit zunehmendem Alter in einer großen Wohnung/Wohnhaus zurück und haben Schwierigkeiten, diese/s zu bewirtschaften und sind oft auf barrierefreie Wohnangebote angewiesen.

In Wohngebäuden, in denen ausschließlich 75-Jährige und ältere Personen wohnen, ist in den nächsten Jahren bzw. Jahrzehnten ein Generationswechsel zu erwarten. Entsprechende Flächen können als Potenzialflächen für zukünftige Entwicklungen mit in Betracht gezogen werden, um Leerstände zu vermeiden und bestehende Bausubstanz zu nutzen.

Aus der Umfrage im Rahmen des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes des Landkreises Bad Kissingen 2017 geht hervor, dass knapp 70% der Senior:innen seit mind. 30 Jahren in derselben (Eigentums-)Wohnung leben. Bei der Abfrage zur Bekanntheit von alternativen Wohnformen für ältere Personen gaben fast 82% der Befragten an, über das „Betreute Wohnen“ Bescheid zu wissen. „Ambulant betreute Wohngemeinschaften“ mit einem Anteil von knapp 36% und „Mehrgenerationenwohnen“ mit rund 27% sind hingegen deutlich weniger Befragten bekannt. Mehrere Befragte können sich vorstellen, in betreute Wohnformen umzuziehen, jedoch spielt dabei der Kostenfaktor eine große Rolle. Die monatlich aufzubringenden Kosten für betreute Wohnformen liegen meist über den anfallenden Kosten der bisherigen (Eigentums-)Wohnungen.

Informationsaustausch zu alternativen Wohnformen für ältere Menschen und das Herausarbeiten von Möglichkeiten ist an dieser Stelle wichtig. Ggf. können bestehende Eigentumswohnungen für z.B. gemeinschaftliche Wohnprojekte genutzt werden.

2.6.2 Innenentwicklung

Im Rahmen der Einfachen Dorferneuerung wurden in den ILE Allianzgemeinden von 2001-2021 folgende Sanierungs- und Gestaltungsmaßnahmen umgesetzt und über das Amt für Ländliche Entwicklung gefördert:

Hauptgemeinde	Projekt
Oberthulba	Dorfplatzgestaltung Frankenbrunn (FNT)
	Sanierung und Umbau des Gemeindehauses in Hassenbach
	Gestaltung eines Platzes als neue Ortsmitte in Reith
	Sanierung Alte Schule mit Außenbereichsgestaltung
Burkardroth	Multifunktionsspielflächen in Burkardroth, Lauter und Premich
	Gemeinschaftshaus
	Neugestaltung eines Dorfplatzes
	Umgestaltung des Löschweihers
Bad Bocklet	Neugestaltung des Vorplatzes und der Außenanlagen Fußweganbindung an das Gewerbegebiet und Neugestaltung eines Dorfplatzes Großenbrach
Nüdlingen	Neugestaltung des Dorfplatzes mit Straßenrandgestaltung in Haard

Tabelle 2: Sanierungs- und Gestaltungsmaßnahmen ALE 2001-2021

Das Thema Innenentwicklung soll in diesem Zusammenhang in der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ verstärkt verfolgt werden. Im Rahmen eines Lenkungsgruppentreffens am 13.10.21 fand ein Arbeitskreis zum Thema Innenentwicklung statt, zu dem die Flächensparmanagerin der Regierung von Unterfranken eingeladen wurde.

Die Informationen zu Leerständen und Potenzialflächen werden in den ILE Kommunen teilweise in eine Flächenmanagement-Datenbank eingepflegt oder in anderer Form gespeichert. In Nüdlingen werden Informationen zum Wohnungsmarkt in den Nüdlinger Nachrichten kommuniziert.

In den ILE Kommunen gibt es mehrere leerstehende, oft abrischwürdige Gebäude und Potenzialflächen in Form von freien privaten Baugrundstücken.

Information, Beratung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit zu den Möglichkeiten im Bereich der Innenentwicklung und entsprechenden Fördermöglichkeiten spielt hierbei eine elementare Rolle.

Das Förderprogramm zur Revitalisierung der Alt- und Innenorte wurde Ende 2021 neu aufgelegt (Laufzeit 2022-2024). Bauberatungen (bis zu sieben) werden durch einen externen Architekten über die ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ zur Verfügung gestellt.

Zudem ist eine Wohnberatung zur barrierefreien Gestaltung über den Landkreis Bad Kissingen vorhanden.

„Ein leerstehendes Gebäude im Innenort zu sanieren oder abzureißen und neu zu bebauen, ist mit einem entsprechenden zeitlichen Aufwand und Kosten verbunden, wodurch ein Fertighaus auf der grünen Wiese für viele Personen oft attraktiver wirkt“, so Harald Hofmann, der Erste Bürgermeister der Gemeinde Nüdlingen im Arbeitskreis Innenentwicklung. Vor allem die Bauschuttentsorgung sei mit hohen Kosten verbunden. An dieser Stelle erscheint eine Kooperation über die ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ sinnvoll.

2.7 Daseinsvorsorge

Laut den Umfrageergebnissen ist ein entsprechendes Nahversorgungsangebot vorhanden, welches teilweise noch ausgebaut werden sollte. Auch weiterer Bedarf an medizinischen Versorgungseinrichtungen und Dienstleistungen ist in der ILE Allianz. Zudem ist laut den Umfrageergebnissen vorhanden (v.a. Oberthulba, Burkardroth, Nüdlingen). Die meisten Teilnehmenden an der Online-Umfrage finden, dass es genug und gute Kinderbetreuungsmöglichkeiten in der ILE Allianz gibt.

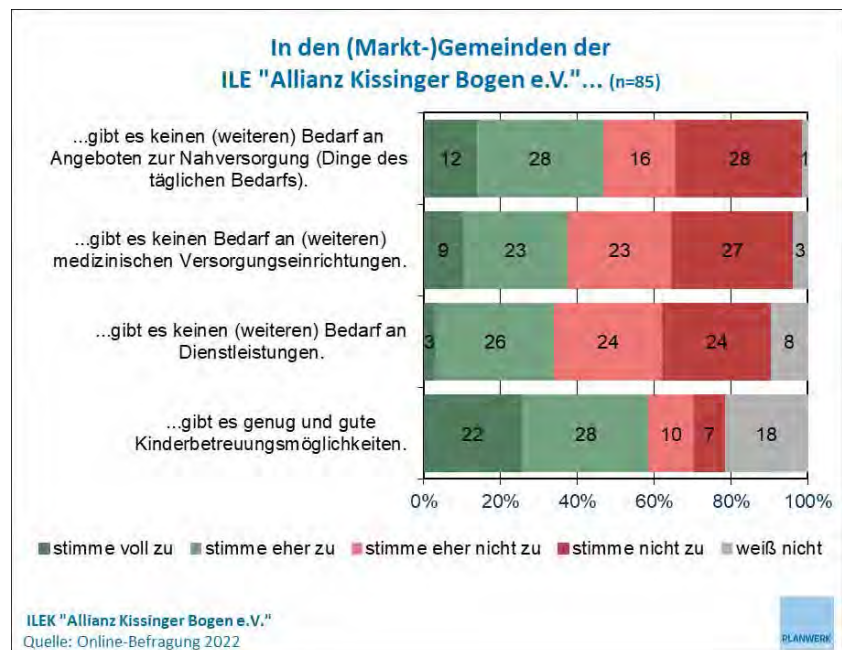


Abbildung 29: Online-Umfrage Einschätzung zum Bereich Daseinsvorsorge in der ILE Allianz

2.7.1 Kinderbetreuung und Schule

Bis auf den "Stänicher Zwergentreff" (Kindergarten und Kinderkrippe) in Steinach (Bad Bocklet) werden alle Kinderbetreuungseinrichtungen in der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ von kirchlichen Vereinen getragen:

- St. Johannes-Verein Oberthulba e.V.
- Elisabethenverein e. V.
- St. Burkardus Burkardroth e.V.
- St. Antonius Gefäll e.V.
- Kindergartenverein St. Martin e. V.
- St. Elisabeth Premich e.V.
- St. Sebastian Stangenroth e.V.
- St. Oswald e.V. Stralsbach
- St. Pius Waldfenster e.V.
- St. Elisabeth e.V.
- Johannis Verein Aschach e.V.
- St. Johannisverein e. V. Nüdlingen

Jedoch besteht das Risiko, dass die kirchlichen Vereine aufgrund von zu hoher Auslastung der ehrenamtlichen Vorstände die Trägerschaft nicht mehr stemmen können. Im Zuge dessen würde auch die Beratung und Unterstützung der Caritas als übergeordneten

Ansprechpartner wegfallen. Eine Unterstützung von Seiten der ILE Kommunen durch Vernetzung und Kooperation erscheint an dieser Stelle sinnvoll.

Eine Zusammenarbeit von Schule und Kindergarten findet z.B. bei der Koordination des Mittagessens in Oberthulba statt. Zudem gibt es in Oberthulba einen Kindergartenbus, der Kinder aus den Ortsteilen zum Kinderhaus nach Oberthulba transportiert.



Rhönkääppchen
(ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.)

Schulen in der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“:

- Grundschule Oberthulba
- Mittelschule Oberthulba
- Grundschule Burkardroth
- Mittelschule Burkardroth
- Grundschule Bad Bocklet
- Mittelschule Bad Bocklet
- Schlossberg Grundschule Nüdlingen

Ein schulisches Betreuungsangebot und Ferienprogramm werden derzeit über die vier ILE Kommunen angeboten. Allerdings werden diese teilweise von nur wenigen Kindern genutzt.

Zudem wird ab 2026 wird der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule schrittweise eingeführt, demnach müssen in den Schulen in Deutschland weitere hochwertige Betreuungs- und Bildungsangebote am Nachmittag geschaffen werden.

Eine stärkere Vernetzung und Organisation in diesem Bereich auf ILE-Ebene bieten sich an.

2.7.2 Außerschulische Bildung

Außerschulische Bildungsangebote werden in der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ in den Kommunen über die vhs zur Verfügung gestellt. Zudem finden über das Biosphärenreservat Rhön Veranstaltungen im Bereich Umweltbildung statt. Über den Landkreis Bad Kissingen werden z.B. über das Bildungsbüro ebenfalls verschiedene außerschulische Bildungsangebote organisiert.

Übersicht ILE "Allianz Kissinger Bogen e.V."

Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen

- Einrichtungen
- Schule
- Ganztagsbetreuung
- Kindergarten
- Kindertagesstätte
- Bücherei
- Kindergartenbus

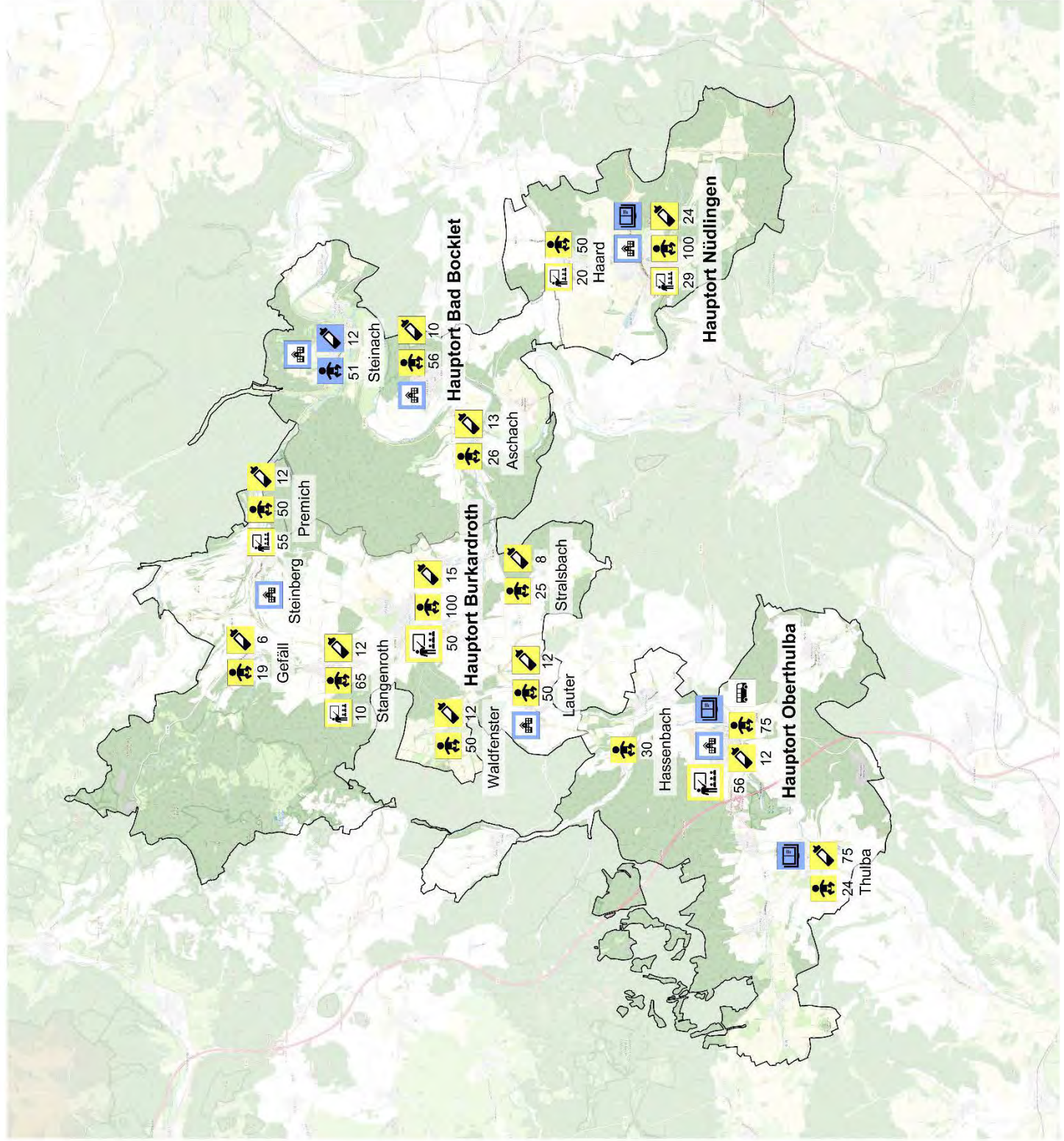
- Trägerschaft
- Vereins-trägerschaft
- Kommunale Trägerschaft

Betreuungsplätze

Betreuungsplätze je Einrichtung

Symbolgröße entspricht Anzahl der Einrichtungen

2 1



ILE "Allianz Kissinger Bogen e.V."
 Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) 2022

Auftraggeber: ILE "Allianz Kissinger Bogen e.V."

Bearbeiter: PLANWERK

Stand: März 2022

Maßstab: 0 2,5 5 km

Datengrundlage: ILE "Allianz Kissinger Bogen e.V."
 Kartengrundlage: OpenStreetMap und Mitwirkende

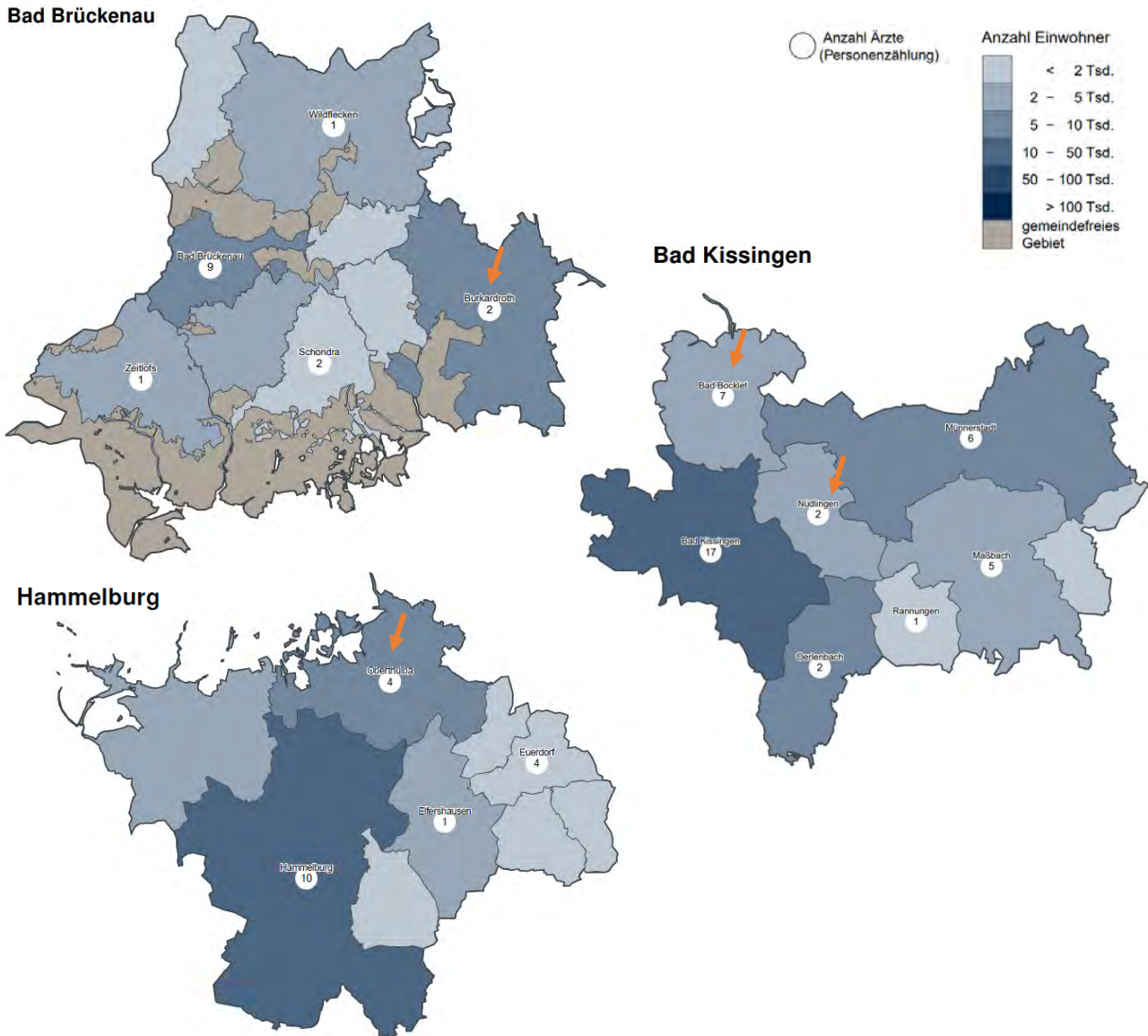
Abbildung 30: Schulen und Kinderbetreuung

2.7.3 Medizinische Versorgung und Pflege

Medizin

Die ILE Kommunen lassen sich laut der Kassenärztlichen Vereinigung Bayern (KVB 2022) in drei Planungsbereiche zuordnen.

Bad Brückenau (u.a. Burkardroth), Bad Kissingen (u.a. Bad Bocklet, Nüdlingen), Hammelburg (u.a. Oberthulba).



Einwohner zum 31. Dezember 2020 (Quelle: LIStaD Bayern), Arztregisterdaten zum Stand 31. Januar 2022

Abbildung 31: Hausärzte in den ILE Kommunen laut der KVB 2020 nach Planungsbereichen

In jeder der vier ILE Kommunen befinden sich mindestens zwei Hausärzte (Oberthulba 4, Burkardroth 2, Bad Bocklet 7, Nüdlingen 2). Bad Bocklet sticht trotz einer geringeren Einwohnerzahl als Oberthulba und Burkardroth mit insgesamt 7 Hausärzten hervor, die teilweise über Gemeinschaftspraxen miteinander vernetzt sind. Der Großteil der Hausärzte befindet sich in den Hauptorten, eine gute Erreichbarkeit dieser auch für Personen ohne Auto in den Ortsteilen gilt es sicherzustellen. In den Planungsbereichen Bad Brückenau, Bad

Kissingen und Hammelburg liegt das Durchschnittsalter der Ärzte über dem in Bayern von 55,2 Jahren (Bad Brückenau: 60,9 Jahre, Bad Kissingen: 59,3 Jahre, Hammelburg: 56,3 Jahre). In mehreren Fällen steht somit die Frage im Raum, ob eine Nachfolge der Hausärzte gesichert ist. Im Zuge dessen gilt es, das Arbeitsumfeld und die ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ als Arbeits- und Lebensort für jüngere Ärzt:innen attraktiv zu gestalten. Derzeit überwiegt der Anteil an Ärzten in den drei oben genannten Planungsbereichen, jedoch ist zukünftig mit einem steigenden Anteil an Ärztinnen zu rechnen. Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitarbeit spielen eine immer wichtiger werdende Rolle. Im Zuge dessen ist eine Vernetzung im medizinischen Bereich, z.B. in Form von Gemeinschaftspraxen wegweisend.

Laut den Ergebnissen der Online-Umfrage finden mehr als die Hälfte der Teilnehmenden, dass weiterer Bedarf an medizinischen Versorgungseinrichtungen besteht.

Das Bäderland Bayerische Rhön wurde 2015 mit dem Qualitätssiegel Gesundheitsregion^{plus} ausgezeichnet. Über diese findet eine Vernetzung im Bereich Gesundheit statt. Als einzige Kommune der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ ist Bad Bocklet neben Bad Kissingen, Bad Brückenau, Bad Königshofen, Bad Neustadt Teil des Bäderlandes Bayerische Rhön und somit Teil der Gesundheitsregion^{plus}.

Pflege

Die Pflegeeinrichtungen in der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ laufen über private Trägerschaften. In Bad Bocklet gibt es ein breites Angebot an stationären Pflegeeinrichtungen. Zudem befinden sich in der Burkardroth zwei Wohnpflegeheime für Menschen mit Behinderung.

Stationäre Wohn- und Pflegeeinrichtungen:

- Oberthulba: Seniorenhaus Thulbatal (42 Pflegeplätze)
- Burkardroth:
 - Seniorenheim Rhönblick (36 Pflegeplätze)
 - Wohnpflegeheim Mütze & Voll Waldfenster (27 Plätze)
 - Wohnpflegeheim Mütze & Voll Oehrberg (18 Plätze)
- Bad Bocklet:
 - Am Saaleufer (51 Pflegeplätze, inkl. Tagespflegeangebot)
 - AZURIT (89 Pflegeplätze)
 - Biedermeierhof (31 Pflegeplätze, inkl. Tagespflegeangebot)
 - Pflegefamilie Endreß (29 Pflegeplätze)

Ambulante Pflegeangebote:








- Bad Bocklet: Wehner Pflegedienst
- Nüdlingen:
 - Die PflegeProfis
 - Ambulanter Pflegedienst EWA

Über den Landkreis Bad Kissingen werden verschiedene Informationsveranstaltungen und Anlaufstellen zum Thema Gesundheit und Pflege angeboten, z.B. ein Pflegestützpunkt als Beratungs- und Anlaufstelle für vielfältige Personengruppen (Pflegebedürftige, deren Angehörige und helfendes Umfeld, Fachleute wie Ärzte/Ärztinnen, Pflegefachkräfte, stationäre Einrichtungen, Sozialdienste und -stationen, Betreuer:innen oder Mitarbeiter:innen in Verwaltungen).




Die Kommunikation dieser Angebote spielt im Rahmen der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ eine wichtige Rolle.

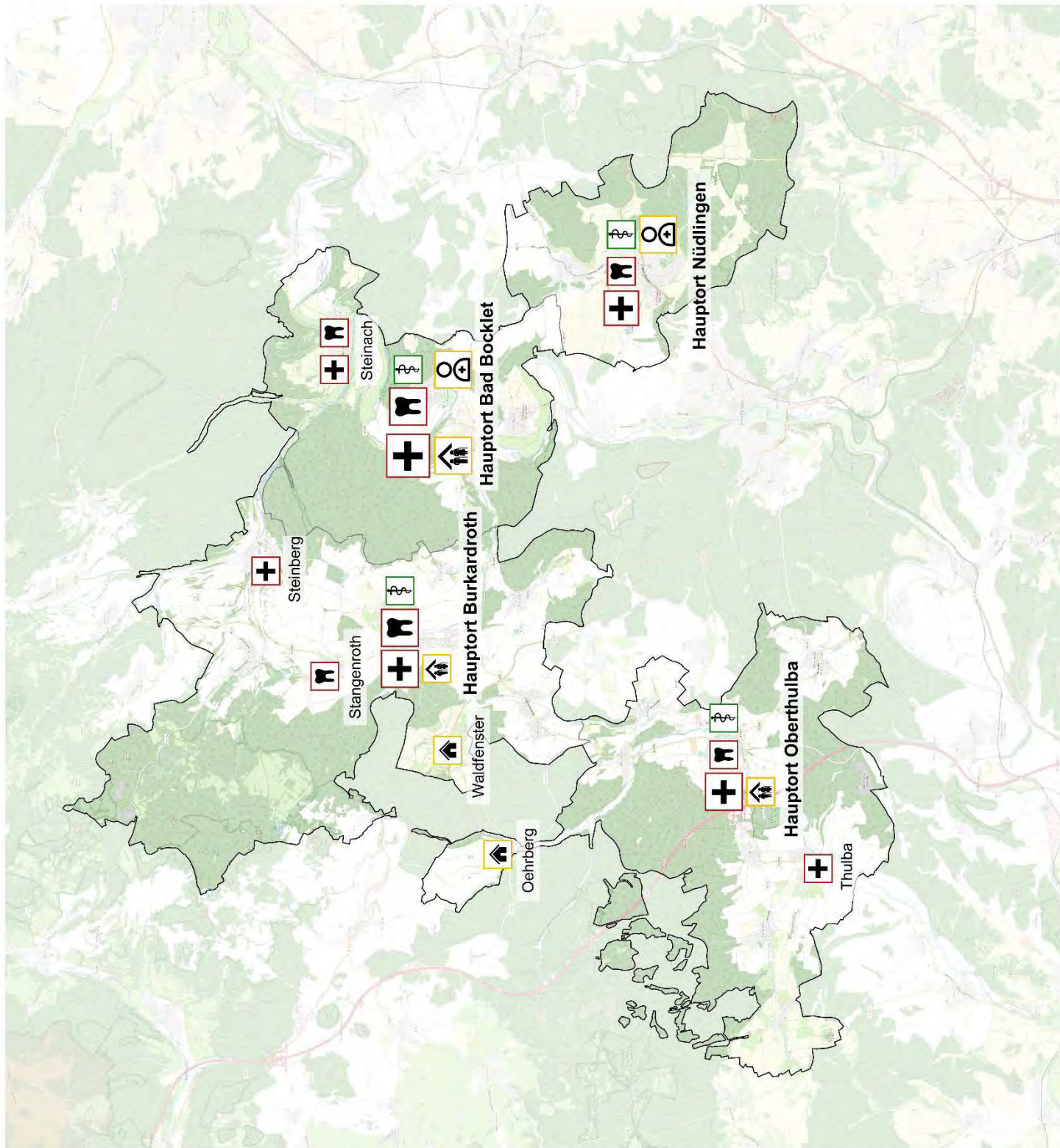
Übersicht ILE "Allianz Kissinger Bogen e.V."


Medizin und Pflege

- Arztpraxen
- Hausarztpraxis 
- Zahnarztpraxis 
- Apotheke 
- Pflege 
- Ambulanter Pflegedienst 
- Seniorenheim 
- Wohnpflegeheim 


Symbolgröße entspricht Anzahl der Einrichtungen

-  >3
-  2-3
-  1



 ILE "Allianz Kissinger Bogen e.V."
Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept
(ILEK) 2022

Auftraggeber: ILE "Allianz Kissinger Bogen e.V."

Bearbeiter:  PLANWERK

Stand: März 2022

Maßstab: 0 2,5 5 km

Datengrundlage: ILE "Allianz Kissinger Bogen e.V."
Kartengrundlage: OpenStreetMap und Mitwirkende

Abbildung 32: Einrichtungen im Bereich Medizin und Pflege

2.7.4 Nahversorgung

In jeder der vier ILE Kommunen befindet sich mindestens ein Vollsortimenter und/oder Discounter.

Die Vollsortimenter und Discounter im ILE Gebiet befinden sich v.a. in den Hauptorten. In Bad Bocklet sind neben einem Discounter im Hauptort Bad Bocklet, ein weiterer Discounter in Großenbrach und ein Vollsortimenter in Aschach zu verorten.

V.a. Bewohner:innen in den Ortsteilen sind somit auf eine gewisse Mobilität angewiesen, um sich mit Dingen des täglichen Bedarf zu versorgen.










Die Versorgung mit Lebensmitteln wird (u.a. in den Ortsteilen) durch Bio-/Regionalläden ergänzt. In Großenbrach (Bad Bocklet) und Stangenroth (Burkardroth) werden regionale Erzeugnisse in Form von Hofläden direkt vermarktet und in Bad Bocklet, Thulba (Oberthulba) und Nüdlingen befinden sich Dorfläden mit regionalen Produkten.

Laut den Teilnehmenden der Online-Umfrage ist v.a. in den Ortsteilen von Burkardroth und in Nüdlingen, weiterer Bedarf an Nahversorgungseinrichtungen vorhanden.

Über das Projekt „So schmeckt die Rhön“ (Bio-Gemüsekorb-Abo) werden bestellte Kisten mit Obst und Gemüse aus der Region alle 14 Tage an Abholstellen in der ILE Allianz geliefert. Somit wird sowohl die Vermarktung von regionalen Produkten, als auch die Versorgung mit Lebensmitteln in den Hauptorten und Ortsteilen im ILE Allianzgebiet gestärkt. Dies kommt u.a. älteren Bewohner:innen in den Ortsteilen mit eingeschränkter Mobilität entgegen. Eine Weiterverfolgung und ein Ausbau dieses Projektes z.B. im Zuge von weiteren Abholstellen in den Ortsteilen bieten sich an.

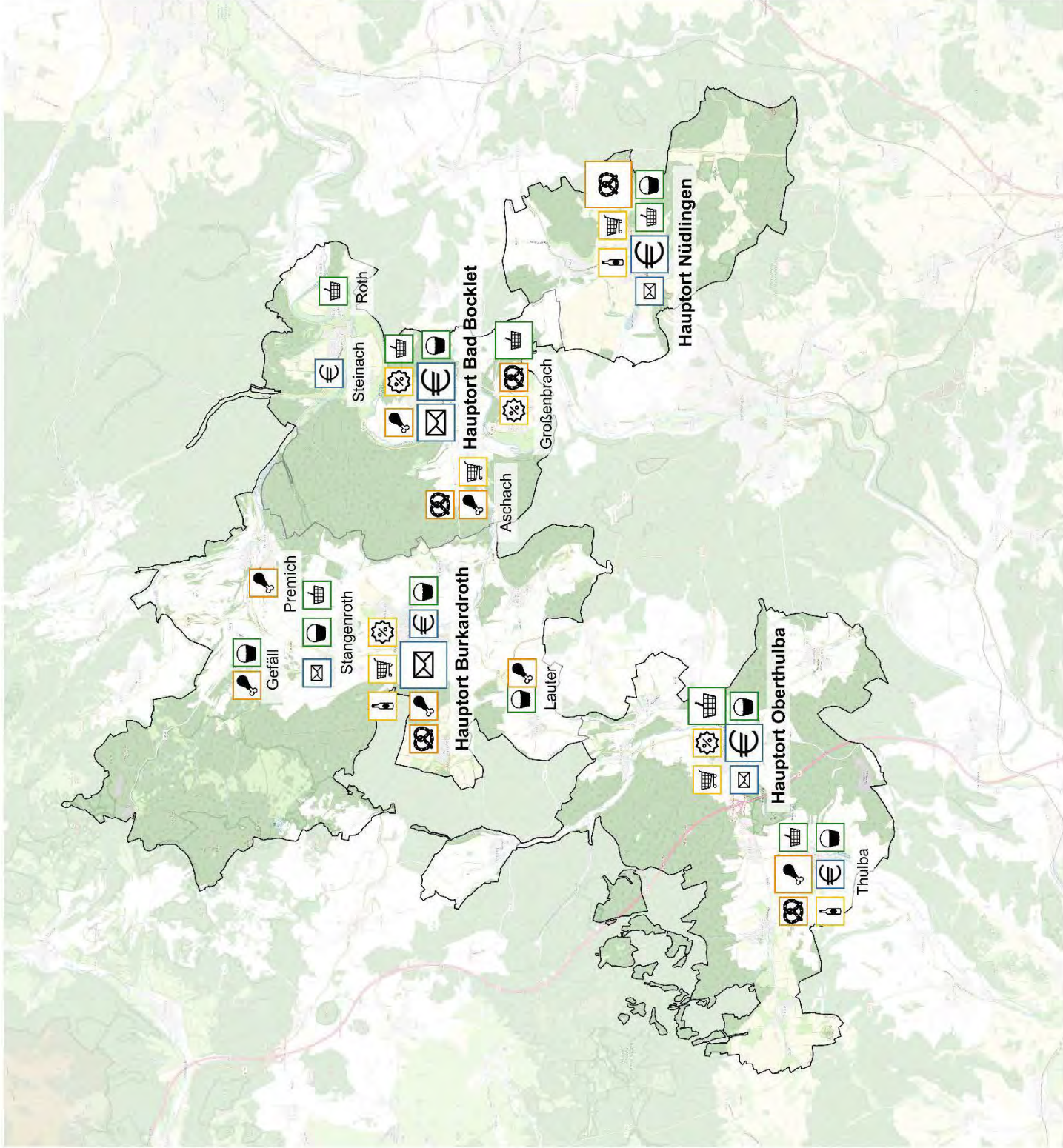
Übersicht ILE "Allianz Kissinger Bogen e.V."


Nahversorgung

-  Vollsortimenter
-  Discounter
-  Getränkemarkt
-  Bäckerei (außerhalb von Vollsortimenter und Discounter)
-  Metzgerei (außerhalb von Vollsortimenter und Discounter)
-  Bio-/Dorfläden, Feinkost, Gemüse
-  Abholstelle Bio-Gemüsekorb-Abo
-  Post
-  Bank


Symbolgröße entspricht Anzahl der Einrichtungen

3	2	1
---	---	---



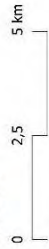


ILE "Allianz Kissinger Bogen e.V."
Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK) 2022




PLANWERK
FACHPLANUNG

Stand: Mai 2022



Maßstab: 0 2,5 5 km



Auftraggeber: ILE "Allianz Kissinger Bogen e.V."

Bearbeiter: PLANWERK FACHPLANUNG

Datengrundlage: ILE "Allianz Kissinger Bogen e.V."

Kartengrundlage: OpenStreetMap und Mitwirkende

Abbildung 33: Nahversorgungsangebote

2.8 Freizeit, Kultur und Erholung

Laut den Ergebnissen der Online-Umfrage gibt es bereits ein gutes Freizeitangebot in der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“. Trotzdem gibt es im Bereich Freizeit und Kultur noch Luft nach oben.

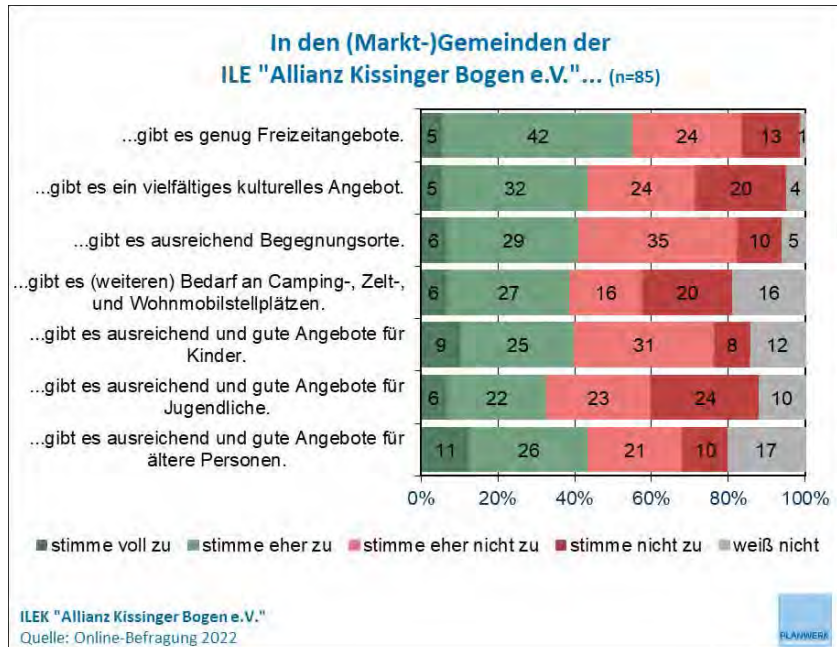


Abbildung 34: Online-Umfrage Einschätzung zum Bereich Freizeit, Kultur und Tourismus

Neben den Spielplätzen und Sport-/Bolzplätzen in der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ befinden sich in Premich (Burkardroth), Lauter (Burkardroth), Burkardroth, und Oehrberg (Burkardroth) Multifunktions-spielflächen, die u.a. für Fußball, Basketball, Tennis oder im Winter als Schlittschuhfläche genutzt werden können. Die Spielflächen wurden u.a. über das Amt für Ländliche Entwicklung gefördert und Schüler:innen vor Ort wurden in die Erarbeitung der Vorschriften und Verhaltensweisen auf diesen Flächen integriert.

Weitere Besonderheiten im Freizeitangebot der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ sind die Wake Park Anlage in Thulba, der Dirt-Bike-Park in Oberthulba, Eislaufflächen in Reith und Oberthulba, Badestellen in Hassenbach und Bad Bocklet, die Minigolf-Anlage in Bad Bocklet und der Skatepark in Nüdlingen.

Zudem wird über den Förderverein Dorfgemeinschaft Stralsbach e. V. das Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“ organisiert, welches von verschiedenen Vereinen und Gruppierungen (z.B. Gesangsverein, Jugendgruppe, Seniorenclub) und Privatpersonen genutzt wird.

Als Anlaufstelle für Jugendliche gibt es in der ILE Region eine Vielzahl an Jugendtreffs/-räumen (in nahezu jedem Ortsteil), die von Jugendbeauftragten der Gemeinden und der Initiative Pro Jugend e.V. des Landkreises Bad Kissingen organisiert werden.

Die ILE arbeitet zudem mit dem Verein Pro Jugend e.V. zusammen, z.B. bei der Organisation des Ferienprogrammes, über welches u.a. das Umweltmobil Rumpel engagiert wurde. Das Umweltmobil Rumpel wurde finanziert durch das Projekt Landkultur (100% Förderung unter anderem für Umweltbildung).

Über die ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ wurden zudem weitere Freizeitangebote ins Leben gerufen:

- Leitmotiv Rhönkäppchen als Figur und Marke der ILE Region, Förderung über Landkultur
- „Rhönkäppchens Radrunde“ mit Informationen zu Einkehrmöglichkeiten, E-Bike-Aufladestationen, Versorgungseinrichtungen, Park- und Übernachtungsmöglichkeiten entlang der rd. 50 km langen Strecke
- Panoramaweg Thulba
- „Einkehgutschein“ zur Stärkung des gastronomischen Angebotes in der Region der ILE Allianz
- „Picknickbeutel.de“ zur Verpflegung mit regionalen Produkten auf Wanderungen in der Rhön und im Fränkischen Saaletal (gemeinsames Projekt mit der ILE „Allianz Fränkisches Saaletal e.V.“)
- „ONLeihe“: Zusammenarbeit der Büchereien zur digitalen Verfügungstellung von Büchern, Zeitschriften oder Audiodateien
- Mobile Bühne, die für verschiedene Veranstaltungen in der ILE Region ausgeliehen werden kann

Über die vhs findet weiteres Freizeit- und Bildungsangebot für alle Altersgruppen statt. Veranstaltungen in der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ werden zudem über einen Veranstaltungskalender (digital und in alle Haushalte verteilt) an die Öffentlichkeit kommuniziert.

Des Weiteren ist 2024 die Ausrichtung der unterfränkischen Kulturtag in der ILE Allianz geplant.

Rhönkäppchens Radrunde bietet einen Radrundweg, durch die vier Kommunen der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ und die Stadt Bad Kissingen. Neben Rhönkäppchens Radrunde befinden sich weitere Radwege in der ILE Region, mit denen die ILE Kommunen untereinander und über die ILE Region hinaus mit umliegenden Gemeinden und Städten vernetzt sind, v.a. durch das Wegenetz des Landkreises Bad Kissingen. Durch Bad Bocklet führen u.a. der Rhön-Radweg und der Radwanderweg Fränkische Saale (Teil des Bayernnetz für Radler). (siehe Karte Radwanderwege in der ILE Region)

Zudem soll über die LAG Bad Kissingen e.V. in Kooperation mit den Landkreisen Schweinfurt, Stadt Schweinfurt, Kitzingen und Rhön-Grabfeld eine Kooperation und Benchmarking in Form eines Gesamtkonzeptes im Bereich Radwege stattfinden.

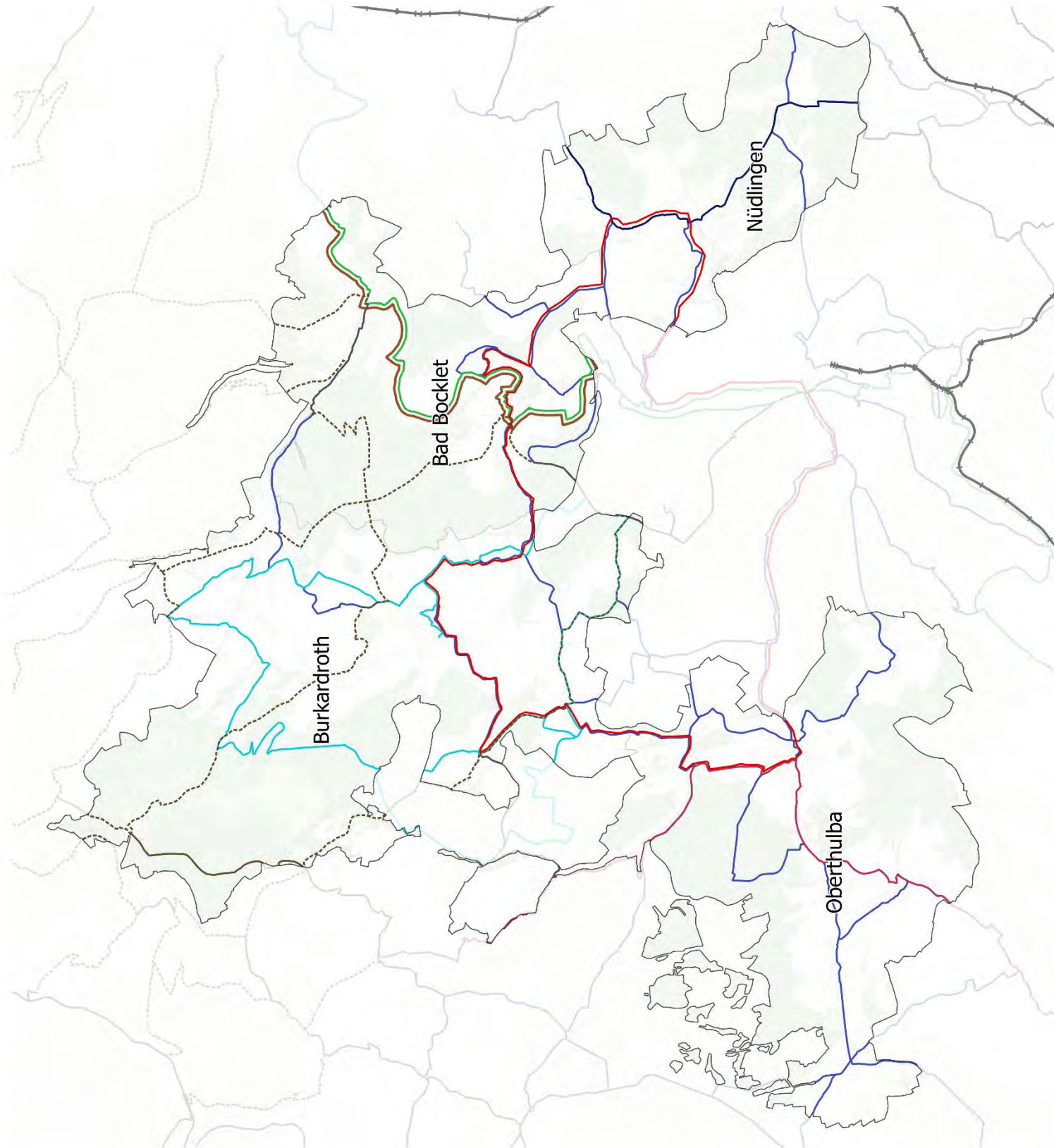
Die ILE Region ist aufgrund der attraktiven hügeligen Landschaft für Mountainbikewege gut geeignet. Diese befinden sich v.a. in Burkardroth und Bad Bocklet. Über die LAG Bad Kissingen e.V. wird ein Gesamtkonzept zum Thema Mountainbike in der Region Bayerische Rhön und Vorland erstellt. Das Mountainbike Angebot soll in diesem Zusammenhang auch mit Schulsportangeboten und Wettbewerben verknüpft werden. Ein Austausch der die ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ mit dem Projektträger Naturpark und Biosphärenreservat Bayerische Rhön e.V. bietet sich an.

Zudem verläuft eine Vielzahl an Wanderwegen durch die ILE Region. Zum einen sind dies örtliche Wanderwege der ILE Kommunen und zum anderen v.a. Wanderwege des Biosphärenreservates Rhön und des Naturparkes Rhön. (siehe Karte Wanderwege in der ILE Region)

Übersicht ILE "Allianz Kissinger Bogen e.V."

Radwanderwege

- Thulbatal-Radwanderweg
- Der Rhön-Radweg
- Landkreis Bad Kissingen /
Wegenetz des Landkreises
- Landkreis Bad Kissingen /
Henneberger Frankenland
- Gemeinde Burkardroth /
Rundweg gelb auf grün
- Rhönköppchens Radrunde
- Bayernnetz für Radler /
Radwanderweg Fränkische Saale
- - - - Mountainbikewege
- Bahnstrecke



ILE "Allianz Kissinger Bogen e.V."
Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept
(ILEK) 2022

PLANWERK
THÜRINGEN

N

Auftraggeber: ILE "Allianz Kissinger Bogen e.V."

Bearbeiter:

Stand: Mai 2022

Maßstab: 0 2,5 5 km

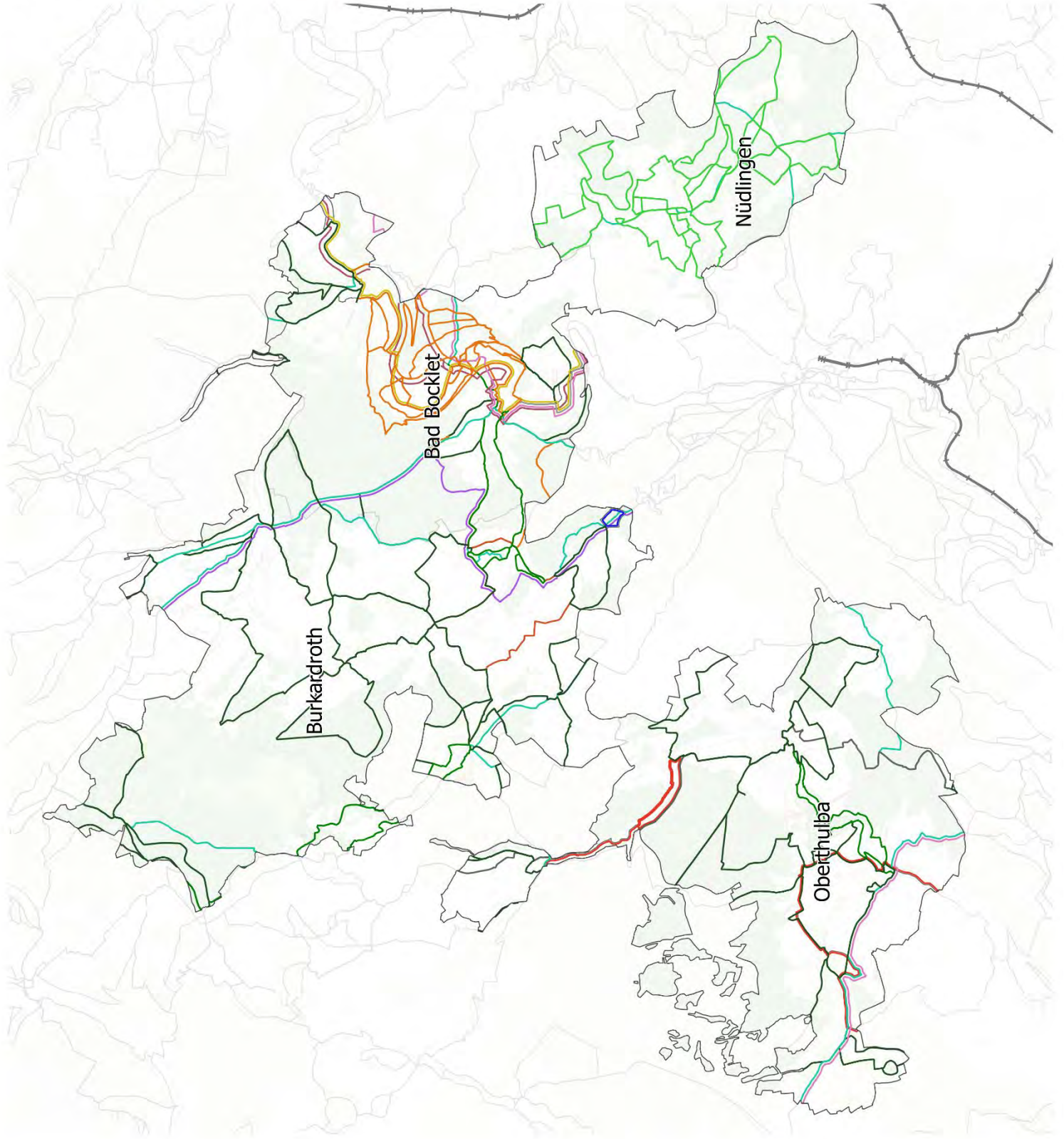
Datengrundlage: Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung

Kartengrundlage: OpenStreetMap und Mitwirkende, Bayerische Vermessungsverwaltung

Abbildung 35: Radwanderwege in der ILE Region

Übersicht ILE "Allianz Kissinger Bogen e.V."

- Wanderwege
- Gemeinde Oberthulba
- Gemeinde Burkardroth / Waldlehrpfad
- Gemeinde Bad Bocklet
- Gemeinde Nüdlingen
- Biosphärenreservat Rhön
- Naturpark Rhön
- Rhönklub-Wanderwege
- Fränkischer Marienweg
- Würzburger-Haus-Weg
- Karolingerweg
- Jakobsweg (Vacha-Fulda-Schweinfurt)
- Zubringer Jakobusweg
- Bahnstrecke



ILE "Allianz Kissinger Bogen e.V."
 Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept
 (ILEK) 2022

Auftraggeber: ILE "Allianz Kissinger Bogen e.V."

Bearbeiter:

 PLANWERK

Stand: Mai 2022

Maßstab: 0 2,5 5 km

Datengrundlage: Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
Kartengrundlage: OpenStreetMap und Mitwirkende, Bayerische Vermessungsverwaltung

N

Abbildung 36: Wanderwege in der ILE Region

Bad Bocklet unterscheidet sich im Bereich Tourismus durch den Status als Staatsbad von den anderen ILE Kommunen. Hier wird v.a. das Thema Gesundheitstourismus bespielt, welches ein wesentliches wirtschaftliches Standbein des Marktes darstellt. Als Anlaufstellen für Besucher:innen gibt es in Bad Bocklet neben mehreren Beherbergungsbetrieben auch einen Reisemobilstellplatz.

In Oberthulba schlägt sich der Bereich Tourismus ebenfalls in der Wirtschaftsstruktur nieder. Neben dem Wake Park befindet sich auch ein Campingplatz in Thulba.

In Burkardroth und Nüdlingen spielt Tourismus bisher eher eine untergeordnete Rolle.

Die ILE Kommunen werden v.a. über die Rhön GmbH, den Landkreis Bad Kissingen und in Oberthulba zusätzlich über Frankens Saalestück touristisch vermarktet.

Oberthulba

27. Tourismus seit 2014

Gegenstand der Nachweisung	Tourismus					
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Beherbergungsbetriebe mit zehn¹⁾ oder mehr Gästebetten²⁾						
Geöffnete Beherbergungsbetriebe im Juni	5	6	6	5	5	5
Angebote Gästebetten im Juni	153	188	168	184	197	197
Gästekünfte	13 967	13 764	17 493	17 917	15 825	15 858
davon von Gästen aus dem Inland	10 742	11 013	14 279	14 257	12 536	12 551
von Gästen aus dem Ausland	3 225	2 751	3 214	3 660	3 289	3 307
Gästeübernachtungen	20 083	19 278	23 344	23 869	19 892	21 065
davon von Gästen aus dem Inland	16 485	16 299	19 586	19 791	16 347	17 218
von Gästen aus dem Ausland	3 598	2 979	3 758	4 078	3 545	3 847
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	1,4	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3
hiervon von Gästen aus dem Inland	1,5	1,5	1,4	1,4	1,3	1,4
von Gästen aus dem Ausland	1,1	1,1	1,2	1,1	1,1	1,2

Tabelle 3: Tourismus Statistik Oberthulba 2014-2019 (Bayer. Landesamt f. Statistik)

Bad Bocklet

27. Tourismus seit 2014

Gegenstand der Nachweisung	Tourismus					
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Beherbergungsbetriebe mit zehn¹⁾ oder mehr Gästebetten²⁾						
Geöffnete Beherbergungsbetriebe im Juni	11	9	8	8	8	8
Angebote Gästebetten im Juni	861	813	761	744	742	715
Gästekünfte	19 815	21 234	21 716	21 011	21 390	20 470
davon von Gästen aus dem Inland	19 408	20 673	21 224	20 397	20 753	19 782
von Gästen aus dem Ausland	407	561	492	614	637	688
Gästeübernachtungen	173 481	183 110	181 779	179 983	182 697	178 828
davon von Gästen aus dem Inland	172 408	178 353	179 585	178 011	180 717	176 366
von Gästen aus dem Ausland	1 073	4 757	2 194	1 972	1 980	2 462
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	8,8	8,6	8,4	8,6	8,5	8,7
hiervon von Gästen aus dem Inland	8,9	8,6	8,5	8,7	8,7	8,9
von Gästen aus dem Ausland	2,6	8,5	4,5	3,2	3,1	3,6

Tabelle 4: Tourismus Statistik Bad Bocklet 2014-2019 (Bayer. Landesamt f. Statistik)

2.9 Wirtschaftliche Situation

In der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ nahm die Zahl der Arbeitsplätze (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort) zwischen 2008 bis 2020 um rd. 1.580 (rd. 30%) zu. Im Jahr 2020 gibt es in der ILE Allianz 5.145 angestellte Beschäftigte. Hinzu kommen ca. ¼ weitere nicht sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, somit lässt sich im Jahr 2020 von einer insgesamten Beschäftigtenzahl von ca. 6.430 ausgehen.

Bad Bocklet verzeichnet seit 2008 den stärksten Zuwachs an soz. Beschäftigten am Arbeitsort (rd. 70%) und die höchste Arbeitsplatzdichte der ILE Kommunen.

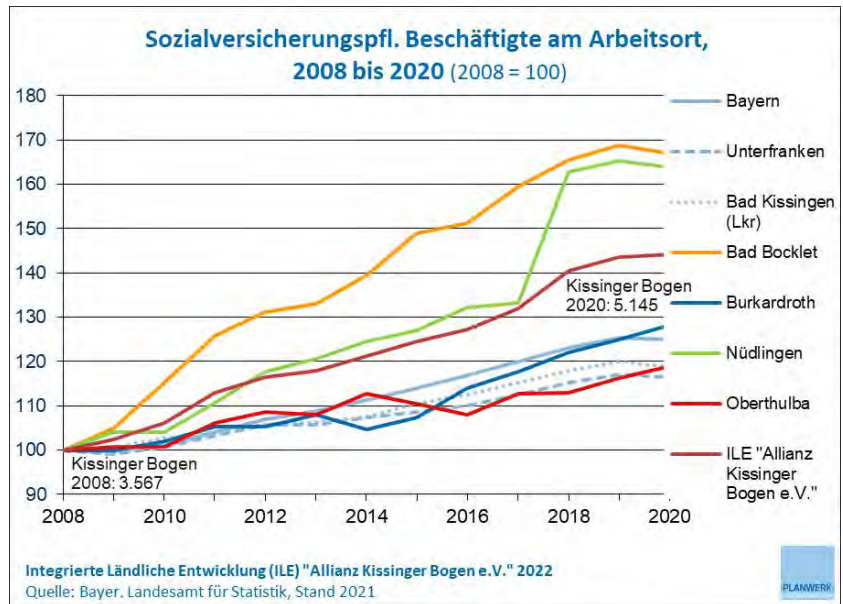


Abbildung 37: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 2008 - 2020

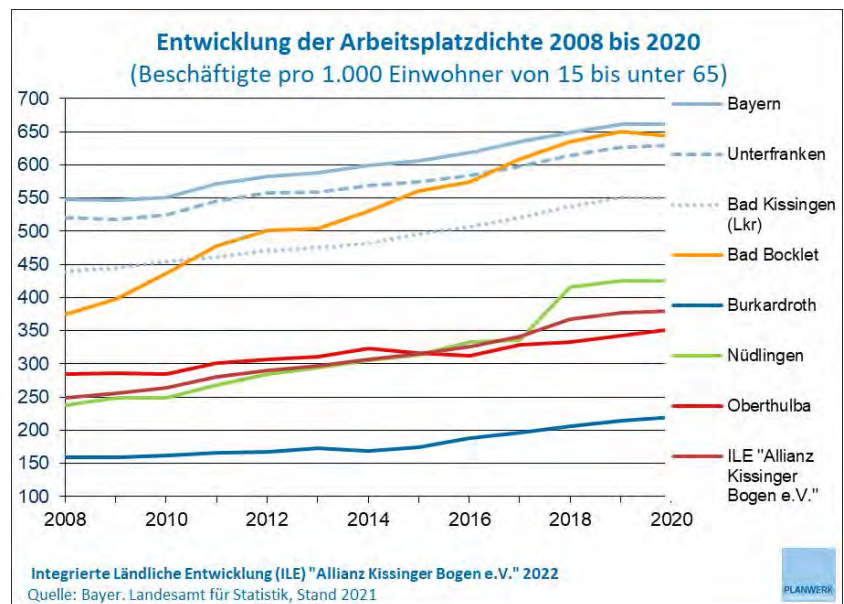


Abbildung 38: Entwicklung der Arbeitsplatzdichte 2008 - 2020
 In Nüdlingen ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort zwischen 2017 und 2018 um ca. 30% angestiegen.

Im Jahr 2020 stehen sich in der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ 5.145 soz. Beschäftigte am Arbeitsort und 8.943 soz. Beschäftigten am Wohnort gegenüber.

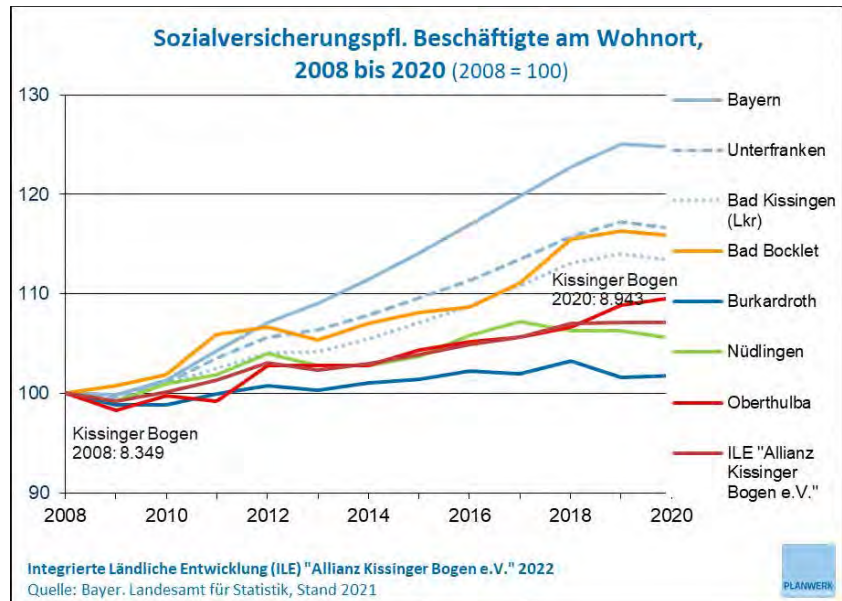


Abbildung 39: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort 2008 - 2020

Trotz des leichten Anstiegs der in der ILE Allianz arbeitenden soz. Beschäftigten, pendelt ein großer Teil der in der ILE Allianz wohnenden soz. Beschäftigten zum Arbeiten in andere Kommunen.

In der Entwicklung der soz. Beschäftigten am Wohnort ist insgesamt von 2008 bis 2020 zwar ein leichter Anstieg zu erkennen, jedoch stagniert die Zahl der soz. Beschäftigten am Wohnort mit Ausnahme von Oberthulba in den letzten Jahren. Eine ähnliche Entwicklung ist auch in der Bevölkerungsentwicklung der Altersklasse der 18 bis unter 65-Jährigen zu erkennen.

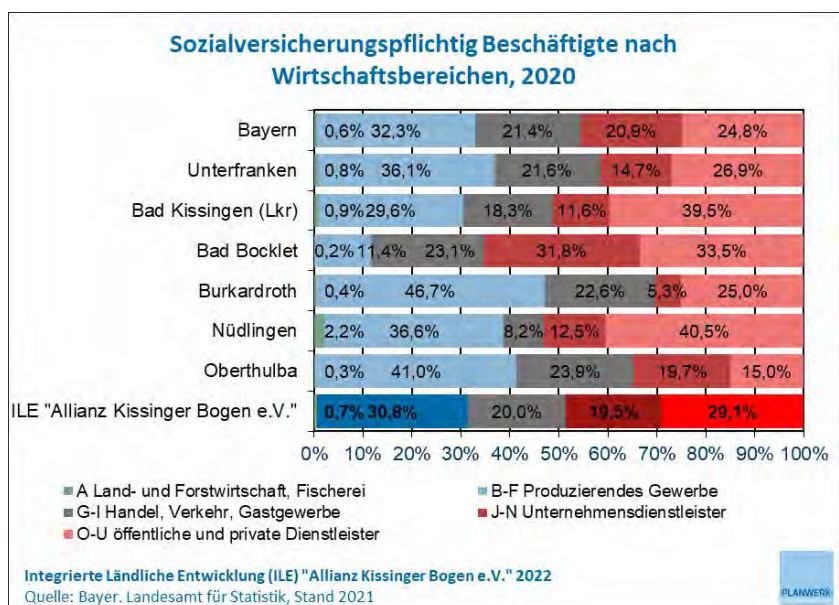


Abbildung 40: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsbereichen 2020

In den ILE Kommunen sind die verschiedenen Wirtschaftsbereiche unterschiedlich stark ausgeprägt:

In Burkardroth und Oberthulba arbeiten mehr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im produzierenden Gewerbe als in den anderen beiden ILE Kommunen.

In Bad Bocklet ist kaum produzierendes Gewerbe vertreten und stattdessen der Bereich Unternehmensdienstleistung mit 32% stärker ausgeprägt als in den anderen ILE Kommunen.

In Nüdlingen arbeiten die meisten Personen im Bereich der öffentlichen und private Dienstleister. Land- und Forstwirtschaft spielen hier eine größere Rolle als in den anderen ILE Kommunen.

Die Hälfte der Teilnehmenden an der Online-Umfrage findet, dass regionale Produkte bereits gut vermarktet und wertgeschätzt werden. Das gastronomische Angebot sowie eine Vernetzung von Gewerbetreibenden erscheint in allen ILE Kommunen noch ausbaufähig.

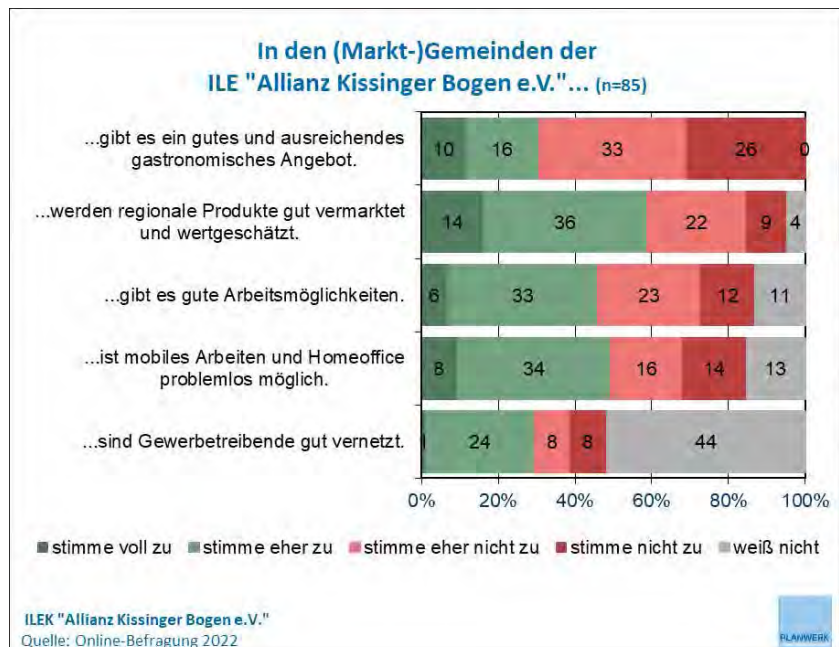


Abbildung 41: Online-Umfrage Einschätzung zum Bereich Wirtschaft und regionale Wertschöpfung

Oft verlassen Jugendliche und junge Erwachsene ihren Heimatort wegen einer Ausbildung oder dem Beruf. Umso wichtiger ist es, das Leben und (mobiles) Arbeiten in der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ attraktiv zu gestalten, um gut ausgebildete Personen an die Region zu binden und ein Zurückkommen in die Gemeinde interessant zu machen. Sollten Kinder später einmal das Elternhaus übernehmen, trägt dies auch zu weniger Leerständen bei.

Zuletzt 2015 hatten Gewerbetreibende aus der Region die Möglichkeit, sich in Form einer Gewerbeschau in Burkardroth (Stangenroth Rhöfnesthalle) zu präsentieren. Veranstaltungen dieser Art sollten weiterverfolgt werden.

Wohnen und Arbeiten sind in der naturnahen ILE Region durch mobile Arbeitsformen und Homeoffice, welche sich durch die Corona-Pandemie weiterentwickelt haben, besser vereinbar. Dies birgt ein Potenzial, welches weiterverfolgt werden soll.





2.10 Land- und Forstwirtschaft

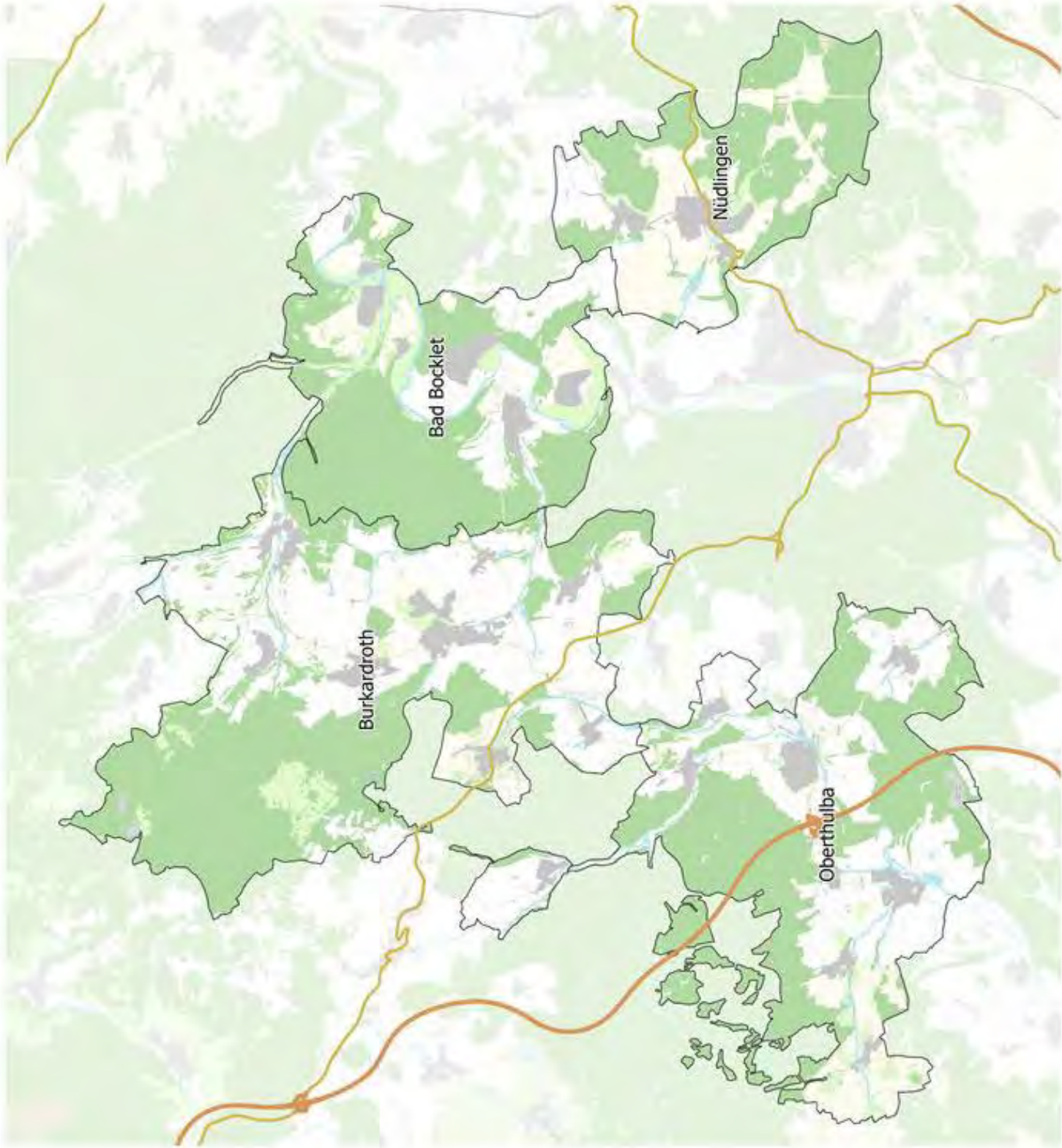
2019	Siedlungs- fläche	Verkehrs- fläche	Vegetationsfläche	Gewässer- fläche	Bodenfläche ge- samt
Oberthulba	309 ha (5,9%)	305 ha (5,8%)	4.608 ha (87,8%) Landwirtschaft: 2.102 ha Wald: 2.289 ha	26 ha (0,5%)	5.248 ha
Burkardroth	391 ha (5,7%)	334 ha (4,8%)	6.154 ha (89%) Landwirtschaft: 3.183 ha Wald: 2.561 ha	36 ha (0,5%)	6.915 ha
Bad Bocklet	226 ha (6%)	186 ha (4,9%)	3.334 ha (87,9%) Landwirtschaft: 1.168 ha Wald: 1.949 ha	47 ha (1,2%)	3.792 ha
Nüdlingen	170 ha (6,5%)	123 ha (4,7%)	2.338 ha (88,7%) Landwirtschaft: 944 ha Wald: 1.220 ha	3 ha (0,1%)	2.635 ha

Tabelle 5: Nutzung der Bodenfläche nach ILE Kommunen (2019 (Bayer. Landesamt f. Statistik)

Die gesamte Bodenfläche in der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ beträgt 18.590 ha. Ein Großteil (88%) davon ist Vegetationsfläche (16.434 ha). Davon werden rd. 40% (7.397 ha) landwirtschaftlich genutzt und rd. 43% (8.019 ha) sind Wald.

Übersicht ILE "Allianz Kissinger Bogen e.V."
Land- und Forstwirtschaft

-  Wald
-  Wiese
-  Landwirtschaft
-  Siedlungsfläche
-  Autobahn (A7)
-  Bundesstraße (B286)




ILE "Allianz Kissinger Bogen e.V."
 Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept
 (ILEK) 2022


Auftraggeber: ILE "Allianz Kissinger Bogen e.V."

Bearbeiter:

 PLANWORK

Stand: April 2022

Maßstab: 0 2 4 km

 N

Kartengrundlage: OpenStreetMap und Mitwirkende,
 Bayerische Vermessungsverwaltung

Abbildung 42: Landnutzung in der ILE Allianz

Oberthulba

22. Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft 2003, 2005, 2007, 2010 und 2016 ¹⁾

Gegenstand der Nachweisung	2003	2005	2007	2010	2016 ¹⁾
Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	74	65	63	41	41
davon mit einer LF von ... ha					
unter 5	26	19	18	–	–
5 bis unter 10	20	19	18	16	18
10 bis unter 20	14	14	13	11	9
20 bis unter 50	4	3	4	4	3
50 oder mehr	10	10	10	10	11

¹⁾ Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein (v. a. in der Größenklasse unter 5 ha).

Tabelle 6: Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft in Oberthulba 2003 – 2016 (Bayer. Landesamt f. Statistik)

Burkardroth

22. Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft 2003, 2005, 2007, 2010 und 2016 ¹⁾

Gegenstand der Nachweisung	2003	2005	2007	2010	2016 ¹⁾
Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	160	118	115	76	80
davon mit einer LF von ... ha					
unter 5	65	43	37	2	–
5 bis unter 10	48	28	32	31	34
10 bis unter 20	19	18	18	15	18
20 bis unter 50	16	18	18	19	18
50 oder mehr	12	11	10	9	10

¹⁾ Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein (v. a. in der Größenklasse unter 5 ha).

Tabelle 7: Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft in Burkardroth 2003 – 2016 (Bayer. Landesamt f. Statistik)

Bad Bocklet

22. Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft 2003, 2005, 2007, 2010 und 2016 ¹⁾

Gegenstand der Nachweisung	2003	2005	2007	2010	2016 ¹⁾
Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	40	35	34	22	25
davon mit einer LF von ... ha					
unter 5	16	11	12	2	1
5 bis unter 10	13	11	9	6	8
10 bis unter 20	2	3	4	5	7
20 bis unter 50	3	4	4	4	3
50 oder mehr	6	6	5	5	6

¹⁾ Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein (v. a. in der Größenklasse unter 5 ha).

Tabelle 8: Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft in Bad Bocklet 2003 – 2016 (Bayer. Landesamt f. Statistik)

Nüdlingen

22. Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft 2003, 2005, 2007, 2010 und 2016 ¹⁾

Gegenstand der Nachweisung	2003	2005	2007	2010	2016 ¹⁾
Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	33	30	29	19	17
davon mit einer LF von ... ha					
unter 5	7	9	9	2	–
5 bis unter 10	11	6	6	3	4
10 bis unter 20	6	6	5	5	4
20 bis unter 50	2	2	2	2	2
50 oder mehr	7	7	7	7	7

¹⁾ Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein (v. a. in der Größenklasse unter 5 ha).

Tabelle 9: Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft in Nüdlingen 2003 – 2016 (Bayer. Landesamt f. Statistik)

Landwirtschaft

Die Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft verdeutlicht den Strukturwandel in der Landwirtschaft, der sich seit den 50er Jahren abzeichnet. Im Zuge dessen findet durch Technisierung und Modernisierung ein Wandel weg von vielfältigen landwirtschaftlichen Kleinbetrieben hin zu landwirtschaftlichen Großbetrieben statt. Eine Abnahme der landwirtschaftlichen Betriebe ist auch in allen vier ILE Kommunen von 2003 bis 2016 zu erkennen. Vor allem geht die Zahl an landwirtschaftlichen Betrieben mit bis unter 10 ha Landwirtschaftsfläche zurück. Die Anzahl der größeren landwirtschaftlichen Betriebe bleibt in etwa gleich.

In den landwirtschaftlichen Betrieben in der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ werden v.a. Rinder, Schafe und Hühner gehalten. Auffällig ist der hohe Bestand an Schafen, v.a. in Oberthulba. Die Zahl der Viehhaltendem nimmt von 1999 bis 2016 ab. Auch der Viehbestand nimmt in der ILE Allianz insgesamt leicht ab.

Im Hinblick auf den Klimawandel, die abnehmende Biodiversität und Risiken durch Abhängigkeiten im Zuge von globalen Strukturen, spielen landwirtschaftliche Kleinbetriebe eine nicht zu unterschätzende wichtige Rolle – auch in Bezug auf das Thema Resilienz.

Die Unterstützung der (Direkt-)Vermarktung von Erzeugnissen von regionalen (Klein)Betrieben, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit stellen im diesem Zusammenhang Aufgabenbereiche für die ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ dar. Das Bio-Gemüsekorb-Abo ist bereits eine gute Möglichkeit, die Vermarktung von regionalem Bio-Obst und -Gemüse zu unterstützen.

Mit dem Projekt Probierbäume werden die zahlreichen Streuobstwiesen in der ILE Allianz den Bewohner:innen und Gästen in der Region nutzbar gemacht. Diese dürfen sich an entsprechend markierten Bäumen bedienen. Dieses Projekt trägt u.a. zur Natur- und Bewusstseinsbildung und Wertschätzung der Natur bei und sollte fortgesetzt werden.

An dieser Stelle bietet sich auch ein Austausch mit der LAG Bad Kissingen e.V. an, über die ebenfalls Projekte im Bereich Naturbildung (z.B. Mensch-Biene-Bildung: Gelebte Inklusion) umgesetzt werden.

Forstwirtschaft

Waldflächen:

Bodenfläche insg. 18.590 ha



Rhönkappchen
 (ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“)

Waldfläche insg. 8.019 ha

Die Waldflächen spielen als CO²-Speicher und Frischluftentstehungsgebiete im Hinblick auf den fortschreitenden Klimawandel eine entscheidende Rolle. Demnach ist es umso wichtiger, durch Trockenheit oder Schädlingsbefall (Borkenkäfer, Eichen-Prozessionsspinner etc.) gefährdete Waldbestände in Zukunft mit anderen Baumarten umzubauen sowie befallene oder geschädigte Bäume rechtzeitig zu entnehmen. Vor allem Fichtenreinbestände haben ein flaches Wurzelsystem und sind auf regelmäßige Niederschläge angewiesen. Zudem finden die Bäume bei Stürmen weniger Halt im Boden, wodurch es zu Trockenschäden und großen Windwürfen kommen kann. Ein Waldumbau von klimaempfindlichen Nadelwäldern zu widerstandsfähigeren Mischwäldern ist an dieser Stelle wichtig um den Wald als Ressource und Lebensraum für die Zukunft zu sichern.

Allen voran ist dabei die Erreichbarkeit der umzubauenden Waldbestände zu gewährleisten. Im Zuge dessen wurde bereits ein Kernwegenetz für die ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ erstellt, welches es noch umzusetzen gilt.

2.11 Regenerative Energien

Für die ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ wurde 2016 ein Energiekonzept erarbeitet. Daraufhin wurde u.a. eine Broschüre zu energetischer Sanierung für Privateigentümer:innen und eine Machbarkeitsstudie für ein Nahwärmenetz in der Gemeinde Nüdlingen erstellt.

In den weiteren Planungen im Bereich Energie gilt es, die Empfehlungen des Energiekonzeptes zu berücksichtigen.

Legende

- ≥ 100 %
- 50 bis < 100 %
- 25 bis < 50 %
- 10 bis < 25 %
- 5 bis < 10 %
- < 5 %
- kein Stromverbrauch, da gemeindefreies Gebiet

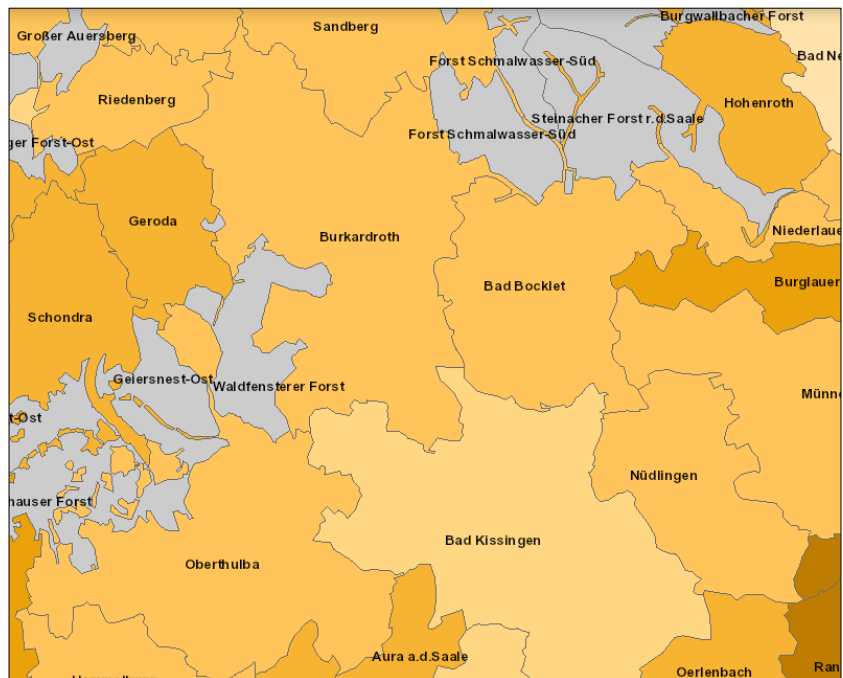


Abbildung 43: Anteil an Photovoltaik am Stromverbrauch je Gemeinde (Ausschnitt Energieatlas Bayern, Datenstand 2018)

Der Anteil an Photovoltaik am Stromverbrauch je Gemeinde liegt in den vier ILE Kommunen bei 10 bis < 25% und ist somit höher als in der Stadt Bad Kissingen. Trotzdem sind alle ILE Kommunen in der PV-

Förderkulisse als benachteiligte Gebiete (EEG) gekennzeichnet und gelten somit als potenzielle Förderflächen.

Legende

- ≥ 100%
- 50 bis < 100 %
- 25 bis < 50 %
- 10 bis < 25 %
- > 0 bis < 10 %
- 0 %
- kein Stromverbrauch, da gemeindefreies Gebiet

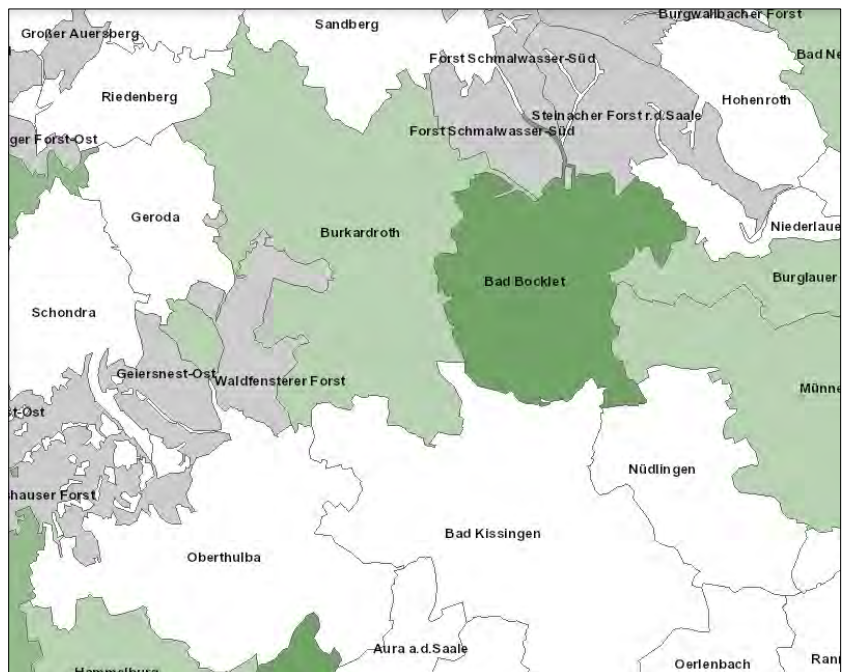


Abbildung 44: Anteil an Biomasse am Stromverbrauch je Gemeinde (Ausschnitt Energieatlas Bayern, Datenstand 2018)

Der Anteil an Biomasse am Stromverbrauch je Gemeinde liegt in Oberthulba und Nüdlingen bei 0%, in Burkardroth bei >0 bis <10 % und in Bad Bocklet bei 10 bis <25 %.

Dies ist auf folgende Biomasseanlagen zurückzuführen:

- Biomasseanlage in der Gemeinde Burkardroth (elektr. Leistung 5 kW und Stromproduktion 5.315 kWh)
- Biomasseanlage in Bad Bocklet (Brennstoff Biogas, elektr. Leistung 716 kW, Stromproduktion 5.601.180 kWh (2019))

In der ILE Allianz gibt es bisher keine Nahwärmenetze.

Legende

- ≥ 400 %
- 200 bis < 400 %
- 100 bis < 200 %
- 5 bis < 100 %
- > 0 bis < 5 %
- 0 %
- kein Stromverbrauch, da gemeindefreies Gebiet

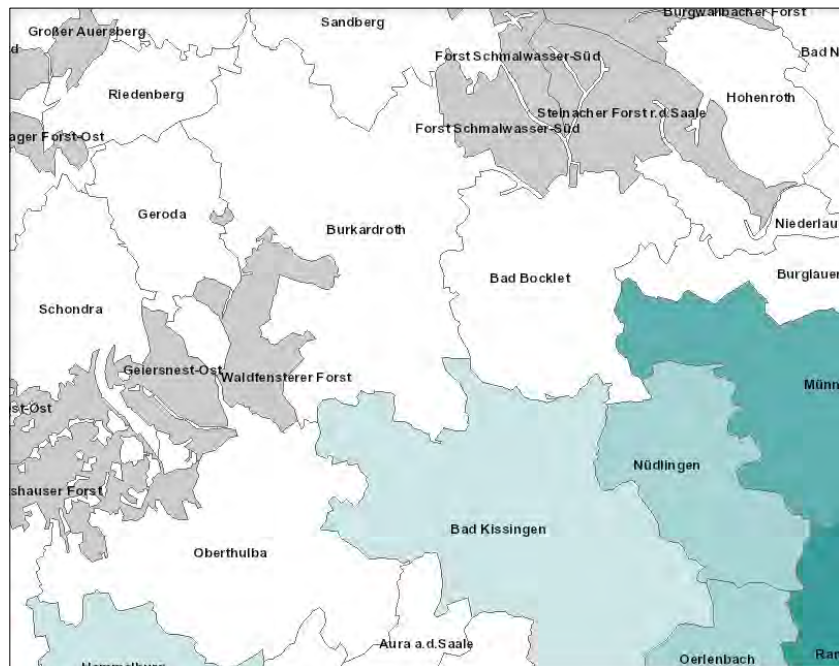


Abbildung 45: Anteil an Windenergie am Stromverbrauch je Gemeinde (Ausschnitt Energieatlas Bayern, Datenstand 2018)

Der Anteil an Windenergie am Stromverbrauch je Gemeinde liegt in Oberthulba, Burkardroth und Bad Bocklet bei 0%. In diesen ILE-Kommunen befinden sich keine Windanlagen. In Nüdlingen liegt der Anteil dagegen bei 5 bis <100%. Dort befinden sich zwei Windenergieanlagen, die Teil eines Windparks östlich von Nüdlingen sind (pro Anlage: Leistung 2.400 kW, Stromproduktion 5.036.597 kWh (2019)).

Legende

- ≥ 1.000 %
- 100 bis < 1.000 %
- 10 bis < 100 %
- 1 bis < 10 %
- > 0 bis < 1 %
- 0 %
- kein Stromverbrauch, da gemeindefreies Gebiet
- keine Angabe wegen Datenschutz

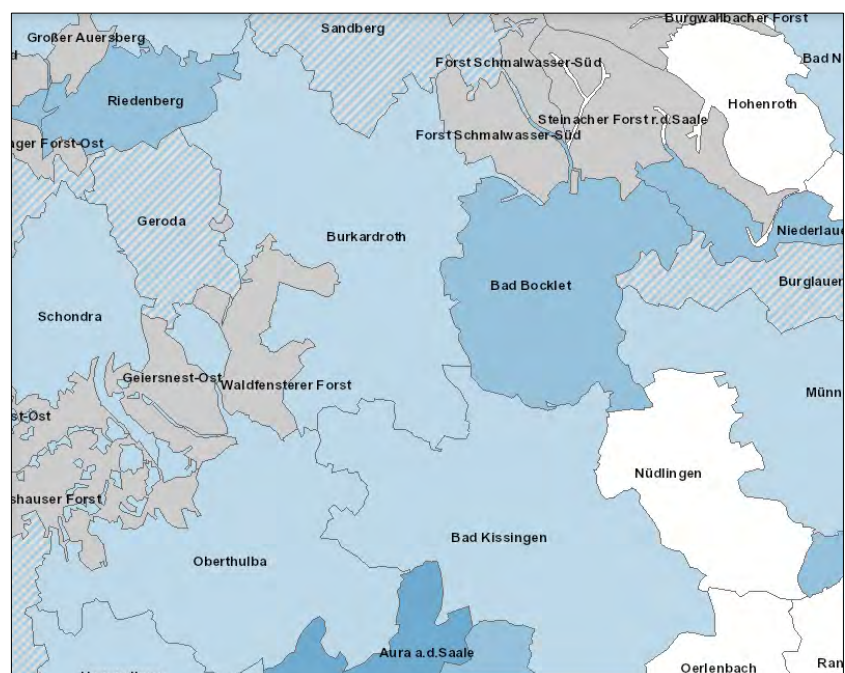


Abbildung 46: Anteil an Wasserkraft am Stromverbrauch je Gemeinde (Ausschnitt Energieatlas Bayern, Datenstand 2018)

Der Anteil an Wasserkraft am Stromverbrauch je Gemeinde liegt in Oberthulba, und Burkardroth bei 1 bis <10%, in Bad Bocklet bei 10 bis <100% und in Nüdlingen bei 0 %. Dies ist auf folgende Wasserkraftanlagen zurückzuführen:

Wasserkraftanlagen Oberthulba:

- Oberthulba (2)
- Reither Mühle (1)

Wasserkraftanlagen Burkardroth:

- Premich (1)
- Burkardroth (1)
- Schafmühle (1)
- Schmalzmühle (1)
- Kesselmühle (1)

Wasserkraftanlagen Bad Bocklet:

- Aschach (1)
- Steinach (1)
- Roth a.d.Saale (1)

3 Gesamtbewertung der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“

Aufgrund von Erkenntnissen aus Bestandsanalysen, den Ergebnissen der Online-Beteiligung und weiteren Beteiligungsbausteinen konnten für die ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ folgende Stärken und Schwächen identifiziert werden:

ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	
Stärken	<ul style="list-style-type: none"> • Förderprogramm zur Revitalisierung der Alt-/Innenorte neu aufgelegt • Vergleichsweise günstiges Bauland • Derzeit (noch) ausreichende medizinische Versorgung vorhanden • Erfolgreiche Vermarktung von regionalen Produkten (Regional-/Dorfläden, Bio-Gemüsekorb-Abo, Picknickbeutel.de) • Gute Verkehrsanbindung (Autobahn-nähe) • Carsharing-Angebot in Burkardroth läuft erfolgreich • Attraktive naturnahe Wohnregion • Wohnen und Arbeiten in der ILE Allianz sind im Zuge der Corona-Pandemie durch mobiles Arbeiten und Home-office besser vereinbar • Gutes Kindergarten- und Kinderkrippenangebot, Ganztagesbetreuung für alle Ortsteile • Kultur-/Naturbildungsangebote vorhanden (Naturlehrpfad Bad Bocklet, Sachbuch Rhönkappchen über Fördertopf Landkultur) • Attraktive Freizeit- und Kulturangebote vorhanden (z.B. Wake Park, Minigolfanlage, Theateraufführungen, Jugendbandfestival, Ferienprogramm) • Attraktive Rad- und Wanderstrecken (z.B. Rhönkappchens Radrunde, Panoramaweg Thulba) • Vorhandene Campingplätze werden gut genutzt (Bad Bocklet, Oberthulba) • Vielfältiges und aktives Vereinsleben
Schwächen	<ul style="list-style-type: none"> • Leerstände in den Ortskernen • Teilweise baufällige und renovierungsbedürftige Bausubstanz • Leerstandsmanagement teilweise lückenhaft und unterschiedliche Handhabung in den Kommunen • Entsorgung von Bauschutt kostenintensiv • Bewusstsein der Bevölkerung für historische Gebäude und Orte fehlt • Abnehmende Versorgungsfunktion in den Ortszentren • Fehlende Versorgungsangebote in den Ortsteilen • Vermarktung von regionalen Produkten weiterhin ausbaufähig • Rückgang des gastronomischen Angebotes • Überalterung der Bevölkerung • Mobilitätsangebote alternativ zum Auto fehlen (u.a. für Jugendliche und Auszubildende), ausbaufähige Anbindung an den Bahnverkehr • Kaum kleine 1- bis 2-Zimmerwohnungen für z.B. Singles, Auszubildende, Rentner:innen • Wenige barrierefreie Wohnungen • Wegzug der Jugend im Zuge von Ausbildung/Studium • Verwaltung in der Kinderbetreuung durch Ehrenamtliche schwierig • Nachwuchsmangel in vielen Vereinen

	<ul style="list-style-type: none">• Intakte und vielfältige Landschaft mit guter Erholungsfunktion und schützenswerter Natur (Biosphärenreservat Rhön)• Kernwegenetzkonzept vorhanden• Konzept zum Sturzfluten- und Risikomanagement vorhanden • Energiekonzept vorhanden• Machbarkeitsstudie Nahwärmenetz Nüdlingen vorhanden• Flüsse und Bäche werden zur Energieerzeugung genutzt		<ul style="list-style-type: none">• Altersstruktur der ärztlichen Versorgung (Durchschnittsalter der Ärzte in der ILE Region: 55-60 Jahre) • Fehlendes Bewusstsein der Bevölkerung in Bezug auf Natur, Klimawandel und erneuerbare Energien• Rückgang der Biodiversität• Fehlende Energieunabhängigkeit
--	---	--	--

Ergänzend werden folgend die im Zuge der Online-Umfrage gesammelten Stärken und Schwächen aufgeführt, die sich auch in der gesamten ILEK Stärken- und Schwächen-Analyse wiederfinden.

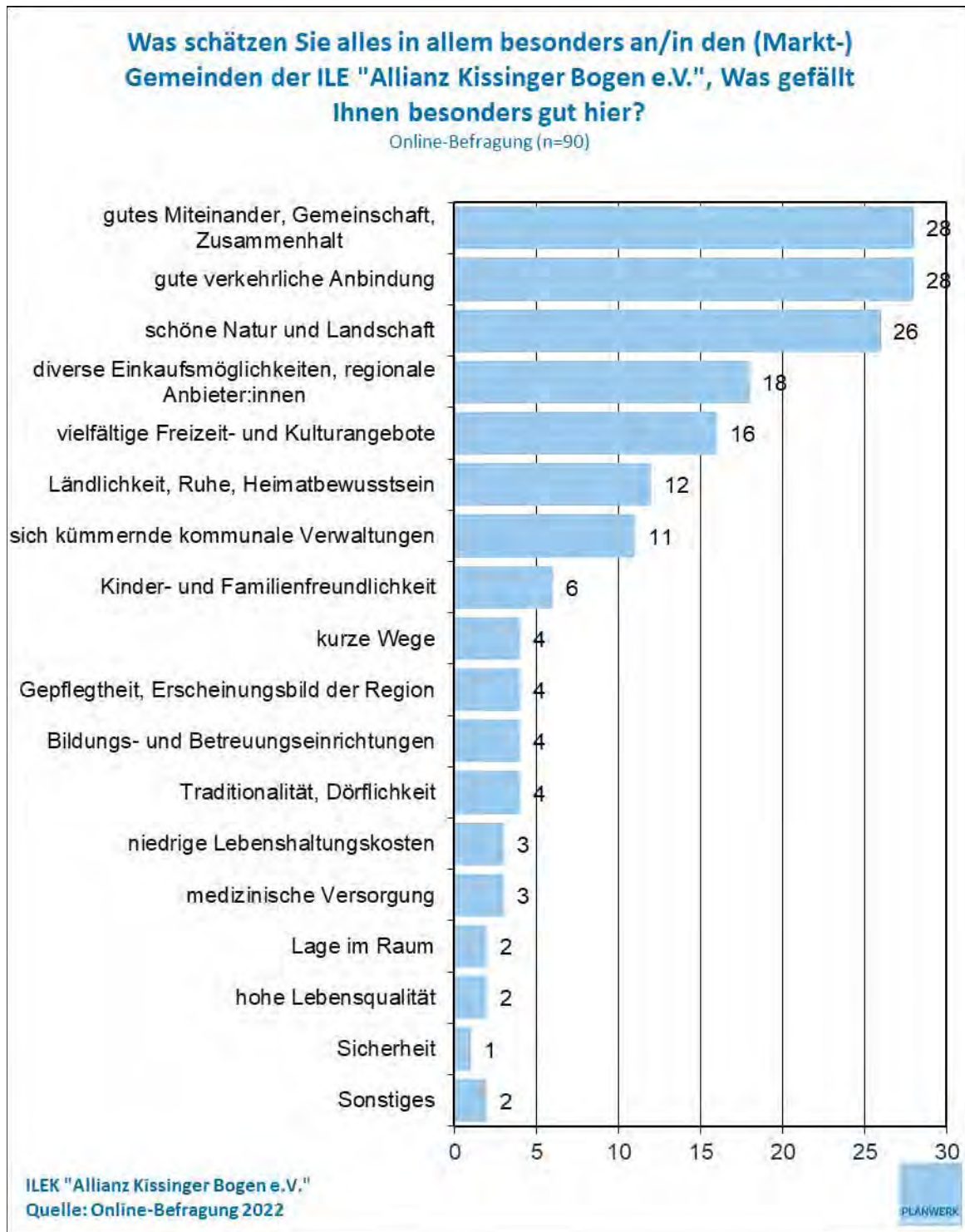


Abbildung 47: Online-Umfrage Stärken der ILE Allianz

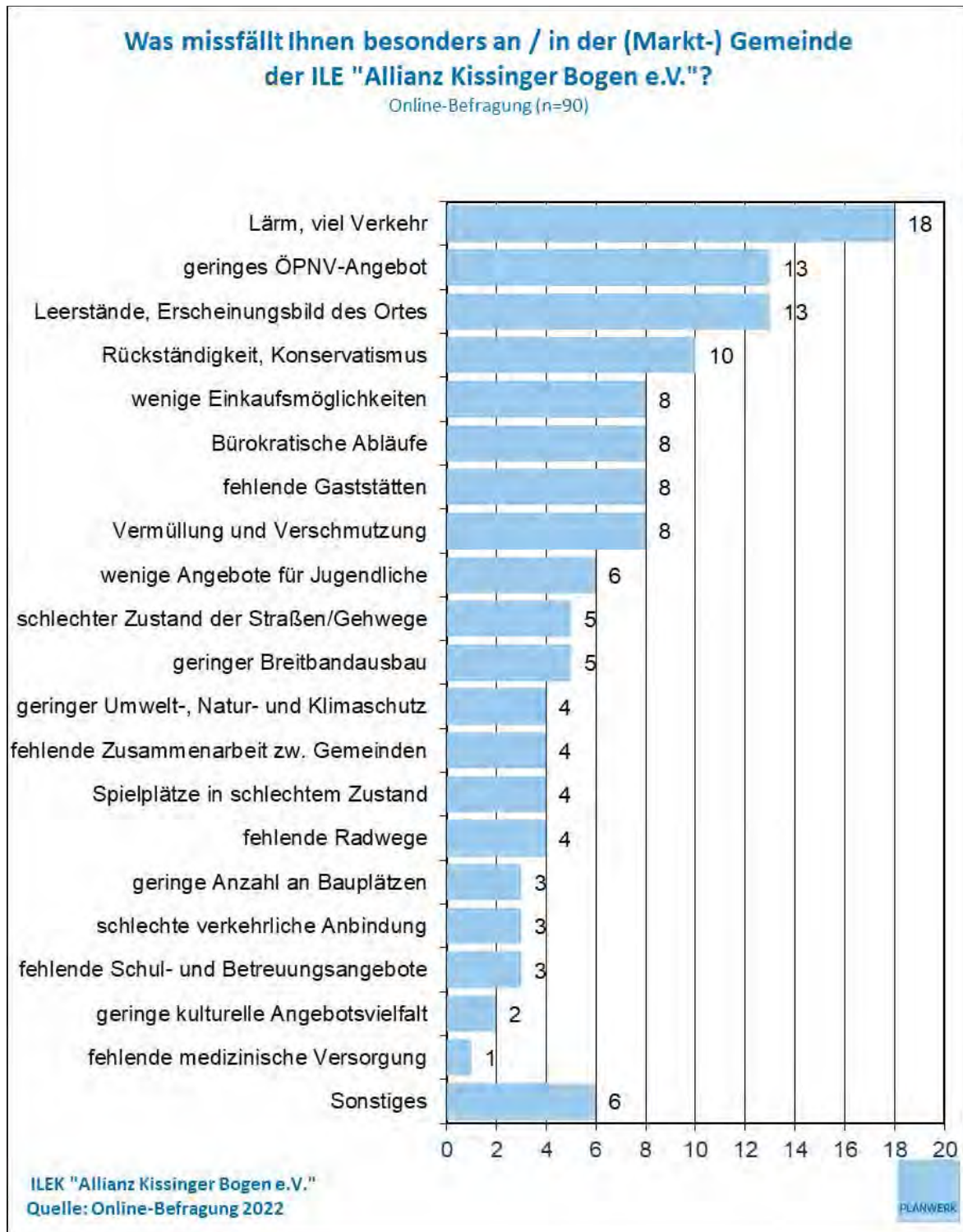


Abbildung 48: Online-Umfrage Schwächen der ILE Allianz

4 Entwicklungskonzept der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“

Die Handlungsfelder und Ziele aus dem ILEK 2014 wurden gemeinsam mit der Lenkungsgruppe überarbeitet. Hierbei spielten neben den ILEK Analysen die Ergebnisse aus der Online-Umfrage eine wichtige Rolle. Die wichtigsten Themen, die von den Teilnehmenden an der Online-Umfrage für die Entwicklung der ILE Region genannt wurden, finden sich in den neuen Handlungsfeldern und Entwicklungszielen wieder.

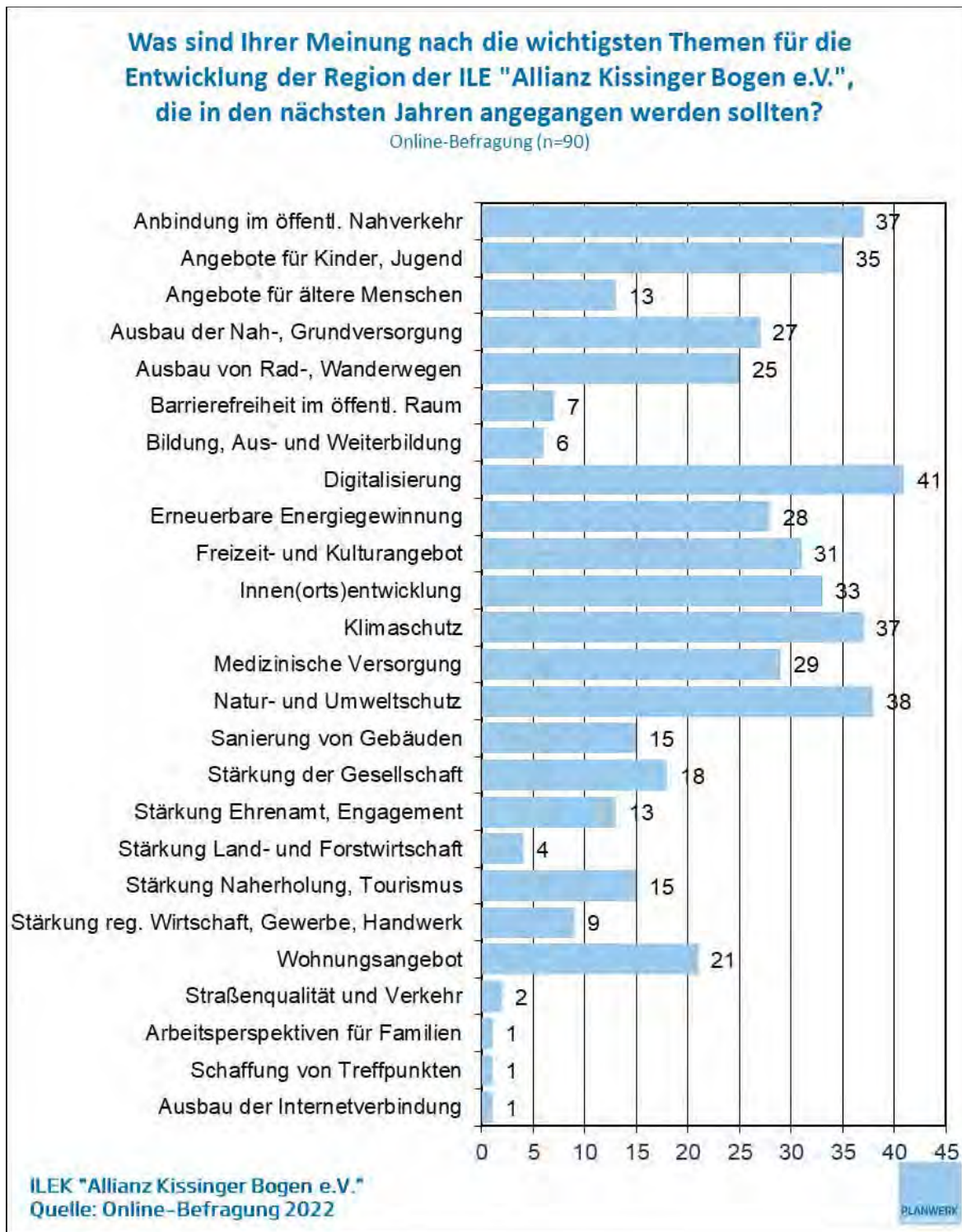


Abbildung 49: Online-Umfrage wichtige Themen für die zukünft. Entwicklung der ILE Allianz

4.1 Operative Handlungsfelder

Gemeinsam mit der Lenkungsgruppe wurden folgende Handlungsfelder erarbeitet. (vgl. Dokumentation)

Die Themenfelder Öffentlichkeitsarbeit und Digitalisierung sollen anstatt von eigenen Handlungsfeldern, als Querschnittsthemen gesehen werden, da sie in allen Handlungsfeldern berücksichtigt werden sollen.

DIGITALISIERUNG UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



4.2 Entwicklungsziele

In Zusammenarbeit mit der Lenkungsgruppe konnten für jedes neue Handlungsfeld Ziele festgelegt werden, die die Richtung für die zukünftige Entwicklung der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ aufzeigen.



Dorf und Siedlung

- Erhalt und Stärkung der Ortskerne
- Verbesserung der Lebendigkeit der Ortskerne
- Stärkung der Innenentwicklung



Daseinsvorsorge und Mobilität

- Sicherung der Grundversorgung und Erhalt der Lebensqualität
- Sicherung der medizinischen Versorgung
- Ausbau der Mobilität



Vernetzung und Kooperation

- Effizienz- und Effektivitätssteigerung durch Vernetzung zwischen den Allianzgemeinden (interne Integration)
- Effizienz- und Effektivitätssteigerung durch Vernetzung nach außen (regionale Integration)



Energiewirtschaft und Klimaschutz

- Unterstützung von regionalen, regenerativen Energieprojekten
- Sensibilisierung für den Klima- und Ressourcenschutz



Regionale Wertschöpfung

- Bewusstseinsbildung für regionale Produkte und Selbstvermarkter
- Förderung von Vernetzung, Wissenstransfer und Marketing



Landschaft und Landnutzung

- Bewahrung und Entwicklung der vielfältigen Kulturlandschaft mit hoher Biodiversität durch nachhaltige Landnutzung und Landschaftspflege
- Erhalt und Weiterentwicklung von Überschwemmungsgebieten für den vorbeugenden Hochwasserschutz
- Sicherung und Entwicklung der wirtschaftlichen Voraussetzungen für die Land- und Forstwirtschaft als Träger der Kulturlandschaft



Freizeit, Kultur und Erholung

- Entwicklung und Gestaltung eines attraktiven Erholungsraums
- Vernetzung im kulturellen Bereich
- Erhalt und Förderung spezifischer örtlicher Qualitäten mit interkommunaler, regionaler und überregionaler Bedeutung



Soziales und Ehrenamt




- Unterstützung der Vernetzung und des Wissenstransfers
- Initiierung von Projekten für alle Generationen
- Stärkung des Miteinanders in der Gesellschaft

4.3 Projekt- und Maßnahmenplan

Alle Maßnahmen sind mit einer Priorität:

- ↑ sehr hoch
- ↗ hoch
- mittel

Sowie einem Zeithorizont zur Umsetzung versehen:

-  kurzfristig 2023, 2024
-  mittelfristig 2025, 2026
-  langfristig 2026 und später

Zudem sind die Maßnahmen in drei Kostenklassen eingeteilt. Der Kostenumfang einzelner Maßnahmen kann nicht konkret abgeschätzt werden, da viele Einflussfaktoren einbezogen werden müssen (z.B. Teilumsetzungen, Kostensteigerungen, Umsetzungsumfang, wiederkehrende Projekte etc.). Aus diesem Grund wird auf folgende Kostenklassen zurückgegriffen, die der ILE als Orientierung dienen sollen. Diese entsprechen der öffentlichen Investition inkl. Förderung.











€	<10.000 €
€€	10.000 – 50.000 €
€€€	50.000 – 250.000 €
€€€€	>250.000 €

Die Maßnahmenvorschläge sind in den Handlungsfeldern nach Priorität sortiert.


Grau hinterlegte Maßnahmenvorschläge wurden aus dem ILEK 2014 übernommen, da sie weiterhin relevant sind.











Fett markierte Maßnahmenvorschläge wurden als Maßnahmensteckbrief ausformuliert und befinden sich im folgenden Teil des ILEK Berichts.

Die aufgeführten möglichen Partner können sowohl eine beratende Funktion haben, einen Planungsauftrag oder finanzielle Unterstützung bieten. Vor jeder Maßnahmenumsetzung sollte eine Recherche zu geeigneten Förderinstrumenten gemacht werden (Programme, Wettbewerbe des Bundes und Landes aus den unterschiedlichsten Ressorts etc.).

Nr.	Maßnahme	Priorität	Zeitraum Umset- zungsbe- ginn	Kosten	Mögliche Partner:innen (Beratung, Planung, Finanzierung)
Handlungsfeld: Dorf und Siedlung					
DS 1	Wieder- / Umnutzung von Leerständen	↑		€€€	Verwaltung, ALE Unterfranken, Regierung von Unterfranken
DS 2	Förderung und Beratung von Bauherr:innen / Eigentümer:innen	↑		€	Grundstückseigentümer:innen, ILE, ALE Unterfranken (z.B. Impulsbauberatung für die Innenentwicklung in ILE-Regionen 2022-2024)
DS 3	Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Innenentwicklung	↑		€	Verwaltung, ALE Unterfranken (z.B. Impulsbauberatung für die Innenentwicklung in ILE-Regionen 2022-2024), Regierung von Unterfranken, LRA Bad Kissingen
DS 4	Öffentlichkeitsarbeit zu historischen Orten und Gebäuden und heimatgeschichtlichem Wissen	↑		€	Verwaltung, ALE Unterfranken, Regierung von Unterfranken, LAG Bad Kissingen, LRA Bad Kissingen, Heimatvereine, lokale Akteur:innen
DS 5	Ortskernkonzept	↗		€€	Verwaltung, ALE Unterfranken, Planungsbüro
DS 6	Ortskerngestaltung und –belebung (z.B. durch öffentliches WLAN, usw.)	↗		€€€	Verwaltung, ALE Unterfranken, Regierung von Unterfranken
DS 7	Gemeinsame Bauschutt- und Klärschlamm Entsorgung	↗		€€€€	Verwaltung, ALE Unterfranken, LRA Bad Kissingen
DS 8	Schaffen von Treffpunkten in den Ortszentren, z.B. in Form von Dorfgemeinschaftshäusern, Coworking Spaces	↗		€€€	Verwaltung, ALE Unterfranken, Regierung von Unterfranken, LAG Bad Kissingen, lokale Akteur:innen, vhs, Vereine
DS 9	Übersichtliche und einheitliche Beschilderung z.B. zu öffentlichen Einrichtungen, Gewerbe und weiteren Angeboten in den Ortszentren	→		€€	Verwaltung, ALE Unterfranken, LAG Bad Kissingen
Handlungsfeld: Daseinsvorsorge und Mobilität					
DA 1	Mobilitätskonzept (zu Bürgerbussen, E-Mobilität, Mobilitätsangebote für Jugendliche und Auszubildende, usw.)	↑		€€	Verwaltung, ALE Unterfranken, Planungsbüro, LRA Bad Kissingen, LAG Bad Kissingen
DA 2	Aufstellen von Verkaufsautomaten mit regionalen Produkten	↑		€	Verwaltung, ALE Unterfranken (z.B. Regionalbudget), Gewerbetreibende, LAG Bad Kissingen

DA 3	Unterstützung der Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs	↗	🕒	€€	Verwaltung, ALE Unterfranken, LAG Bad Kissingen, LRA Bad Kissingen
DA 4	Einrichtung eines Bürgerbusses	↗	🕒	€€	Verwaltung, ALE Unterfranken, LAG Bad Kissingen, LRA Bad Kissingen
DA 5	(Digitale) Dorfläden	→	🕒	€€	Verwaltung, ALE Unterfranken, LAG Bad Kissingen
Handlungsfeld: Vernetzung und Kooperation					
K 1	Gemeinsame Ganztags- und Ferienbetreuung	↑	🕒	€	Verwaltung, Schulen
K 2	Zusammenarbeit bei Kontrollen (z.B. Baumkontrolle, Spielplatzkontrolle, Friedhofkontrolle)	↗	🕒	€€	Verwaltung
K 3	Kindergartenmanagement (z.B. gemeinsames Personal)	↗	🕒	€€	Verwaltung, Trägervereine Kindergärten
K 4	Systempflege im Bereich EDV	→	🕒	€€	Verwaltung, externes Büro
Handlungsfeld: Energiewirtschaft und Klimaschutz					
E 1	Einrichtung von PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden und Freiflächen	↑	🕒	€€€€	Verwaltung, ALE Unterfranken, Regierung von Unterfranken, LRA Bad Kissingen, BAFA
E 2	Bioenergie aus Abfall- und Reststoffen aus Durchforstung, Gülle oder Grünschnitt	↑	🕒	€€€€	Verwaltung, ALE Unterfranken, TFZ, BAFA
E 3	Bürgerinformation/Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Energie (z.B. Sensibilisierung für Energiesparen, Infolyer zu erneuerbaren Energien, Hinweise zu Beratungsstellen)	↗	🕒	€	ALE Unterfranken, LK Bad Kissingen, LAG Bad Kissingen, LRA Bad Kissingen
E 4	Strategiekonzept für den Einsatz und zur Speicherung von erneuerbaren Energien	↗	🕒	€€	ALE Unterfranken, LAG Bad Kissingen, LRA Bad Kissingen, Planungsbüro
E 5	Förderprogramm zu Dachflächen-Photovoltaikanlagen	→	🕒	€€€	Verwaltung
E 6	Projektstage für Kinder: Achtsamkeit gegenüber Tier und Natur, Sensibilisierung zum Thema Biodiversität	→	🕒	€	Verwaltung, ALE Unterfranken, Regierung von Unterfranken, Schulen, Kindergärten, Vereine
Handlungsfeld: Regionale Wertschöpfung					
W 1	Ausbildungsmesse	↑	🕒	€	Verwaltung, ALE Unterfranken, LAG Bad Kissingen, LRA Bad Kissingen, Betriebe, Schulen

W 2	Vermarktung regionaler Produkte z.B. in Form einer Broschüre/Internetseite zu regionalen Erzeuger:innen und Produkten	↗		€€	Verwaltung, ALE Unterfranken, LAG Bad Kissingen, LRA Bad Kissingen, Betriebe
W 3	Treffen und Austausch von Gewerbetreibenden	↗		€	Verwaltung, Betriebe, LAG Bad Kissingen, LRA Bad Kissingen
W 4	Stärkung des gastronomischen Angebotes, z.B. durch Aktualisierung bzw. Ergänzung des Einkehrgutscheins	↗		€€	Verwaltung, ALE Unterfranken, Betriebe, ILE „Fränkisches Saaletal e.V.“, LAG Bad Kissingen
W 5	Einrichten eines Coworking Spaces (Initiierung und Unterstützung)	↗		€€	Verwaltung, ALE Unterfranken, Regierung von Unterfranken, LK Bad Kissingen, lokale Akteur:innen, Unternehmer:innen, Firmen
W 6	Markt für regionale Produkte zur Stärkung der Grundversorgung	→		€€	Verwaltung, LRA Bad Kissingen, LAG Bad Kissingen, ILE „Allianz Fränk. Saaletal e.V.“, Betriebe
W 7	Regionale Wertschöpfung: Potenziale entdecken (Angebot und Nachfrage in der Region zusammenbringen)	→		€€	Verwaltung, LRA Bad Kissingen, ILE „Allianz Fränk. Saaletal e.V.“, Betriebe, Einrichtungen
W 8	Informationsveranstaltungen: Regionale Firmen berichten in Schulen über ihre Tätigkeitsbereiche u.a. Handwerk	→		€	Verwaltung, Schulen, Betriebe
W 9	Gemeinsame Stellenbörse (innovative Wege nutzen, Arbeit und Arbeitsnachfrage zusammenbringen)	→		€€	ALE Unterfranken, LRA Bad Kissingen, LAG Bad Kissingen, Betriebe
Handlungsfeld: Landschaft und Landnutzung					
L 1	Müllsammelaktionen in der Flur	↑		€	Verwaltung, ALE Unterfranken, ANU Bayern, Schulen, Kindergärten, Vereine
L 2	Gemeinsame Strategie bei der Entwicklung eines Ökokontos	↗		€€	Verwaltung, ALE Unterfranken, LRA Bad Kissingen, Wasserwirtschaftsamt, Bund Naturschutz
L 3	Biodiversität und Biotopverbund (u.a. Aufgreifen des Projektes Probierbäume und des Themas Streuobstwiesen)	↗		€€	Verwaltung, ALE Unterfranken, Biosphärenreservat Rhön, Landschaftspflegeverband, BMUV (z.B. Bundesprogramm Biologische Vielfalt), ANU Bayern, Bund Naturschutz
L 4	Waldumbau	↗		€€€€	Verwaltung, ALE Unterfranken, Forstwirte
L 5	Wegeausbau im Kernwegenetz	↗		€€€€	Verwaltung
L 6	Unterhalt des Kernwegenetzes	↗		€€€€	Verwaltung

L 7	Landschaftsnutzungs-/Pflegekonzept	↗		€€	Verwaltung, ALE Unterfranken, Biosphärenreservat Rhön, LRA Bad Kissingen, LAG Bad Kissingen
L 8	Anlage von Gewässerschon- und -entwicklungsflächen	→		€€€€	Verwaltung, ALE Unterfranken, Biosphärenreservat Rhön, Landschaftspflegeverband, BMUV (z.B. Bundesprogramm Biologische Vielfalt), Bund Naturschutz
L 9	Gemeinsame Pflanz-, Pflege- und Umweltaktionen, z.B. mit Schulen und Vereinen	→		€	Verwaltung, ALE Unterfranken, ANU Bayern, BMUV, BfN, Schulen, Kindergärten, Vereine, Bund Naturschutz
Handlungsfeld: Freizeit, Kultur und Erholung					
F 1	Weiterentwicklung und Ausbau von Themenwegen / Waldwanderwegen / Lehr- und Erlebnispfaden (z.B. mit Rätself, Barfuß-Angeboten auf Wanderwegen)	↑		€€€	Verwaltung, ALE Unterfranken, LAG Bad Kissingen, Biosphärenreservat Rhön, ILE „Allianz Fränk. Saaletal e.V.“, ANU Bayern, BfN, LEADER, Bund Naturschutz
F 2	Ausbau und Weiterentwicklung im Bereich Wassererlebnis, Wasserspielplatz, Badesee	↗		€€€	Verwaltung, ALE Unterfranken, Biosphärenreservat Rhön, LRA Bad Kissingen, LAG Bad Kissingen, Zweckverband Badeseer, Wasserwirtschaftsamt, Landschaftspflegeverband
F 3	Öffentlichkeitsarbeit zu Camping-, Zelt- und Wohnmobilstellplätzen und Verknüpfung von Angeboten z.B. mit Selbstvermarktern, Ferien auf dem Bauernhof	↗		€€	Verwaltung, ALE Unterfranken, LRA Bad Kissingen
F 4	Ausbau des kulturellen Angebotes z.B. durch Bespielen der mobilen Bühne und Vernetzung mit Vereinen	↗		€€	Verwaltung, ALE Unterfranken, (Kultur-)Vereine, Künstler:innen
F 5	Ausbau von Rad- und Talwegen und Lückenschluss	→		€€€€	Verwaltung, ALE Unterfranken, LRA Bad Kissingen, LAG Bad Kissingen, ILE „Allianz Fränk. Saaletal e.V.“
S 1	Weiterentwicklung der Angebote für Jugendliche (z.B. auf Grundlage einer Bedarfsbefragung - was fehlt Jugendlichen in der ILE Allianz?)	↑		€€	Verwaltung, ALE Unterfranken, Planungsbüro
S 2	Durchführen von regionalen Forscherwettbewerben für Kinder und Erwachsene	↑		€€	Verwaltung, ALE Unterfranken, ANU Bayern, BfN, BMUV, LAG Bad Kissingen, Biosphärenreservat Rhön, Bund Naturschutz, Schulen, Kindergärten

S 3	Vernetzung, Koordination, Ausbau von Angeboten für Senioren und Öffentlichkeitsarbeit	↑		€€	Verwaltung, ALE Unterfranken, LAG Bad Kissingen, LRA Bad Kissingen
S 4	Befragung der Generation 50+ zu ihren Wohnwünschen im Alter als mgl. Grundlage für Konzeption „Wohnen und Leben im Alter“	↗		€	Verwaltung, ALE Unterfranken, Planungsbüro, LRA Bad Kissingen
S 5	Unterstützung der Vereine und ehrenamtlicher Gruppen in der Öffentlichkeitsarbeit und Würdigung	↗		€	Verwaltung, ALE Unterfranken (z.B. Regionalbudget), Vereine
S 6	Unterstützung des Heimat- und Sachkundeunterrichtes (z.B. durch Rhönkäppchen)	↗		€€	ALE Unterfranken, Schulen, Biosphärenreservat Rhön, Kindergärten
S 7	Öffentliche Informationsveranstaltungen zu zukünftigen Wohnformen und weiteren aktuellen Themen (z.B. Best-Practice Vorträge, Informationen von Expert:innen)	→		€	Verwaltung, ALE Unterfranken, LRA Bad Kissingen, LAG Bad Kissingen, Expert:innen
S 8	Ansprechpartner:in für den Bereich Ehrenamt (Koordination, Hilfestellung, usw.)	→		€€	Vereine und Ehrenamtliche
S 9	Umweltmobil für Erwachsene	→		€	Verwaltung, ALE Unterfranken, BMUV (z.B. über Bundesprogramm Biologische Vielfalt)



Rhönkäppchen
 (ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“)


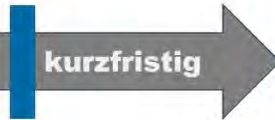
Maßnahme	ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	Handlungsfelder
DS4	Öffentlichkeitsarbeit zu historischen Orten und Gebäuden und heimatgeschichtlichem Wissen	
<p>Situation Neben dem wertvollen natürlichen Erbe in der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ gibt es ebenfalls ein schützenswertes und zu erhaltendes kulturelles Erbe, welches sich in bedeutsamen Orten und Gebäuden und einem historischen Wissensschatz niederschlägt. Vielen Personen und v.a. auch Neuzugezogenen ist meist die Geschichte und der Wert bestimmter Gegebenheiten in der ILE Allianz nicht bewusst.</p> <p>Ziel Erhalt und Stärkung der Ortskerne durch Bewusstseinsbildung und Übermittlung von Wertschätzung ggü. historischer Baustruktur und Nutzung; Erhalt des kulturellen Erbes</p> <p>Maßnahmen Öffentlichkeitsarbeit zu Baudenkmalern, historischen Orten, heimatgeschichtlichem und volkskundlichem Wissen, z.B. durch Anbringung von Informationsschildern an bedeutenden Bauwerken, Integration und Kennzeichnung von bedeutsamen Orten und Gebäuden in Wanderführern, Aktionstagen und Führungen ggf. von lokalen Akteur:innen mit entsprechendem Wissensschatz Ggf. Anknüpfung an LAG Projekt „Neupräsentation des Graf-Luxburg-Museums Schloss Aschach“</p>		
Kosten	Zeitraum	Priorität
Mögliche Partner:innen (Beratung, Planung, Finanzierung)	Verwaltung, ALE Unterfranken, Regierung von Unterfranken, LAG Bad Kissingen, LRA Bad Kissingen, Heimatvereine, lokale Akteur:innen	

Maßnahme	ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	Handlungsfelder
<p>DS 8</p>	<p>Schaffen von Treffpunkten in den Ortszentren, z.B. in Form von Dorfgemeinschaftshäusern, Coworking Spaces</p>	
<p>Situation Außerhalb von Vereinen, kirchlichen Einrichtungen oder Gastronomiebetrieben gibt es in der ILE Allianz wenige Treffpunkte / Begegnungsorte für Gruppen und Einzelpersonen, die eine wichtige Rolle für Gemeinschaft und das Miteinander spielen können. In Stralsbach (Burkardroth) haben sich engagierte Personen zusammengetan und das Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“ entwickelt. In der ILE Allianz könnten weitere solcher Projekte entstehen.</p> <p>Ziel Stärkung des Miteinanders in der Gesellschaft; Vernetzung von Generationen; Schaffung von niedrigschwelligen Begegnungsorten; Integration von Neuzugezogenen Menschen (mit Migrationshintergrund); Teilhabe von Menschen mit Behinderung; Ermöglichung und Sicherstellung von sozialem Engagement; Schaffen von flexibel nutzbaren Räumlichkeiten; Unterstützung von mobilen Arbeitsformen; Steigerung der Attraktivität der ILE Region und Ortszentren als Arbeitsort</p> <p>Maßnahmen Einrichtung eines Dorfgemeinschaftshauses als Begegnungsort; möglichst: Wiederbeleben eines Leerstands / einer mindergenutzten Räumlichkeit; Nutzen von vorhandenen Gebäuden in Ortszentren</p> <p>Beispiele für Nutzungen: Räumlichkeiten, die flexibel von Bürger:innen für Aktionen und Veranstaltungen genutzt werden können; Mehrgenerationenprojekte; vhs-Angebote; Räumlichkeit für Ausstellungen; Werkstatt/Café für Menschen mit Behinderung; Radiokanal: regionaler Ausbildungssender (keine Werbung, regionale Bands, Weitergabe von Informationen und Unterhaltung) als Lehrstudio für Jugendliche</p> <p>Kombination mit gemeinschaftlichen Wohnformen bietet sich an; Einrichtung eines Coworking Spaces im Innenort (siehe W5); Abfrage der Bereitschaft für Engagement in der Bevölkerung</p>		
Kosten	Zeitraum	Priorität
<p><10.000 €</p>	<p>mittel fristig</p>	<p>1 sehr hoch</p> <p>2 hoch</p> <p>3 mittel</p>
<p>Mögliche Partner:innen (Beratung, Planung, Finanzierung)</p>	<p>Verwaltung, ALE Unterfranken, Regierung von Unterfranken, LAG Bad Kissinger, lokale Akteur:innen, vhs, Vereine</p>	

Maßnahme	ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	Handlungsfelder
DA 1	Mobilitätskonzept	
<p>Situation Das ÖPNV-Angebot in der ILE Allianz ist vor allen in den kleineren Orten nicht bedarfsgerecht. Bewohner:innen in der ILE Allianz sind somit auf Pkws angewiesen, u.a. um zu Nahversorgungsangeboten zu gelangen. Auch die ÖPNV-Anbindung an den Bahnhof in Bad Kissingen ist ausbaufähig.</p> <p>Ziel Sicherung und Erweiterung der Mobilität in allen Orten des Allianzgebietes</p> <p>Maßnahmen Erarbeitung eines bedarfsgerechten Mobilitätskonzeptes; Prüfen der Möglichkeiten zur Einrichtung von Bürgerbussen, Mitfahrzentralen, Ruftaxis, Integration von E-Mobilität, Mobilitätsangeboten für Jugendliche, Auszubildende, usw.</p>		
Kosten	Zeitraum	Priorität
10.000 – 50.000 €		
Mögliche Partner:innen (Beratung, Planung, Finanzierung)	Verwaltung, ALE Unterfranken, Planungsbüro, LRA Bad Kissingen, LAG Bad Kissingen	

Maßnahme	ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	Handlungsfelder
DA 2	Aufstellen von Verkaufsautomaten mit regionalen Produkten	
<p>Situation Für viele Bewohner:innen sind die meisten Versorgungseinrichtungen in der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ schlecht zu Fuß oder mit dem Rad erreichbar. V.a. in den Ortsteilen fehlen oft Nahversorgungseinrichtungen. Gleichzeitig bietet die ILE Allianz ein breites Angebot an regionalen Produkten. Durch das Aufstellen von Verkaufsautomaten mit regionalen Produkten kann das Versorgungsangebot räumlich verteilt ergänzt und gleichzeitig die regionale Wirtschaft unterstützt werden.</p> <p>Ziel Sicherung der Grundversorgung und Erhalt der Lebensqualität; Stärkung von regionalen Vermarktungsstrukturen</p> <p>Maßnahmen Aufstellen von Verkaufsautomaten mit regionalen Produkten in der ILE Allianz, z.B. in Ortsteilen und entlang von Wander- und Radwegen. Eine Bündelung der Standorte bietet sich an (mehrere Automaten mit unterschiedlichem Angebot nebeneinander aufstellen). Zudem sollten die Standorte der Automaten auch online auffindbar sein mit Informationen zur Verfügbarkeit und den vorhandenen Angeboten in den Automaten.</p>		
Kosten	Zeitraum	Priorität
<10.000 €	kurzfristig	1 sehr hoch 2 hoch 3 mittel
Mögliche Partner:innen (Beratung, Planung, Finanzierung)	Verwaltung, ALE Unterfranken (z.B. Regionalbudget), Gewerbetreibende, LAG Bad Kissingen	

Maßnahme	ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	Handlungsfelder
K 1	Gemeinsame Ganztags- und Ferienbetreuung	 Ö, D
<p>Situation Ab 2026 wird der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule schrittweise eingeführt, demnach müssen in den Schulen in Deutschland weitere hochwertige Betreuungs- und Bildungsangebote am Nachmittag geschaffen werden. Im Zuge dessen ist eine Vernetzung z.B. durch gemeinsame Organisation des ganzjährigen Betreuungsangebotes, aber auch in der Ferienbetreuung sinnvoll; derzeit gibt es in den Kommunen Angebote, die von (zu) wenigen Kindern genutzt werden. Durch eine Vernetzung/Zusammenschluss der Angebote in den ILE Allianzgemeinden könnte das Angebot sichergestellt und ggf. erweitert werden.</p> <p>Ziel Effizienz- und Effektivitätssteigerung durch Vernetzung zwischen den Allianzgemeinden (interne Integration)</p> <p>Maßnahmen Gemeinsames Personal und Koordination in den Bereichen: - Ganztägiges Betreuungsangebot - Ferienbetreuung (Fokus auf Schule) <u>Nächste Schritte:</u> 1. Bestandsaufnahmen (Angebot, Auslastung); 2. Erstellung von Umfragen zur Ermittlung des Bedarfes im Bereich Ganztagesbetreuung und Ferienbetreuung von Kindern der 1-4 Klasse; 3. Nach Bedarf Angebot zur Verfügung stellen und ggf. Zuteilung der Kinder interkommunal; 4. Koordination im Bereich Transport</p>		
Kosten	Zeitraum	Priorität
<10.000 €		
Mögliche Partner:innen (Beratung, Planung, Finanzierung)	Verwaltung, Schulen	

Maßnahme	ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	Handlungsfelder
<p style="text-align: center;">K 2</p>	<p style="text-align: center;">Zusammenarbeit bei Kontrollen</p>	
<p>Situation In den vier ILE Allianzkommunen fallen ähnliche kommunale Aufgaben an. Im Bereich der Kontrollen in den (Markt-)Gemeindegebieten fehlt v.a. in Bad Bocklet Personal. Durch eine Kooperation in diesem Bereich könnten alle ILE Allianzkommunen profitieren.</p> <p>Ziel Effizienz- und Effektivitätssteigerung durch Vernetzung zwischen den Allianzgemeinden (interne Integration)</p> <p>Maßnahmen Gemeinsames Personal für Baumkontrollen, Spielplatzkontrollen und Friedhofkontrolle, ggf. Verbindung mit Bauhoftätigkeiten</p> <p>Nächste Schritte: 1. Bestandsaufnahmen, 2. Gemeinsame Strategie entwickeln; 3. Stundenumfang klären; 4. Auf potenzielles Personal zugehen</p>		
<p>Kosten</p>	<p>Zeitraum</p>	<p>Priorität</p>
<p style="text-align: center;">10.000 – 50.000 €</p>	<p style="text-align: center;">kurzfristig</p> 	<p>1 sehr hoch</p> <p>2 hoch</p> <p>3 mittel</p>
<p>Mögliche Partner:innen (Beratung, Planung, Finanzierung)</p>	<p>Verwaltungen</p>	

Maßnahme	ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	Handlungsfelder
<p style="text-align: center;">K 3</p>	<p style="text-align: center;">Kindergartenmanagement</p>	
<p>Situation Aufgrund einer hohen Auslastung der Vereinsvorstände besteht die Gefahr, dass sich in Zukunft die Träger-Vereine der Kindergärten und somit auch Caritas als Beratungs- und Unterstützungsstelle zurückziehen.</p> <p>Ziel Effizienz- und Effektivitätssteigerung durch Vernetzung zwischen den Allianzgemeinden (interne Integration)</p> <p>Maßnahmen Unterstützung der Vorstände der Träger-Vereine der Kindergärten z.B. durch gemeinsames Personal für die Leitung des Zweckverbandes mit fachlicher Expertise, über den pädagogischen Bereich hinaus (Geschäftsleitung) Nächste Schritte: Bestandsaufnahme (Was wird über die Kommunen gemacht?); wichtig dabei ist die Aktualität der Bestandserfassung; deshalb sollte sie erst dann durchgeführt werden, wenn die Informationen benötigt werden</p>		
<p>Kosten</p>	<p>Zeitraum</p>	<p>Priorität</p>
<p style="text-align: center;">10.000 – 50.000 €</p>	<p style="text-align: center;">mittel fristig</p>	<p> 1 sehr hoch 2 hoch 3 mittel </p>
<p>Mögliche Partner:innen (Beratung, Planung, Finanzierung)</p>	<p>Verwaltungen, Trägervereine Kindergärten</p>	

Maßnahme	ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	Handlungsfelder
K 4	Systempflege im Bereich EDV	
<p>Situation Digitalisierung und technisches Know-How spielen eine immer wichtigere Rolle, auch in den Verwaltungen der ILE Allianzen. Oft fehlen Ressourcen und Ansprechpartner:innen im Bereich EDV.</p> <p>Ziel Effizienz- und Effektivitätssteigerung durch Vernetzung zwischen den Allianzgemeinden (interne Integration)</p> <p>Maßnahmen 1-2 verantwortliche Personen, die ILE Allianzkommunen im Bereich EDV gut kennen und begleiten und Koordinationsaufgaben übernehmen; das Betreuungsangebot sollte zu jeder Zeit sichergestellt sein (nicht nur auf eine Person verlassen); langfristig sollte eine ähnliche EDV-Struktur in den Kommunen entwickelt werden, um Synergien zu schaffen.</p> <p>Nächste Schritte: 1. Arbeitskreis bilden; 2. Bestandserfassung; 3. evtl. Input/Organisation über externen Partner (evtl. förderfähig über Regionalbudget)</p> <p>Ansprechpartner der ILE Region vorhanden: EDV-Spezialist im Landratsamt Bad Kissingen</p>		
Kosten	Zeitraum	Priorität
10.000 – 50.000 €	mittel fristig	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> 1 sehr hoch </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> 2 hoch </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> 3 mittel </div> </div>
Mögliche Partner:innen (Beratung, Planung, Finanzierung)	Verwaltungen, externe Büros	

Maßnahme	ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	Handlungsfelder
<p style="text-align: center;">E 1</p>	<p style="text-align: center;">Einrichtung von PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden und Freiflächen</p>	
<p>Situation Im Zuge des Klimawandels und den damit verbundenen Entwicklungen spielen erneuerbare Energien eine wichtige Rolle. Für die ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ wurde 2016 ein Energiekonzept mit potenziellen Freiflächen und Gebäuden für Photovoltaikanlagen erarbeitet. Dies dient als Grundlage für weitere Schritte in der Einrichtung von Photovoltaikanlagen in der ILE Allianz.</p> <p>Ziel Unterstützung von regionalen, regenerativen Energieprojekten</p> <p>Maßnahmen Einrichtung von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden und Freiflächen, z.B. auf Schulen, Schulturnhallen, Mehrzweckhalle, Feuerwehrhaus, einer rekultivierten Erdaushubdeponie, Kläranlagen; ggf. Umsetzung des Projektes „Bürger-PV-Anlage / Bürger Solardach“ (vgl. Energiekonzept Allianz Kissinger Bogen 2016)</p> <p>Freiflächenanlagen: Kombination mit Biotopverbund und landwirtschaftlicher Nutzung (z.B. Schafe)</p>		
<p>Kosten</p>	<p>Zeitraum</p>	<p>Priorität</p>
<p style="text-align: center;">>250.000 €</p>	<p style="text-align: center;">mittel langfristig</p>	<p style="text-align: center;"> 1 sehr hoch 2 hoch 3 mittel </p>
<p>Mögliche Partner:innen (Beratung, Planung, Finanzierung)</p>	<p>Verwaltung, ALE Unterfranken, Regierung von Unterfranken, LRA Bad Kissingen, BAFA</p>	





Maßnahme	ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	Handlungsfelder
E 2	Bioenergie aus Abfall- und Reststoffen aus Durchforstung, Gülle oder Grünschnitt	
<p>Situation In der ILE Allianz befinden sich eine Vielzahl an land- und forstwirtschaftlich genutzten Wegen, deren Ränder gemulcht werden. Im Zuge dessen bleiben Pflanzenreste am Wegrand liegen und verrotten. Das abgemähte Grünzeug könnte stattdessen gesammelt und energetisch verwertet werden. Zudem besteht ein energetisches Potenzial der biogenen Gülle aus der ILE Allianz, welches genutzt werden kann.</p> <p>Ziel Unterstützung von regionalen, regenerativen Energieprojekten</p> <p>Maßnahmen Erzeugung von Bioenergie aus Abfall- und Reststoffen aus Durchforstung, Gülle und Grünschnitt in Form von Biogasanlagen; ggf. Kombination mit Nahwärmenetz (vgl. Energiekonzept Allianz Kissinger Bogen 2016)</p>		
Kosten	Zeitraum	Priorität
>250.000 €	mittel fristig	<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> 1 sehr hoch </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> 2 hoch </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> 3 mittel </div> </div>
Mögliche Partner:innen (Beratung, Planung, Finanzierung)	Verwaltung, ALE Unterfranken, TFZ, BAFA	

Maßnahme	ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	Handlungsfelder
E 3	Bürgerinformation/Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Energie	 Ö, D
<p>Situation In der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ wurden bereits einzelne Maßnahmen im Bereich erneuerbare Energien auf Grundlage des Energiekonzeptes der ILE Allianz in Angriff genommen, jedoch ist das Potenzial an Energie aus erneuerbaren und lokalen Energieträgern und Energiesparen noch nicht ausgeschöpft. In vielen Fällen fehlen Kenntnisse zum Thema Energie. Auch an die Klimawandeltage in der Grundchule in Nüdlingen sollte angeknüpft werden.</p> <p>Ziel Unterstützung von regionalen, regenerativen Energieprojekten; Sensibilisierung für den Klima- und Ressourcenschutz</p> <p>Maßnahmen Bürgerinformation/Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Energie und Sensibilisierung für Energiesparen, z.B. durch Infoflyer zu erneuerbaren Energien, öffentliche und regelmäßige Infoabende und Fachvorträge zu den Themen Energiesparen, Energieeffizienz und regenerative Energien, Hinweise zu Beratungsstellen und Fördermöglichkeiten (z.B. Landkreis Bad Kissingen), „Energie-Checks“ für Haushalte, Veröffentlichungen mit Best-Practice-Beispielen</p>		
Kosten	Zeitraum	Priorität
<10.000 €		
Mögliche Partner:innen (Beratung, Planung, Finanzierung)	ALE Unterfranken, LK Bad Kissingen, LAG Bad Kissingen, LRA Bad Kissingen	

Maßnahme	ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	Handlungsfelder
E 4	Strategiekonzept für den Einsatz und zur Speicherung von erneuerbaren Energien	 Ö
<p>Situation Für die ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ wurde 2016 ein Energiekonzept erarbeitet. Dieses gilt es in weiteren Planungen im Bereich Energie zu berücksichtigen. Um Maßnahmen im Bereich erneuerbarer Energien in der ILE Allianz umzusetzen, ist ein Strategiekonzept sinnvoll.</p> <p>Ziel Kooperation und Vernetzung im Bereich Energie; Unterstützung von regionalen, regenerativen Energieprojekten</p> <p>Maßnahmen Erarbeitung einer Strategie zur Umsetzung von Maßnahmen im Bereich erneuerbarer Energien und zur Speicherung dieser (u.a. Wasserstoff)</p>		
Kosten	Zeitraum	Priorität
10.000 – 50.000 €		<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> 1 sehr hoch </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> 2 hoch </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> 3 mittel </div> </div>
Mögliche Partner:innen (Beratung, Planung, Finanzierung)	ALE Unterfranken, LAG Bad Kissingen, LRA Bad Kissingen, Planungsbüro	



Maßnahme	ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	Handlungsfelder
W 1	Ausbildungsmesse	 Ö, D
<p>Situation Oft verlassen Jugendliche und junge Erwachsene ihren Heimatort wegen einer Ausbildung oder dem Beruf. Umso wichtiger ist es, Betriebe in der Region bekannt zu machen und das Leben und Arbeiten in der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ attraktiv zu gestalten, um Jugendliche und weitere Personen an die Region zu binden. In der Vergangenheit fanden bereits Gewerbeschauen statt, an diese gilt es anzuknüpfen.</p> <p>Ziel Bewusstseinsbildung für regionale Betriebe und Ausbildungsmöglichkeiten; Stärkung der regionalen und lokalen Wirtschaft durch Fachkräftesicherung/Nachwuchssicherung; Verbesserung des Images von ortsansässigen (Handwerks-)Betrieben</p> <p>Maßnahmen Regelmäßiges Veranstalten von Ausbildungs- und Gewerbemessen in der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“; Aktives Bewerben und Vernetzung mit Schulen im Rahmen der Ausbildungsmessen; Vernetzung/Auflistung der Betriebe auf der Homepage der ILE Allianz und weiteren Medien</p>		
Kosten	Zeitraum	Priorität
<10.000 €		
Mögliche Partner:innen (Beratung, Planung, Finanzierung)	Verwaltung, ALE Unterfranken, LAG Bad Kissingen, LRA Bad Kissingen, Betriebe, Schulen	

Maßnahme	ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	Handlungsfelder
<p>W 2</p>	<p>Vermarktung regionaler Produkte z.B. in Form einer Broschüre/ Internetseite zu regionalen Erzeuger:innen und Produkten</p>	<p>Ö, D</p>
<p>Situation Die naturnahe Lage und der ländliche Charme der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ laden dazu ein, regional hergestellte Produkte (Holz, Honig, Obst, Gemüse, Wurst, Gebäck, Kunst, usw.) authentisch in Szene zu setzen und zu vermarkten. Ein Charaktermerkmal der Region kann somit durch die Vielfalt der regionalen Erzeuger:innen und ihren Produkten abgebildet werden. Viele Bewohner:innen und Besucher:innen wissen oft nicht, was die ILE Region zu bieten hat.</p> <p>Ziel Bewusstseinsbildung für regionale Produkte und Selbstvermarkter; Förderung von Vernetzung, Wissenstransfer und Marketing</p> <p>Maßnahmen Sammlung und Erfassung der regionalen Erzeuger:innen und Produkte nach Standort innerhalb der ILE Allianz (und ggf. Nachbargemeinden); Veröffentlichung der Angebote von regionalen Produkten z.B. in Form einer Broschüre und digital durch die Bündelung der Angebote auf einer Internetseite; weitere Vernetzung und Austausch mit den Erzeuger:innen und Weiterentwicklung der regionalen Vermarktungsstrukturen.</p>		
Kosten	Zeitraum	Priorität
<p>10.000 – 50.000 €</p>	<p>mittel fristig</p>	<p>1 sehr hoch</p> <p>2 hoch</p> <p>3 mittel</p>
<p>Mögliche Partner:innen (Beratung, Planung, Finanzierung)</p>	<p>Verwaltung, ALE Unterfranken, LAG Bad Kissingen, LRA Bad Kissingen, Betriebe</p>	

Maßnahme	ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	Handlungsfelder
W 3	Treffen und Austausch von Gewerbetreibenden	 Ö, D
<p>Situation Gewerbetreibende in der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ sind bisher nicht ausreichend vernetzt und organisiert. Oft stehen Gewerbetreibende ähnlichen Herausforderungen gegenüber, bei denen sich eine Vernetzung und Kooperation lohnt.</p> <p>Ziel Förderung von Vernetzung, Wissenstransfer und Marketing, Stärkung der regionalen Wirtschaft</p> <p>Maßnahmen Anschreiben der Gewerbetreibenden in der ILE Allianz und Abfragen des Interesses an einem regelmäßigen Austausch unter Gewerbetreibenden; Regelmäßige Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen/Treffen (Unternehmertreffs, Stammtische, Gewerbeschauen, usw.); Mögliche Themen: Fachkräftesicherung, Nachwuchssicherung, Weiterbildung</p>		
Kosten	Zeitraum	Priorität
<10.000 €		
Mögliche Partner:innen (Beratung, Planung, Finanzierung)	Verwaltung, Betriebe, LAG Bad Kissingen, LRA Bad Kissingen	
		


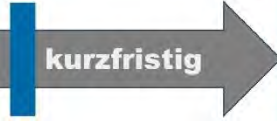


Maßnahme	ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	Handlungsfelder
W 5	Einrichten eines Coworking-Spaces	 Ö, D
<p>Situation Viele Bewohner:innen der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ pendeln zum Arbeiten in andere Städte und Gemeinden. Vor allem in der letzten Zeit im Zuge der Corona-Pandemie wurde mobiles Arbeiten und Homeoffice für viele Arbeitsbereiche unverzichtbar. Dadurch sind viele Personen unabhängiger von einem festen Arbeitsplatz. Wohnen und Arbeiten in der naturnahen ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ lässt sich somit für mehrere Personen einfacher vereinen. Neue Arbeitsformen und Einrichtungen wie „Coworking-Spaces“ gewinnen im Zuge dessen immer mehr an Bedeutung.</p> <p>Ziel Steigerung der Attraktivität der ILE Allianz als Arbeits- und Lebensort; Ermöglichen und Unterstützen von alternativen/mobilen Arbeitsformen</p> <p>Maßnahmen Befragung zum Bedarf und Interesse eines Coworking-Spaces in der ILE Allianz; Aufklärung und Information; ggf. Bilden einer Interessensgemeinschaft; Aufbau eines Coworking-Spaces in der ILE Allianz; Nutzen von bestehenden Räumlichkeiten</p>		
Kosten	Zeitraum	Priorität
10.000 – 50.000 €		
Mögliche Partner:innen (Beratung, Planung, Finanzierung)	Verwaltung, ALE Unterfranken, Regierung von Unterfranken, LK Bad Kissingen, lokale Akteur:innen, Unternehmer:innen, Firmen	

Maßnahme	ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	Handlungsfelder
L 1	Müllsammelaktionen in der Flur	 Ö, D
<p>Situation Viele Menschen sind sich der Verantwortung und den Einflüssen des Menschen ggü. der Natur nur unzureichend bewusst. Immer wieder liegt in der Natur achtlos weggeworfener Müll, v.a. Plastik, das dort nicht hingehört. V.a. in jungen Jahren spielt Umweltbildung und die Sensibilisierung zum richtigen Umgang mit der Natur eine wichtige Rolle.</p> <p>Ziel Stärkung des Umweltbewusstseins; Bewahrung und Entwicklung der vielfältigen Kulturlandschaft mit hoher Biodiversität durch nachhaltige Landnutzung und Landschaftspflege</p> <p>Maßnahmen Initiierung von Müllsammelaktionstagen (gleichzeitig) in den vier ILE Allianzkommunen; Verknüpfung mit Informationsveranstaltungen und Aktionen zur Müllvermeidung und Wiederverwertung; Integration von Vereinen und Schulen; ggf. Wettbewerbe integrieren; ggf. Belohnung in Form von gemeinsamen Essen</p>		
Kosten	Zeitraum	Priorität
<10.000 €		<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> 1 sehr hoch </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> 2 hoch </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> 3 mittel </div> </div>
Mögliche Partner:innen (Beratung, Planung, Finanzierung)	Verwaltung, ALE Unterfranken, ANU Bayern, Schulen, Kindergärten, Vereine	
<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> </div>		


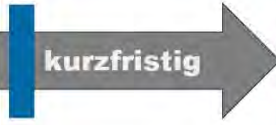


Maßnahme	ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	Handlungsfelder
<p>L 2</p>	<p>Gemeinsame Strategie bei der Entwicklung eines Ökokontos</p>	
<p>Situation Ein Ökokonto über den Landkreis Bad Kissingen entspricht derzeit nicht den Anforderungen der ILE Allianzen. Eine gemeindeübergreifende, naturräumlich orientierte Eingriffskompensation in Form eines gemeinsamen kommunalen Ökokontos soll daher auf ILE Ebene aufgebaut werden.</p> <p>Ziel Bewahrung und Entwicklung der vielfältigen Kulturlandschaft mit hoher Biodiversität durch nachhaltige Landnutzung und Landschaftspflege</p> <p>Maßnahmen Erarbeitung einer gemeinsamen Strategie und Bestandserfassung zur Umsetzung eines gemeinsamen interkommunalen Ökokontos; Lenkung von naturschutzrechtlichen Kompensationsmaßnahmen gemäß übergeordneten Zielen zur Entwicklung gemeinsamer Landschaftsräume; Ausweisung naturschutzrechtlicher Kompensationsgebiete mit Kompensationsmaßnahmen (ggf. Kompensation von Eingriffen durch Maßnahmen der ILE Allianz) z.B. in Talräumen, offenen Rodungsinseln, Waldgebieten, Kernzonen des Biosphärenreservats</p>		
Kosten	Zeitraum	Priorität
<p>10.000 – 50.000 €</p>	<p>mittel fristig</p>	<p>1 sehr hoch</p> <p>2 hoch</p> <p>3 mittel</p>
<p>Mögliche Partner:innen (Beratung, Planung, Finanzierung)</p>	<p>Verwaltung, ALE Unterfranken, LRA Bad Kissingen, Wasserwirtschaftsamt, Bund Naturschutz</p>	
		

Maßnahme	ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	Handlungsfelder
<p>L 3</p>	<p>Biodiversität und Biotopverbund (u.a. Aufgreifen des Projektes Probierräume und des Themas Streuobstwiesen)</p>	<p style="text-align: right;">Ö</p>
<p>Situation Ein Charaktermerkmal der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ ist der wertvolle und schützenswerte Naturraum mit zahlreichen Biotopen. Trotzdem ist aufgrund von intensiv bewirtschafteten Gebieten ein Rückgang der Biodiversität festzustellen.</p> <p>Ziel Sicherung und Entwicklung der Nutzungsvielfalt als Grundlage für eine hohe Biodiversität; Schaffung von Biotopverbundsystemen insb. in Acker-, Intensivgrünland- und Waldgebieten und Streuobstwiesen; Bewahrung und Entwicklung der vielfältigen Kulturlandschaft mit hoher Biodiversität durch nachhaltige Landnutzung und Landschaftspflege</p> <p>Maßnahmen Erhalt und Weiterentwicklung von Blühwiesen, Streuobstwiesen und anderen Flächen mit Blühpflanzen (z.B. Straßenrandbereiche) und hoher Artenvielfalt durch Pflegemanagement; Entwicklung von in die land- und forstwirtschaftliche Produktion integrierten Biotopverbundkonzepten z.B. durch Blühbrachstreifen an Wegen, Hecken, Gewässern als Verbindung zwischen Wäldern, Hecken, Siedlungen; Schaffung von Alt- und Totholzinseln in Wäldern; Herstellung von Gewässerschutzstreifen; Schaffung von Ausgleichsflächen mit Biotopverbundfunktion; Bereitstellung von Hochwasserrückhaltungen; Optimierung von Wasserführungen; Festlegung von Triebwegen; Einsatz von Instrumenten der ländlichen Entwicklung (Flurbereinigung, freiwilliger Nutzungs-/Landtausch, beschleunigte Zusammenlegung o.ä.) zur ökologischen Entwicklung der Landschaft; ggf. Gründung von Projektgruppen zur Planung und Umsetzung</p> <p>Um Wertschätzung der Bevölkerung gegenüber der Natur zu verbessern wurde bereits das Projekt „Probierräume“ ins Leben gerufen, dieses gilt es weiterzuentwickeln und auszubauen.</p>		
Kosten	Zeitraum	Priorität
<p>10.000 – 50.000 €</p>	<p>mittel fristig</p>	<p>1 sehr hoch</p> <p>2 hoch</p> <p>3 mittel</p>
<p>Mögliche Partner:innen (Beratung, Planung, Finanzierung)</p>	<p>Verwaltung, ALE Unterfranken, Biosphärenreservat Rhön, Landschaftspflegeverband, BMUV (z.B. Bundesprogramm Biologische Vielfalt), ANU Bayern, Bund Naturschutz</p>	

Maßnahme	ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	Handlungsfelder
F 1	Weiterentwicklung und Ausbau von Themenwegen / Waldwanderwegen / Lehr- und Erlebnispfaden	 Ö, D
<p>Situation In der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ sind viele Rad- und Wanderwege vorhanden, jedoch meist ohne thematischen Bezug. Über die ILE Allinaz wurden bereits Projekte im Bereich Rad- und Wanderwege umgesetzt u.a. Rhönkääppchens Radrunde, Picknickbeutel.de. Trotzdem sollten v.a. Wanderwege in der ILE Allianz (inhaltlich) weiterentwickelt werden und an die bestehenden Angebote angeknüpft werden.</p> <p>Ziel Entwicklung und Gestaltung eines attraktiven Erholungsraums; Vernetzung im kulturellen Bereich; Erhalt und Förderung spezifischer örtlicher Qualitäten mit interkommunaler, regionaler und überregionaler Bedeutung</p> <p>Maßnahmen Weiterentwicklung und Ausbau von Themenwegen / Waldwanderwegen / Lehr- und Erlebnispfaden, z.B. mit Rätseln, Barfuß-Angeboten auf Wanderwegen und Spielgeräten; Öffentlichkeitsarbeit und Pflege; Verknüpfung mit Umweltbildungsangeboten, Angeboten für Familien, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren; Schaffung von Aufenthaltsmöglichkeiten entlang der Wege; Routenführung z.B. entlang gastronomischer Einrichtungen, Automaten mit regionalen Produkten, historischer Orte oder Gebäude, usw.</p>		
Kosten	Zeitraum	Priorität
50.000 – 250.000 €		
Mögliche Partner:innen (Beratung, Planung, Finanzierung)	Verwaltung, ALE Unterfranken, LAG Bad Kissingen, Biosphärenreservat Rhön, ILE „Allianz Fränk. Saaletal e.V.“, ANU Bayern, BfN, LEADER, Bund Naturschutz	
 Rhönkääppchen (ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“)		

Maßnahme	ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	Handlungsfelder
<p style="text-align: center; font-size: 24px;">F 4</p>	<p style="text-align: center;">Ausbau des kulturellen Angebotes z.B. durch Bespielen der mobilen Bühne und Vernetzung mit Vereinen</p>	 <p style="text-align: right; font-size: 24px;">Ö</p>
<p>Situation In der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ wird bereits ein kulturelles Angebot geboten. In diesem Zusammenhang sind die Vereine in der ILE Region wichtige Akteure. Zudem gibt es in der ILE Allianz seit 2020 eine mobile Bühne, welche für verschiedene Veranstaltungen genutzt werden kann. Laut der Online-Umfrage im Rahmen des ILEK „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ ist v.a. das kulturelle Angebot für Jugendliche noch ausbaufähig.</p> <p>Ziel Vielfalt im kulturellen Angebot erweitern; kulturelle Angebote für alle Altersgruppen ausbauen; Interkommunale Vernetzung im Bereich Kultur verbessern</p> <p>Maßnahmen Ausbau des kulturellen Angebotes, z.B. durch Bespielen der mobilen Bühne und Vernetzung mit Vereinen, durch Kulturreihe an verschiedenen Spielorten (z.B. Schloss Aschach, Kloster Frauenroth, Kloster Thulba, Kirche Stralsbach), Open Air Kino (Filme entsprechend zum Spielort abstimmen), Konzerte, Theater; Jugendliche als Zielgruppe berücksichtigen</p>		
<p>Kosten</p>	<p>Zeitraum</p>	<p>Priorität</p>
<p style="text-align: center;">10.000 – 50.000 €</p>	<p style="text-align: center;">kurzfristig</p> 	<p style="text-align: center;"> 1 sehr hoch 2 hoch 3 mittel </p>
<p>Mögliche Partner:innen (Beratung, Planung, Finanzierung)</p>	<p>Verwaltung, ALE Unterfranken, (Kultur-)Vereine, Künstler:innen</p>	
<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p style="text-align: right; font-size: 10px;">links: Open Air Kino Würth a.d.D.; rechts: Mobile Bühne Kissinger Bogen</p>		

Maßnahme	ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	Handlungsfelder
S 2	Durchführen von regionalen Forscherwettbewerben für Kinder und Erwachsene	
<p>Situation Die ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ ist Teil des Biosphärenreservates Rhön. Die Zusammenarbeit im Bereich Umweltbildung soll zukünftig verstärkt werden. Forscherwettbewerbe können gut in den Kita-Alltag oder in Schulen integriert werden und stellen einen guten Anreiz für Kinder, aber auch Erwachsene, dar, sich mit wissenschaftlichen Themen auseinanderzusetzen. Verschiedene wissenschaftliche Themen können in Form eines Forscherwettbewerbes bespielt werden.</p> <p>Ziel Unterstützung der Vernetzung und des Wissenstransfers, Förderung der (Umwelt-)Bildung, Erweiterung der Angebote für Kinder und Erwachsene</p> <p>Maßnahmen Durchführen von Forscherwettbewerben für Kinder und Erwachsene z.B. zu Umweltthemen, Tieren, Steinzeit, Physik, Seifenkisten bauen, Architektur; Integration in Schulen, Kindergärten Bsp.: „Forschergeist“-Wettbewerb der Stiftung Haus der kleinen Forscher</p>		
Kosten	Zeitraum	Priorität
10.000 – 50.000 €		
Mögliche Partner:innen (Beratung, Planung, Finanzierung)	Verwaltung, ALE Unterfranken, ANU Bayern, BfN, BMUV, LAG Bad Kissingen, Biosphärenreservat Rhön, Bund Naturschutz, Schulen, Kindergärten	

Maßnahme	ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	Handlungsfelder
<p>S 4</p>	<p>Befragung der Generation 50+ zu ihren Wohnwünschen im Alter</p>	 <p>Ö, D</p>
<p>Situation Auch in der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ schlägt sich der demografische Wandel in vielen Bereichen nieder. Ein großes Thema, mit dem es sich in diesem Zusammenhang auseinanderzusetzen gilt, ist Wohnen im Alter. Ein eigenes Heim oder eine größere Wohnung ist u.a. mit Arbeit und anfallenden Kosten verbunden. Oft fällt es einzelnen Personen und Paaren schwer, dies zu bewirtschaften. Alternative, z.B. gemeinschaftliche Wohnformen stellen eine gute Möglichkeit dar, sich gegenseitig unter die Arme zu greifen und Vereinsamung vorzubeugen. Zudem sind gemeinschaftliche Wohnformen/Wohnbauprojekte nicht selten Nährboden für gemeinsame Projekte mit Strahlkraft nach außen. Um die Bereitschaft zu alternativen Wohnformen in der Bevölkerung der ILE Allianz abzufragen und allgemein die Bedarfe in diesem Bereich zu erörtern bietet sich eine Befragung der Generation 50+ an.</p> <p>Ziel Unterstützung der Vernetzung und des Wissenstransfers; Nutzen von Potenzialen im Rahmen des demografischen Wandels; Stärkung des Miteinanders in der Gesellschaft</p> <p>Maßnahmen Durchführung einer Befragung (analog und digital) der Generation 50+ zu ihren Wohnwünschen im Alter als mögliche Grundlage für Konzeption „Wohnen im Alter in der ILE Allianz Kissinger Bogen e.V.“; Gleichzeitig Abfragen nach Interessierten Personen an gemeinschaftlichen Wohnformen und ggf. Vernetzen der Interessierten Personen und Bilden von Initiativen; Vermittlung von Information und Best-Practice-Beispielen zum Thema Wohnen im Alter</p>		
Kosten	Zeitraum	Priorität
<p><10.000 €</p>		
<p>Mögliche Partner:innen (Beratung, Planung, Finanzierung)</p>	<p>Verwaltung, ALE Unterfranken, Planungsbüro, LRA Bad Kissingen</p>	
		

Maßnahme	ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“	Handlungsfelder
<p style="text-align: center; font-size: 24px;">S 5</p>	<p style="text-align: center; font-weight: bold;">Unterstützung der Vereine und ehrenamtlicher Gruppen z.B. in der Öffentlichkeitsarbeit und Würdigung</p>	 <p style="text-align: right; font-weight: bold;">Ö, D</p>
<p>Situation Vereine und ehrenamtliche Gruppen stellen ein wichtiges Standbein in der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ dar. In den letzten Jahren ist jedoch ein Rückgang im ehrenamtlichen Bereich zu erkennen. Im Zuge dessen möchten die Vertreter:innen der ILE Allianz das bestehende ehrenamtliche Engagement wertschätzen und weitere Personen für ehrenamtliches Engagement gewinnen.</p> <p>Ziel Stärkung des Ehrenamtes; Unterstützung der Vernetzung und des Wissenstransfers; Stärkung des Miteinanders in der Gesellschaft</p> <p>Maßnahmen Unterstützung der Vereine und ehrenamtlicher Gruppen in der ILE Allianz bei der Öffentlichkeitsarbeit und im Zuge dessen Vermittlung von Wertschätzung, z.B. Hervorheben von besonderen Projekten, Veranstaltungen, langjährigem Engagement, in Print- und Onlinemedien; Unterstützung des Austausches der Vereine und Vermittlung bei Fragen</p>		
Kosten	Zeitraum	Priorität
<p><10.000 €</p>		<div style="display: flex; flex-direction: column; align-items: center;"> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> 1 sehr hoch </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 5px;"> 2 hoch </div> <div style="display: flex; align-items: center;"> 3 mittel </div> </div>
<p>Mögliche Partner:innen (Beratung, Planung, Finanzierung)</p>	Verwaltung, ALE Unterfranken (z.B. Regionalbudget), Vereine	
		

5 Interne Struktur, Organisation und weiteres Vorgehen der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“

Neben den ordentlichen **Mitgliedern** des Vereins ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ (Markt Oberthulba, Markt Burkardroth, Markt Bad Bocklet, und Gemeinde Nüdlingen) gibt es zwei weitere fördernde Vereinsmitglieder.

In Form einer jährlich stattfindenden **Allianzversammlung** werden vereinsinterne Angelegenheiten geregelt und Grundsätze für die Vereinsarbeit beschlossen.

Der **Vorstand** setzt sich aus den Vertretern der ILE Kommunen (jeweiliger Erster Bürgermeister) zusammen und wird von der Allianzversammlung für die Dauer von drei Jahren gewählt. Seit 2020 leitet der Erste Bürgermeister der Gemeinde Nüdlingen, Harald Hofmann als 1. Vorsitzender der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ die Vereinsarbeit. Der 1. Vorsitzende moderiert und repräsentiert die Arbeit der ILE, motiviert die Beteiligten und vertritt rechtliche und finanzielle Angelegenheiten.

Die (Érsten) **Bürgermeister der ILE-Kommunen** steuern der ILE Prozess, sind verantwortlich für die Ideen- und Impulsgebung und dienen als Bindeglied zwischen Gremien, Verwaltung und Partner:innen.

Die **Lenkungsgruppe** wird vom 1. Vorsitzenden geleitet. Die Lenkungsgruppe besteht aus den Vorstandsmitgliedern (vier Erste Bürgermeister der ILE Gebietskörperschaften), den Geschäftsleitern oder Vertretern der beteiligten Gebietskörperschaften, der ILE-Umsetzungsbegleitung, der ILE-Betreuerin des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken und weiteren beratenden sowie regionale und überregionale Akteur:innen und Partner:innen. Themenbezogene Fachpersonen werden nach Bedarf eingeladen.

Für die ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ hat sich die Regelung eines kombinierten Gremiums bewehrt, das sich aus dem Vorstand (Entscheidergremium) und der Lenkungsgruppe (Beratergremium) zusammensetzt. Seit 2021 finden Vorstandssitzungen im vierwöchentlichen Rhythmus statt, zu denen je nach Bedarf weitere Personen eingeladen werden und zum Lenkungsgruppentreffen erweitert werden. In diesem Rahmen wird sich regelmäßig effektiv über strategische Ziele, Management sowie Öffentlichkeitsarbeit des Vereins beraten. Die Vor- und Nachbereitung der Lenkungsgruppentreffen erfolgt durch die ILE-Umsetzungsbegleitung.

Die **ILE-Umsetzungsbegleitung** koordiniert die Umsetzung der im ILEK vorgeschlagenen Projekte und ist für die Organisation der ILE, die Koordination der Akteur:innen und für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Die ILE-Umsetzungsbegleitung ist ein zentrales Element der ILE. Seit 2021 ist Stephanie Kunder die ILE-Umsetzungsbegleiterin der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“. Die Beschäftigung der ILE-Umsetzungsbegleitung in Form einer Vollzeitstelle ist aufgrund von weiterem Handlungsbedarf in vielfältigen Bereichen wichtig.

Die **ILE-Betreuerin** des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken begleitet und berät die ILE aktiv, gibt Impulse und Ideen für neue Themen und unterstützt bei der Förderung und Realisierung von Projekten.

Projektbezogene Arbeitskreise setzen sich je nach Bedarf aus unterschiedlichen Vertreter:innen der öffentlichen Verwaltung, Bürger:innen und Unternehmen zusammen.

Die **Gemeinderäte** der ILE Kommunen werden regelmäßig durch die Bürgermeister über die Arbeit der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ informiert. U.a. findet als ILEK Abschlussveranstaltung eine interkommunale Gemeinderatssitzung statt. Hierbei wird besonders auf interkommunalen Austausch wertgelegt, u.a. durch eine entsprechende durchmischte Sitzordnung und einen gemeinsamen Ausklang der Veranstaltung.

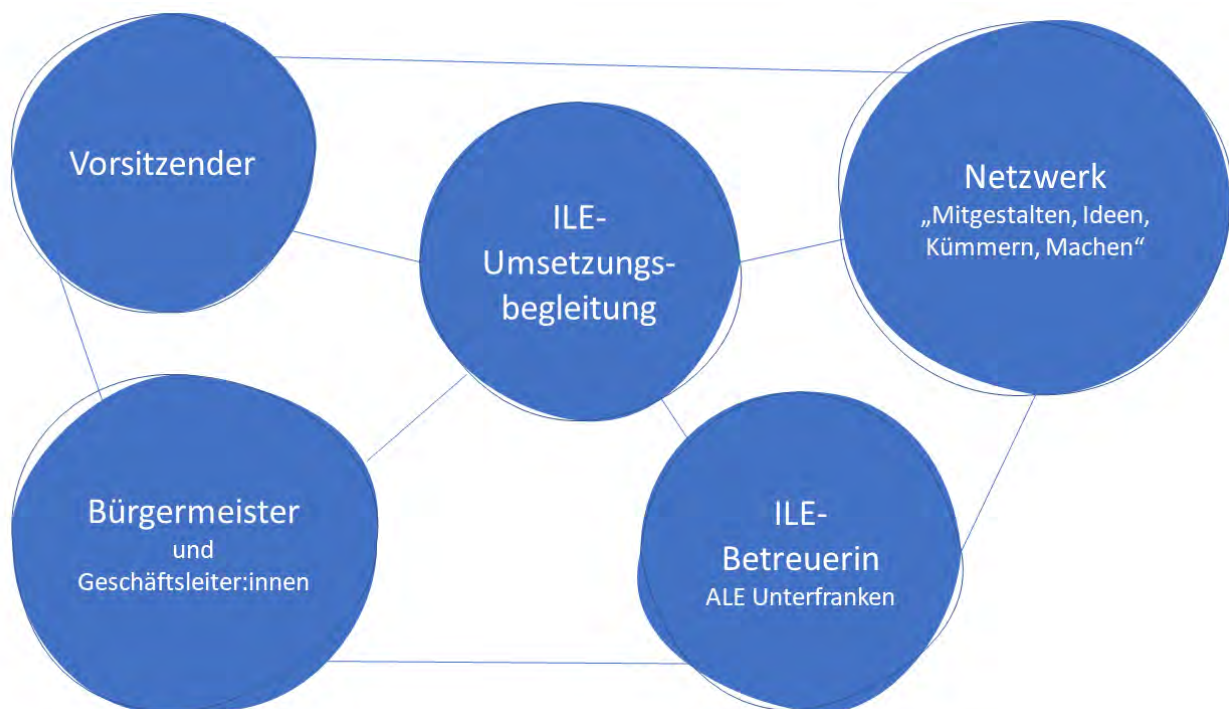


Abbildung 50: Interne Struktur und Organisation der ILE (ALE Unterfranken)

Für die Arbeit der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ ist ein **Netzwerk** aus verschiedenen Personengruppen unverzichtbar. Der Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Kommunalpolitik, Bürgerschaft, Vereinen, Verbänden, Ämtern, Behörden, ILEn spielt hierbei eine entscheidende Rolle.

Oberthulba ist sowohl Teil der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“, als auch Teil der ILE „Fränkisches Saaletal e.V.“. Eine Vernetzung und Kooperation mit der ILE „Allianz Fränkisches Saaletal e.V.“ findet bereits statt und soll zukünftig noch weiter ausgebaut werden.

6 Mehrstufige Evaluierung

Die mehrstufige Evaluierung im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung ist seit 2019 verpflichtend eingeführt.

Diese hat eine Schlüsselfunktion zur Fortschreibung des ILEK und zur Koordination mit anderen Förderprogrammen, Behörden und privaten Akteuren sowie zur Effizienz des Fördermitteleinsatzes und Akquisition von Fördermitteln.

Die mehrstufige Evaluierung setzt sich aus verschiedenen Bausteinen zusammen, die teilweise bereits durch die ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ durchgeführt wurden.

Folgende Punkte sind im Zuge dessen erforderlich:

Sachstandsbericht

- Mindestens einmal jährlich (bis spätestens 31.03.)
- Erstellung i. d. R. durch ILE-Umsetzungsbegleitung bzw. ILE
- Grundlage für die Gewährung des ILE-Bonus (10 %)
- Grundlage für Auszahlung der Förderung der ILE-Umsetzungsbe-
gleitung
- Zielgruppe: ALE, ILE-Bürgermeister, ggf. Gemeinderäte

Der Fokus der Sachstandsberichte soll auf einer qualitativen Bewertung liegen.

Gliederungsempfehlung für die Sachstandsberichte durch das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken:

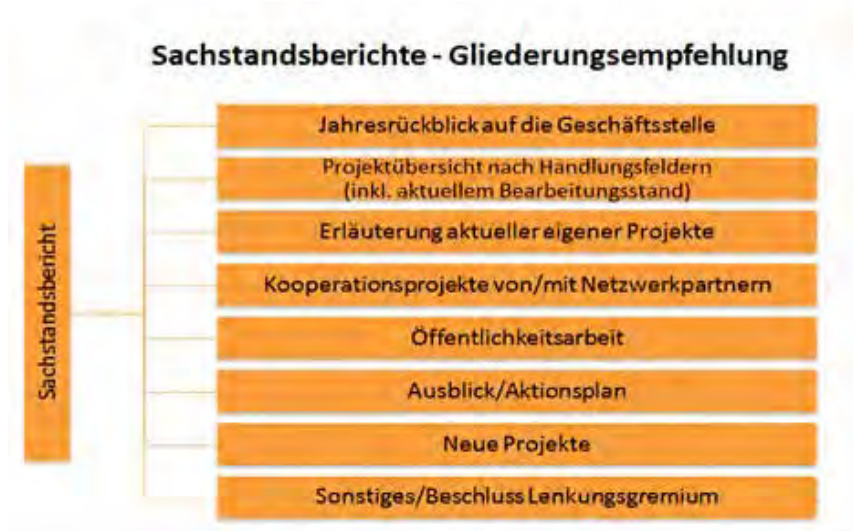


Abbildung 51: Sachstandsberichte – Gliederungsempfehlung (Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken)

Zwischenevaluierung

(bis zum 4. Jahr nach Anerkennung des ILEK)

→ von der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ bereits durchgeführt

Fortführungsevaluierung

(bis zum 7. Jahr nach Anerkennung des ILEK)

→ von der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ bereits durchgeführt

Abschlussevaluierung

(bis zum 12. Jahr nach Anerkennung des ILEK)

→ *Die Abschlussevaluierung für die ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“ sollte Mitte/ Ende 2025 starten*

- Bilanz zur strategischen Analyse und Optimierung laufender Prozesse und Projekte; Grundsatzfragen (inhaltliche Ausrichtung, Fortführung)
- moderiertes Seminar (SDF-Seminar, 2-tägig)
- Mögliche Ergebnisse: Exit oder Fortführung der ILE-Zusammenarbeit (bei Fortführung: neues ILEK)

7 Anhang

Übersicht der Instrumente und Programme der Ländlichen Entwicklung in der ILE „Allianz Kissinger Bogen e.V.“

Gesonderter Anhang:

- Dokumentation Workshop zu Handlungsfeldern und Zielen am 09.03.2022
- Dokumentation Maßnahmenworkshop am 06.04.2022
- Dokumentation Verwaltungsworkshop 12.01.22

Übersicht der Instrumente und Programme der Ländlichen Entwicklung in der ILE "Allianz Kissinger Bogen e.V."

Stand: 01.08.2021

abgeschlossen
 laufend
 im Arbeitsprogramm (eingeplant innerhalb der nächsten 3 Jahre)
 * mögliche/ voraussichtliche Vorhaben
 (Nennung verpflichtet nicht zur Umsetzung)
 beantragt
 vom ILEK Planungsteam empfohlen, da Zukunftsthema

Instrumente und Programme der Ländlichen Entwicklung													kommunales Förderprogramm	
(Markt-) Gemeinde	Projektname	Einfache Dorferneuerung (Einfache DE)	Dorferneuerung (DE)	Flurneueordnung (FNO)	Flächennutzungs-tausch (FNT)	Freiwilliger Landtausch (FLT)	Waldneueordnung (WNO) / Waldumbau	Infrastruktur-maßnahmen: FlurNatur	Infrastruktur-maßnahmen: Kernege/ Lückenschluss	ELER	Regional-budget (2021)	Impulsbau-beratung für die Innen-entwicklung in ILE Regionen	Förderprogramm zur Revitalisierung der Alt- und Innenorte (2013-2021)	Maßnahmen
Oberthulba							empfohlen				10 Projekte beantragt		Anträge insg.: 23 Geförderte Anträge: 18 Freiwilliger Zuschuss der Kommune insg.: 150.480 €	
	Wittershausen 3	laufend												
	Oberthulba 2	laufend												
	Oberthulba 3		beantragt							laufend				
	Thulba 4	laufend												
	Frankenbrunn 3	im Arbeitsprogramm												
	Thulba 3		im Arbeitsprogramm											Dorfplatzgestaltung
	Hassenbach 3	im Arbeitsprogramm												
	Frankenbrunn 2	abgeschlossen												Dorfplatzgestaltung
	Hassenbach 2	abgeschlossen												Sanierung und Umbau des Gemeindehauses in Hassenbach
	Reith	abgeschlossen												Gestaltung eines Platzes als neue Ortsmitte in Reith
	Thulba 2					abgeschlossen								
	Wittershausen 2	abgeschlossen												Sanierung Alte Schule mit Außenbereichsgestaltung
Burkardroth							empfohlen				1 Projekt beantragt		Anträge insg.: 64 Geförderte Anträge: 44 Freiwilliger Zuschuss der Kommune insg.: 416.000 €	
	Oehrbach 2	laufend												
	Gefall		laufend	laufend										
	Stangenroth		laufend	laufend										
	Premich		laufend	laufend										
	Waldfensterer Forst		laufend	laufend										
	Burkardroth									laufend				
	Waldfenster 3	laufend												
	Wolfbach 2	laufend												
	Frauenroth 2	laufend												
	Premich 2	laufend												
	Burkardroth 2							abgeschlossen						Rad-/Wanderwege
	Burkardroth 3	abgeschlossen												Multifunktionspfielflächen 1) Burkardroth 2) Lauter 3) Premich
	Katzenbach 2	abgeschlossen												Gemeinschaftshaus
	Oehrbach	abgeschlossen												Neugestaltung eines Dorfplatzes
	Stangenroth 2							abgeschlossen						Rad-/Wanderwege
	Waldfenster 2	abgeschlossen												Umgestaltung des Löschweihers
Bad Bocklet							empfohlen				2 Projekte beantragt		Anträge insg.: 23 Geförderte Anträge: 12 (laufende Anträge: 12) Freiwilliger Zuschuss der Kommune insg.: 126.330 €	
	Steinach 2	laufend												
	Aschach 5					laufend								
	Aschach 4					laufend								
	Bad Bocklet 6	laufend												
	Aschach 6	im Arbeitsprogramm												
	Bad Bocklet 3		im Arbeitsprogramm											
	Nickersfelden 2	im Arbeitsprogramm												
	Aschach 3					abgeschlossen								
	Bad Bocklet 4							abgeschlossen						Rad-/Wanderwege
	Bad Bocklet 5					abgeschlossen								
	Großenbrach 2	abgeschlossen												Neugestaltung des Vorplatzes und der Außenanlagen Fußwegenbindung an das Gewerbegebiet und Neugestaltung eines Dorfplatzes
Nüdlingen							empfohlen				5 Projekte beantragt		Anträge insg.: 27 Geförderte Anträge: 12 (laufende Anträge: 5) Freiwilliger Zuschuss der Kommune insg.: 62.600 €	
	Nüdlingen 2			beantragt										
	Haard 3				abgeschlossen									
	Haard 4				abgeschlossen									Neugestaltung des Dorfplatzes mit Straßenrandgestaltung in Haard
	Nüdlingen 2				abgeschlossen									

Im Rahmen der Förderprogramme "boden.ständig" und "innen statt außen" sind derzeit keine Maßnahmen geplant. Bei konkreter Ausarbeitung von ILE-Projekten können sich jedoch eventuell Förderperspektiven ergeben.